SOZIALLEISTUNGEN

FACHSERIE

13

Reihe 5.2

Rehabilitationsmaßnahmen

1976



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

FACHSERIE

13

# SOZIALLEISTUNGEN

Reihe 5.2

Rehabilitationsmaßnahmen

1976

Statistisches Bundesamt Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2130520 - 76700

Erschienen im März 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 9,-

#### Inhalt

Т

extteil .	er.e
kehabilitationsmaßnahmen 1976	4
atellenteil	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Rehabilitationsmaßnahmen nach Trägerschaft 1973 bis 1976	8
1.2 Rehabilitationsmaßnahmen nach Ursache der Behinderung, Stellung im Beruf und Art der Maßnahmen	9
2 Rehabilitationsmaßnahmen 1976 insgesamt	
2.1 Nach Alter, Trägerschaft und Staatsangehörigkeit	10
2.2 Nach Alter, Trägerschaft, Art der Maßnahme und Geschlecht	12
2.3 Nach Alter, Ursache der Behinderung und Geschlecht	18
2.4 Nach Alter, Stellung im Beruf und Geschlecht	20
2.5 Nach Ursache der Behinderung, Stellung im Beruf und Geschlecht	22
2.6 Nach Geschlecht, Art der Maßnahme und Art der Behinderung	24
3 Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation 1976	26
3.1 Nach Alter, Art der Behinderung und Geschlecht	32
3.2 Nach Stellung im Beruf und Art der Behinderung	-
3.3 Nach Geschlecht, Ergebnis der medizinischen Rehabilitation und Art der Behinderung	34
3.4 Nach Ursache der Behinderung, Art der Behinderung und Geschlecht	36
3.5 Nach Geschlecht, Ergebnis der medizinischen Rehabilitation, Ursache der Behinderung und Verweildauer in stationärer Heilbehandlung	42
3.6 Nach Geschlecht, Ergebnis der medizinischen Rehabilitation, Alter, Stellung im Beruf und	44
Staatsangehörigkeit	46
3.7 Nach Geschlecht, Verweildauer in stationärer Heilbehandlung und Art der Behinderung	40
4 Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation 1976	40
4.1 Nach Alter, Art der Behinderung und Geschlecht	48
4.2 Nach Stellung im Beruf und Art der Behinderung	54
4.3 Nach Geschlecht, Art der berufsfördernden Leistungen und Art der Behinderung	56
4.4 Nach Geschlecht, Art der berufsfördernden Leistungen, Alter und Stellung im Beruf	58
4.5 Nach Alter und Berufsgruppen vor Durchführung der Rehabilitation	60
4.6 Nach Geschlecht, Art und Dauer der berufsfördernden Leistungen und Art der Behinderung	62
4.7 Nach Geschlecht, Ergebnis der beruflichen Rehabilitation und Art der Behinderung	64
4.8 Nach Geschlecht, Ergebnis der beruflichen Rehabilitation, Alter und Stellung im Beruf	66
4.9 Nach Berufsgruppen vor und nach Durchführung der beruflichen Rehabilitation	68
5 Kriegsopferversorgung	
5.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte Oktober 1977	70
5.2 Orthopädisch versorgte Personen nach dem Bundesversorgungsgesetz	72
5.3 Orthopädische Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz (Anträge und bewilligte Leistungen)	73
nhang	
Diagnoseschlüssel	74
Klassifizierung der Berufe 1975	76

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht wird
- = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Rehabilitationsmaßnahmen 1976

#### Vorbemerkung

Die von den gesetzlichen Trägern der Rehabilitation abgeschlossenen Rehabilitationsmaßnahmen werden seit 1974 jährlich in einer Bundesstatistik erfaßt; ihre Rechtsgrundlage bildet § 51 SchwbG¹).

Empfänger von medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen sind in erster Linie Personen, deren Erwerbsfähigkeit infolge einer Krankheit oder eines Unfalles gemindert oder gefährdet ist. Das Ziel der Maßnahmen und Leistungen besteht darin, die Erwerbsfähigkeit zu erhalten, wesentlich zu bessern oder wiederherzustellen, so daß die Betroffenen wieder am Erwerbsleben teilnehmen können. Darüber hinaus erhalten - unter bestimmten Voraussetzungen - auch Behinderte oder von Behinderung bedrohte Personen Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen eine Eingliederung oder Wiedereingliederung in das Erwerbsleben aus Altersgründen nicht in Betracht kommt, um die vorhandene Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern bzw. um eine drohende Behinderung zu verhüten. Das Ziel ist hierbei vorrangig, dem Behinderten die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen und ihn unabhängig von Pflege zu machen.

#### Abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen um 9,1 % zurückgegangen

Von den bisher in die Statistik einbezogenen Rehabilitationsträgern²) wurden 1976 insgesamt 999 792 medizinische und berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen als abgeschlossen gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Rückgang um 9,1 %. In dieser Gesamtzahl sind auch 41 275 von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) wegen allgemeiner Erkrankungen durchgeführte Heilbehandlungsmaßnahmen enthalten, die nicht in die weitere statistische Aufbereitung einbezogen wurden. Hierbei handelt es sich um rd. 6 % der von den Rentenversicherungsträgern durchgeführten medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen gegenüber rd. 19 % im Jahr 1975. Ebenfalls in der Gesamtzahl enthalten sind 4 526 Maßnahmen der gesetzlichen Unfallversicherung, die gleichfalls nicht statistisch ausgewertet werden konnten.

Die Zahl der in die statistische Auswertung einbezogenen Rehabilitationsmaßnahmen belief sich somit 1976 auf 953 991; sie lag um 1,4 % höher als im Vorjahr. In 18 289 Fällen war die Bundesanstalt für Arbeit (BA) Mitträger beruflicher Rehabilitationsmaßnahmen der Rentenbezw. der Unfallversicherung. Diese Fälle ließen sich in einigen Tabellen über berufliche Rehabilitationsmaßnahmen nicht eliminieren, so daß sich die Gesamtzahl der Rehabilitationsmaßnahmen in diesen Tabellen auf 972 280 beläuft.

Von den 999 792 insgesamt gemeldeten Fällen entfielen 79 % aller Maßnahmen auf die medizinische Rehabilitation. Abzüglich der oben erwähnten 41 275 Heilbehandlungsmaßnahmen der BfA und der 4526 Maßnahmen der gesetzlichen Unfallversicherung wurden somit 747 163 Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation in die statistische Aufbereitung einbezogen. Die Zahl der beruflichen Rehabilitationsmaßnahmen belief sich - ohne die Fälle von Mitträgerschaft der BA — auf 175 097 Fälle (18 % der insgesamt durchgeführten Rehabilitationsmaßnahmen). Sowohl medizinische als auch berufsfördernde Maßnahmen wurden 1976 in 31 731 Fällen (3 %) zum Abschluß gebracht. Vom Rückgang der Zahl der Rehabilitationsmaßnahmen gegenüber dem Vorjahr waren 1976 insbesondere die medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen betroffen.

Tabelle 1: Rehabilitationsmaßnahmen 1975 und 1976 nach Trägerschaft und Art der Maßnahme<sup>1</sup>)

Träger	1	975	19	976
Art der Maßnahme	Anzahi	<b>l</b> %	Anzahl	%
Rehabilitationsträger insgesamt <sup>2</sup> ) Medizinische Rehabilitation Medizinische und berufliche	1 100 117 900 428	100 81,8	999 792 791 714	100 79,2
Rehabilitation	37 678	3,4	32 981	3,3
	162 011	14,7	175 097	17,5
Unfallversicherung zusammen³) Medizinische Rehabilitation Medizinische und berufliche	76 692	7,0	72 511	7,3
	63 263	5,8	61 604	6,2
Rehabilitation	10 481	1,0	7 564	0,8
	2 948	0,3	3 343	0,3
Rentenversicherung zusammen <sup>3</sup> ) .  Medizinische Rehabilitation  Medizinische und berufliche	897 209	81,6	791 420	79,2
	837 165	76,1	730 110	73,0
Rehabilitation	15 917	1,4	14 231	1,4
	44 127	4,0	47 079	4,7
Hauptfürsorgestellen zusammen Medizinische Rehabilitation Medizinische und berufliche	331 	0,0	341 —	0,0
Rehabilitation	331	0,0	60 281	0,0 0,0
Bundesanstalt für Arbeit zusammen Medizinische Rehabilitation Medizinische und berufliche	125 885	11,4	135 520 —	13,6 —
Rehabilitation	11 280	1,0	11 126	1,1
	114 605	10,4	124 394	12,4

<sup>1)</sup> Ohne Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war. — 2) Einschl. folgender Rehabilitationsmaßnahmen, die nicht in die statistische Aufbereitung einbezogen wurden: Maßnahmen der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte 1975: 158 811, 1976: 41 275; Maßnahmen der gewerblichen Berufsgenossenschaften 1976: 4 526. — 3) Einschl. der nicht in die statistische Aufbereitung einbezogenen Rehabilitationsmaßnahmen (s. Fußnote 2).

Ob die Hauptursache dieses Rückgangs in der wirtschaftlichen Stagnation zu suchen ist, die viele Beschäftigte aus Sorge um den möglichen Verlust ihres Arbeitsplatzes veranlaßt haben könnte, einen Antrag beim Rehabilitationsträger auf Durchführung einer Kur zurückzustellen, läßt die Statistik nicht erkennen. Die rückläufige Entwicklung der medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen wurde bereits 1975 in der Statistik sichtbar.

Nahezu 80 % aller Rehabilitationsmaßnahmen entfielen 1976 auf die gesetzliche Rentenversicherung (einschl. Altershilfe für Landwirte), 14 % auf die nur berufsfördernde Maßnahmen durchführende Bundesanstalt für Arbeit und 7 % der Maßnahmen wurden von der gesetzlichen Unfallversicherung abgeschlossen.

#### Über die Hälfte der Rehabilitanden 40 bis 60 Jahre alt

Über die Hälfte (57 %) der Empfänger von Rehabilitationsmaßnahmen stand 1976 im Alter von 40 bis unter 60 Jahren. Die Verteilung der Rehabilitanden auf die Altersgruppen war bei der medizinischen und der beruflichen Rehabilitation jedoch unterschiedlich: Während von den Rehabilitanden, die medizinische Rehabilitationsmaßnahmen in Anspruch nahmen, fast die Hälfte 50 Jahre oder älter war, stand von denen mit beruflicher Rehabilitation nur ein Viertel in diesem Alter. Dagegen waren bei der beruflichen Rehabilitation die jüngeren Jahrgänge

Tabelle 2: Abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen 1) 1976 nach Art der Maßnahme und nach dem Alter der Rehabilitanden

Alter von bis unter	Insge	samt	Mediz	inische	Beruf Rehabi	liche litation	Medîzi und ber	
Jahren	Anzahl	1 %	Anzahl	1 %	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 20 20 — 30 30 — 40 40 — 50 50 — 65 65 u. mehr	61 316 88 175 154 888 250 275 297 085 80 656 21 596	6,4 9,2 16,2 26,2 31,1 8,5 2,3	10 437 41 721 112 531 210 806 273 034 77 750 20 884	1,4 5,6 15,1 28,2 36,5 10,4 2,8	49 702 41 082 34 814 29 768 17 245 1 962 524	28,4 23,5 19,9 17,0 9,8 1,1 0,3	1 177 5 372 7 543 9 701 6 806 944 188	3,7 16,9 23,8 30,6 21,4 3,0 0,6
Insgesamt	953 991	100	747 163	100	175 097	100	31 731	100

Ohne Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt f
ür Arbeit als Mitträger beteiligt war.

<sup>1)</sup> Gesetz zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft (Schwerbehindertengesetz — SchwbG) in der Fassung vom 29. April 1974 (BGBl. I S. 1005). 2°) Gesetzliche Rentenversicherung einschl. Altershilfe für Landwirte, gesetzliche Unfallversicherung, Kriegsopferfürsorge, Bundesanstalt für Arbeit. Die Einbeziehung der gesetzlichen Krankenversicherung, der Kriegsopferversorgung und der Sozialhilfe in die Statistik wird gegenwärtig vorbereitet.

Tabelle 3: Abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen i) 1976 nach Erwerbstätigkeit und Stellung im Beruf der Rehabilitanden

		Insgesamt			Männlich			Weiblich	
Erwerbstätigkeit Stellung im Beruf (vor der Rehabilitation)	Anzahl	Rehabili- tanden zusar	an den  Nichterwerbs- tätigen bzw.  Erwerbstätigen der jeweiligen  Gruppe²)	Anzahl	Rehabili- tanden zusa	l an den   Nichterwerbs- tätigen bzw.   Erwerbstätigen   der jeweiligen   Gruppe²)   mmen	Anzahl	Rehabili- tanden zusa	an den   Nichterwerbs- tätigen bzw.   Erwerbstätigen   der jeweiligen   Gruppe <sup>2</sup>     nmen   %
Nicht erwerbstätig Erwerbstätig In Ausbildung³) Ungelernte Arbeiter Facharbeiter⁴) Angestellte Beamte Selbständige ohne Landwirte) Landwirte³) Ohne Angabe	118 216 854 064 6 434 194 621 332 321 252 717 20 471 13 127 29 449 4 924	12,2 87,8 0,7 20,0 34,2 26,0 2,1 1,4 3,0 0,5	0,3, 3,3 0,6 5,1 2,9 0,9 0,7 1,7	51 465 58 579 4 608 120 592 287 053 125 512 18 150 10 753 15 667 3 244	8,1 91,9 0,7 18,9 45,1 19,7 2,8 1,7 2,5	0,4 3,6 0,7 5,5 3,0 1,0 0,8 2,4 ×	66 751 268 485 1 826 74 029 45 268 127 205 2 321 2 374 13 782 1 680	19,9 80,1 0,5 22,1 13,5 37,9 0,7 0,7 4,1 0,5	0,3 2,8 0,4 4,0 2,9 0,7 0,6 1,2 ×
Insgesamt	972 280	100	1,6	637 044	100	2,2	335 236	100	1,0

<sup>1)</sup> Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war. — 2) Ergebnis des Mikrozensus 1976. — 3) Auszubildender, Anlernling, Praktikant, Volontår. — 4) Angelernte, Gesellen, Meister im Arbeitsverhältnis u. 2. — 3) Landwirtschaftliche Unternehmer und deren Ehegatten, Mithelfende Familienangehörige und sonstige Beschäftigte in der Landwirtschaft.

wesentlich stärker vertreten: Über die Hälfte der Empfänger berufsfördernder Maßnahmen war bei deren Abschluß unter 30 Jahre alt, während nur jeder 12. Empfänger medizinischer Rehabilitationsmaßnahmen dieser Altersgruppe angehörte.

Bei den Rehabilitanden handelt es sich überwiegend (88 % der Fälle) um Erwerbstätige; bei den Männern liegt dieser Anteil sogar bei 92 %. Wie die Gliederung nach der Stellung im Beruf vor Durchführung der Rehabilitationsmaßnahme zeigt, bilden die Facharbeiter mit 34 % die größte Gruppe unter den Rehabilitanden; es folgen die Angestellten mit 26 % und die ungelernten Arbeiter mit

20 %. Die Beamten sind nur mit einem relativ geringen Anteil (2,1 %) an der Gesamtzahl der erfaßten Rehabilitationsmaßnahmen beteiligt, da sie derartige Maßnahmen schon bisher aufgrund der beamtenrechtlichen Beihilfevorschriften in Anspruch nehmen konnten. Durch das Zwanzigste Rentenanpassungsgesetz³) werden Beamte hinsichtlich ihrerer Rehabilitation künftig ausschließlich auf das Beihilferecht verwiesen.

Tabelle 4: Abgeschlossene Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation 1976 nach Alter und Art der Behinderung der Rehabilitanden

	1				Davon	im Alter vo	on bis	unter	Jahren	
Art der Behinderung		Insgesamt		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 und meh
	Anzahi					%				
•		Insgesamt								
Infektiöse und perasitäre Krankheiten	36 783	4,9	100	4,9	16,0	19,6	20,3	15,3	6,3	17,5
Störungen der Drüsen mit Innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	40 632	5.4	100	1.1	6.2	15,2	29,4	38,5	9,1	0,5 0,3
selische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	90 628	12,1	100	0.9	9,6	25,1	33,3 24.1	27,1 48,7	3,8 17,2	0,3 0,9
rankheiten des Kreislaufsystems	125 978 52 744	16,9 7,1	100 100	0,2 3,1	1,8 4,7	7,1 12.3	27.4	38,4	13.5	0,6
rankheiten der Atmungsorgane	50 667	6.8	100	0.4	6,3	20,6	34,0	32,1	6,4	0,3
rankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	11 461	1,5	100	0,7	5,3	15,7	31,7	37,4	8,7	0,6 0.5
rankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	208 061	27,8	100 100	0,4 0,3	2,9 4,8	13,2 18.5	29,3 34.7	42,2 34.1	11,4 7.2	0.5
ostoperative Zustände	27 824 1 024	3,7 0.1	100	5.2	13.2	20,2	22.0	27.5	5.5	6.4
nochenbrüche der oberen Gliedmaßen	14 266	1,9	100	6.5	9,5	16,2	20,9	23,7	10,1	13,1
(nochenbrüche der unteren Gliedmaßen	18 539	2,5	100	8,2	9,5	17,9	23,3	20,2	8,4	12,5
onstige Krankheiten oder Schäden	68 556	9,2	100	2,8	7,8	15,0	25,3	29,8	9,4	10,0 <b>2,8</b>
Insgesamt	747 163	100	100	1,4	5,6	15,1	28,2	36,5	10,4	2,6
		Männlich								
nfektiöse und parasitäre Krankheiten	24 719	5,3	100	3,6	13,3	21,4	22,6	15,7	6,7	16,7
törungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsel-	24 872	5.3	100	0.7	4.9	17.7	32.8	32.9	10.4	0,5
krankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	48 732	10.5	100	0.7	7,3	26.4	36.0	24,9	4,5	0,3
rankheiten des Kreislaufsystems	87 229	18,8	100	0,1	1,1	6,5	24,9	47,0	19,5	0,9
rankheiten der Atmungsorgane	38 702	8,3	100	2,6	3,2	11,5	28,3 35.9	38,4 29.7	15,4 6.5	0,6 0,2
Krankheiten der Verdauungsorgane	39 692 6 785	8,5 1.5	100 100	0,3 0.4	5,4 3,0	22,0 14.4	32.8	37.6	11.2	0,7
Crankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	116 925	25.1	100	0.3	2.7	15,1	31,8	36,3	13,2	0,5
ostoperative Zustände	17 138	3,7	100	0.3	4,6	19,7	34,9	31,6	8,5	0,4
Amputationen	850	0,2	100	5,3	12,9	20,9	23,2 25.6	26,4 17.8	5,2 6,6	6,1 7,7
Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	9 102	2,0 3,0	100 100	7,3 8,2	13,0 10,2	22,0 20,8	26.3	17,8	7,3	9.4
Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	36 545	7.9	100	3,5	8,3	17,1	26.9	26,4	9,8	8,0
Zusammen		100	100	1,3	4,8	16,1	30,0	33,6	11,8	2,4
		Weiblich								
nfektiöse und perasitäre Krankheiten	ı 12 064	4.3	100	7,4	21,8	16,1	15,5	14,5	5,6	19,2
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsel-		•						43.0		0.7
krankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	15 760	5,6	100 100	1,6 1.0	8,2 12,4	11,2 23.6	24,1 30.1	47,3 29.6	6,9 3.1	0.2
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane Krankheiten des Kreislaufsystems	41 896 38 749	14,9 13,7	100	0.3	3,4	23,6 8.6	22.3	52.5	12.0	1.0
Krankheiten des Kraisiausystems	14 042	5.0	100	4,5	8.8	14,6	24,9	38,6	8,1	0,5
Krankheiten der Verdauungsorgane	10 975	3,9	100	0,7	9,4	15,5	27,3	40,4	6,3 5.1	0,4 0,5
Grankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	4 676	1,7 32,3	100 100	1,0 0.5	8,6 3,2	17,6 10,7	30,1 26,2	37,2 49.7	9.1	0.6
Crankheitan des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	91 136 10 686	32,3 3,8	100	0,5	5.1	16,7	34.3	38,1	5,1	0,4
Amputationen	174	0,1	100	4,6	14,4	16,7	16,1	33,3	6,9	8,0
Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	5 164	1,8	100	5,1	3,4	6,1	12,6	34,0	16,2	22,6 21.5
Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	4 772	1,7	100 100	8,3	7,3 7,2	9,6 12,6	14.5 23.4	27,3 33,7	11,5 9,0	12,2
Sonstige Krankheiten oder Schäden	32 011	11,3		1,9 1.5	7,2 6.9	13.4	25,2	41.4	8.1	3.5
Zusammen	282 105	100	100	1,5	6,9	13,4	20,2	41,4	٥,١	3,3

<sup>3)</sup> Gesetz zur Zwanzigsten Rentenanpassung und zur Verbesserung der Finanzgrundlagen der gesetzlichen Rentenversicherung (Zwanzigstes Rentenanpassungsgesetz — 20. RAG) vom 27. Juni 1977 (BGBl. I S. 1040).

Tabelle 5: Abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen 1) 1976 nach der Ursache der Behinderung der Rehabilitanden

Ursache der	Insge	samt	Mān	nlich	Weil	olich
Behinderung	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Angeborene Behinde-	,		1			
rung	25 169	2,6	14 933	2,3 81,7	10 236	3,1
Krankheit	809 827	83,3	520 147	81.7	289 680	3,1 86,4
Arbeitsunfall <sup>2</sup> )	68 786	7,1	53 691	8,4	15 095	4,5
Verkehrs- und anderer	[ !	,	1 1	•	1 1	
Unfall	10 135	1.0	8 320	1.3	1 815	0.5
Berufskrankheit	10 405	1,0 1,1	7 216	1,3 1,1	3 189	0,5 1,0
Kriegs- und Wehr-				•	1	•
dienstbeschädigung	3 738	0.4	3 666	0,6	72	0,0
Sonstige Ursache	44 220	0,4 4,5	29 071	4,6	15 149	4,5
Insgesamt	972 280	100	[637 0443)]	100	335 2364)	100

Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Areit als Mitträger beteiligt war. — 2) Einschl. Unfälle, die Verkehrs- und Wegeunalle sind. — 3) Einschl. 3 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen. fälle sind. -4) Ohne 3 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen.

#### Krankheit häufigster Anlaß für Rehabilitationsmaßnahmen

Ursache der Behinderung und damit Anlaß zur Einleitung einer Rehabilitationsmaßnahme war in 83 % der Fälle eine Krankheit, in 7 % ein Arbeitsunfall. Nur knapp 3 % der Rehabilitationsmaßnahmen wurden wegen einer angeborenen Behinderung gewährt. Die Anteile der übrigen Ursachen der Behinderung fallen - abgesehen von der Sammelgruppe "Sonstige Ursachen" — weniger ins Gewicht.

Unter den Behinderungsarten bzw. Schädigungen, die eine medizinische oder berufliche Maßnahme erforderlich machten, bilden sowohl bei der medizinischen als auch bei der beruflichen Rehabilitation Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes - die sog. Verschleißkrankheiten - mit 28 bzw. 32 % die größte Gruppe. Im übrigen sind jedoch die einzelnen Krankheits- bzw. Schädigungsarten für die medizinische und die berufliche Rehabilitation von unterschiedlicher Bedeutung: Während bei der medizinischen Rehabilitation Krankheiten des Kreislaufsystems mit 17 % in der Häufigkeit an zweiter Stelle stehen, nehmen diesen Platz bei der beruflichen Rehabilitation (einschl. der Fälle, die sowohl medizinische als auch berufliche Maßnahmen umfassen) mit 19 % der Fälle die wegen mangelhafter Bezeichnung keiner bestimmten Diagnose zuzuordnenden Krankheiten ein (in der Krankheitsgruppe "Sonstige Krankheiten oder Schäden" enthalten). An dritter Stelle stehen bei beiden Arten der Rehabilitation "Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane" mit 12 bzw. 17 % der Fälle.

#### Ergebnis der Rehabilitationsmaßnahmen

Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation wurden 1976 überwiegend (zu 73%) in Form von Hilfen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes durchgeführt; der Ausbildung für einen Beruf oder der Umschulung in einen anderen Beruf dienten 18 %, der Förderung der Arbeitsaufnahme 8 % der Maßnahmen. Während die Zahl der Fälle, in denen Hilfen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes gewährt wurden, auch in der Altersgruppe 40 bis unter 50 Jahre mit rd. 29 500 Rehabilitanden noch relativ groß ist, sind die Empfänger von Hilfen zur Ausbildung und Umschulung vor allem jüngere Rehabilitanden, insbesondere Personen im Alter von unter 20 Jahren. Maßnahmen zur Förderung der Arbeitsaufnahme - Männer erhalten diese Hilfen relativ häufiger als Frauen werden am häufigsten Personen im Alter von 30 bis unter 40 und 40 bis unter 50 Jahren gewährt.

Als Kriterium für die Beurteilung des Ergebnisses einer Rehabilitationsmaßnahme gilt in der Statistik, ob nach Abschluß der Maßnahme eine Tätigkeit fortgesetzt oder wieder aufgenommen werden konnte bzw. ob die Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit aus gesundheitlichen

Tabelle 6: Abgeschlossene Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation¹) 1976 nach Alter und Art der Behinderung der Rehabilitanden

					Davon	im Alter v	on bis	unter	Jahren	
Art der Behinderung		In <b>sges</b> amt		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 und mehr
· <u>·</u> ··	Anzehl					%				
	li li	nsgesamt								
nfektiöse und parasitäre Krankheiten	8 234	3,7	100	6,9	28,4	28,7	23,8	11,3	0,9	0,0
törungen der Örüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	4 098	1.8	100	12,0	22.9	26.1	24.9	12.7	1,4	0.0
eelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	38 496	17,1	100	34,3	30,2	18,7	11,4	4,9	0.5	0,0
Krankheiten des Kreislaufsystems Krankheiten der Atmungsorgane	14 716 5 380	6,5 2.4	100 100	3,5 4,2	14,9 20.3	19,2 24,2	31,1 29.1	28,0 19,6	3,2 2,6	0,1 0.0
rankheiten der Verdauungsorgane	8 285	3.7	100	1,3	22.5	33.5	29.1	12.5	1.0	0,1
Crankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	2 472	1,1	100	7,3 8,5	31,1	26.6	22,0	11,9	1,1	0,0
rankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	72 415	32,2	100	8,5	29,2	27,7	23,0	12,1	1,4	0,0
Ostoperative Zustände	3 150	1,4	100	0,8	15,9	36,2	32,9	13.2	0.9 3.3	0,0
Amputationen	4 332 1 349	1,9 0.6	100 100	9,7 3,6	20,4 24,5	24,0 30,1	23,1 23,4	18,8 14,6	2.4	0,7 1.4
nochenbrüche der unteren Gliedmaßen	4 295	1.9	100	5.0	19.6	26.6	28.9	15.6	37	iä
onstige Krankheiten oder Schäden	57 554	25,6	100	55,1	14,8	11,4	10,4	6,5	3,2 0,8	1,0
Insgesamt	224 776	100	100	23,3	23,6	21,6	19,0	10,9	1,3	0,3
	N	lännlich								-
nfektiöse und parasitäre Krankheiten törungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsel-	6 769	3,9	100	5,1	26,5	29,8	25,7	11,8	1,0	0,0
krankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	3 225	1,9	100	9,6	22.6	28.8	26.4	10.9	1,6	0,0
eelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	27 281	15,9	100	29,9	30,0	21,1	13,0	5,4	0.6	0.0
Grankheiten des Kreislaufsystems	12 004	7.0	100	2.5	12,2	19,4	33,4	28,8	3.5	0,1
rankheiten der Atmungsorgane	4 671	2,7	100	3.3	18,8	24,9	30.0	20,1	2.9	0,0
Grankheiten der Verdauungsorgane	7 542	4,4	100	1,0	22,0	34,4	29,8	11,7	1,0	0,1
rankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege rankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 783 57 596	1,0 33,6	100 100	5,8 4,7	31,5 27,9	28,7 29,5	21,8 24.5	10,8 11,8	1,4 1,8	0,1 0.0
ostoperative Zustände	2 705	1.6	100	0.7	15.0	38.9	33.5	12.9	1.0	0.0
Amputationen	3 879	2.3	100	8.1	20.2	24.4	23.7	19.5	3.5	0.7
nochenbrüche der oberen Gliedmaßen	1 220	0,7	100	3,2	25,3	32,1	24,2	12,8	2,0	0,4
Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	3 953	2,3	100	4,0	19,6	27,5	29,9	15,1	3,1	0,9
onstige Krankheiten oder Schäden	39 017	22,7	100	50,5	15,0	13,5	12,2	7,2	1,1	0,5
Zusemmen	171 645	100	100	18,9	23,0	23,9	21,2	11,4	1,5	0,2
7.1.18		Neiblich ,	/							
nfektiöse und parasitäre Krankheiten törungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsel-	1 465	2,8	100	15,0	37,1	23,8	14,7	9,0	0,4	-
krankheiten. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	873	1,6	100	20.5	24.1	15.9	19.1	19.6	8.0	_
eelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	11 215	21,1	100	44,8	30,8	12,9	7,4	3,8	0,8 0,2	0,0
rankheiten des Kreislaufsystems rankheiten der Atmungsorgane	2 712 709	5,1 1,3	100 100	7,9 10.3	26,8 30.0	18,2 19,7	21,1	24,2	1,8 0,4	0,1
rankheiten der Verdauungsorgane	743	1.4	100	4,3	28.0	24,4	23,3 22,2	16,1 20,2	0.9	0,1
Fankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	689	1,3	100	11.0	30.2	21.2	22,6	14.8	0.1	_
(rankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	14 819	27,9	100	13,4	34,5	20,9	17,0	13,3	0,9	0,0
ostoperative Zustände	445 453	9,0	100	1,8	21,6	31,7	29,2	15,1	0,7	
mputationen nochenbrüche der oberen Gliedmaßen	463 129	0,9 0.2	100 100	23,6 7,0	21,9 17,1	21,0 10,9	18,3 15.5	12,4 31,8	1,5 7.0	1,3 10.9
nochenbrüche der unteren Gliedmaßen	342	0,2	100	17,0	19.0	16,1	17,5	21,6	6,0	3,8
onstige Krankheiten oder Schäden	18 537	34,9	100	64,6	14,6	6,9	6,8	4,9	ŏ,ã	2,0
Zusammen										

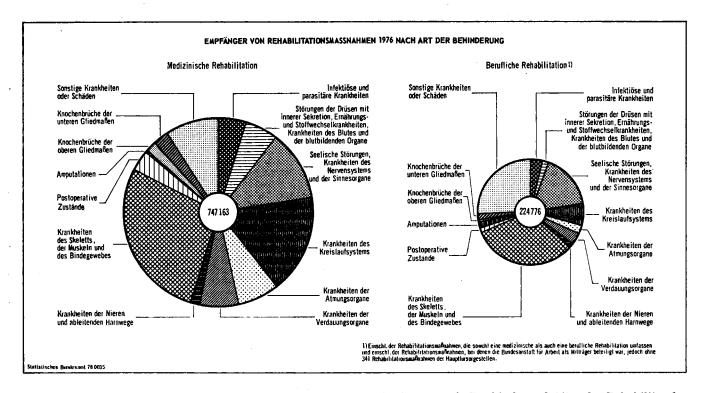


Tabelle 7: Abgeschlossene Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation 1) 1976 nach Geschlecht und Alter der Rehabilitanden

				Männlich							Weiblich			
Art der Maßnahme		dav	on im Alt	er von	. bis unte	r Jahr	en	#IJEANN	dav	on im Al	ter von	. bis unte	r Jahi	ren
Tirtuel Magnature	zusam- men	unter 20	20—30	30—40	40—50	50—60	60 und mehr	zusam- men	unter 20	20—30	3040	40—50	50—60	60 un mehr
usbildung und Umschulung nlernung und Einarbeitung ortbildung	29 813 2 308 286	12 757 63 6	6 325 486 109	6 383 738 96	3 761 716 52	576 287 20	11 18 3	10 556 293 33	6 772 50 4	1 996 92 8	1 055 59 14	561 50 5	141 25 1	3
ilfe zur Erhaltung oder Erlan-	121 339 13 746	27 095 1 978	25 381 2 786	26 417 3 265	24 881 3 444	15 522 1 840	2 043 433	37 527 3 204	16 082 948	8 007 880	4 562 571	4 573 420	3 813 299	4
Insgesamt	167 492	41 899	35 087	36 899	32 854	18 245	2 508	51 613	23 856	10 983	6 261	5 609	4 279	6

<sup>1)</sup> Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufliche Rehabilitation umfassen, sowie einschl. 12 277 Mehrfachzählungen und "eingehende Raterteilungen" durch die Bundesanstalt für Arbeit, jedoch ohne Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war.

oder persönlichen Gründen nicht möglich war. Das Ergebnis der beruflichen Rehabilitation wird nur für diejenigen Rehabilitanden erfaßt, die Maßnahmen zur Ausbildung und Umschulung, zur Anlernung und Einarbeitung oder zur Fortbildung in Anspruch genommen haben.

Soweit nur medizinische Maßnahmen erforderlich waren, schloß die Rehabilitation in 87 % der Fälle mit der Fortsetzung der früheren oder der Aufnahme einer neuen Tätigkeit ab. Dieser Erfolg wurde bei Frauen relativ häufiger (in 89 % der Fälle) als bei Männern (86 %) erzielt. In 11 % der Fälle konnte aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen eine Tätigkeit nicht fortgesetzt oder neu aufgenommen werden. Die Wiedereingliederung in das Erwerbsleben nach weiterer beruflicher Förderung wurde in rd. 2 % der Fälle als möglich angesehen.

Auch Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation führten überwiegend (86 % der Fälle) zur Fortsetzung oder

Aufnahme einer Tätigkeit. Bei diesen Rehabilitationsmaßnahmen war der Anteil der Fälle, in denen aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen die Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit nicht möglich war, mit 14 % höher als bei der medizinischen Rehabilitation. Bei Männern endete die berufliche Rehabilitation relativ häufiger (in 15 % der Fälle) ohne die Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit als bei Frauen (11 %).

1

Nach der geplanten Einbeziehung der gesetzlichen Krankenversicherung und der Sozialhilfe in die Statistik der Rehabilitationsmaßnahmen ist wegen der Struktur des von diesen Trägern betreuten Personenkreises (höherer Anteil von Kindern und Rentnern als bei den anderen Rehabilitationsträgern) mit einer größeren Zahl von Rehabilitanden zu rechnen, die aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen nicht in das Erwerbsleben eingegliedert werden können.

Tabelle 8: Ergebnis der medizinischen und beruflichen Rehabilitationsmaßnahmen 1976

Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit nach beruflicher Förderung möglich einer Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich einer Tätigkeit aus persönlichen Gründen nicht möglich  23 740 3,2 16 697 3,6 7 043 2,5 4 214 9,7 3 315 10,2 899			Me	dizinische	Rehabili	tation			Be	rufliche R	habilitat	ion¹)	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit nach beruflicher Förderung möglich einer Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich einer Tätigkeit aus persönlichen Gründen nicht möglich  23 740 3,2 16 697 3,6 7 043 2,5 4 214 9,7 3 315 10,2 899	Ergebnis der Maßnahme	insge	samt	mänı	nlich	weib	lich	insge	samt	māni	ılich	weit	olich
einer Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich		Anzahl	%	Anzahl	<b>%</b>	Anzahi	%	Anzabi	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 100 100 100 100 100 100 100 100 100 1	einer Tätigkeit einer Tätigkeit nach beruflicher Förderung möglich einer Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich einer Tätigkeit aus persönlichen Gründen nicht	15 537 55 487	2,1 7,4	12 029 35 963	2,6 7,7	3 508 19 524	1,2 6,9	× 1 907 4 214	4,4 9,7	× 1 628	× 5,0 10,2	× 279 899	89,2 × 2,6 8,3
Insgesamt  74/163   100   465 058   100   282 105   100   45 269   100   52 407-) 100   10 662-)	Insgesamt	747 163	100	465 058	100	282 105	100	43 289	100	32 4072)	100	10 8823)	100

<sup>1)</sup> Nur für Maßnahmen der Ausbildung und Umschulung, der Anlernung und Einarbeitung und der Fortbildung. —2) Einschl. 3 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen.

### 1 Zusammenfassende Übersicht

### 1.1 Rehabilitationsmaßnahmen nach Trägerschaft

Gegenstand der Nachweisung		1973	1974	1975	1976
	<del></del>	Anz	ahl	<del></del>	
Unfallversicherung	männlich	65 484	63 341	60 272	51 499
	weiblich	19 670	17 707	16 420	16 486
	zusammen	85 154	81 048	76 692	67 985
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	zusammen	62 935	58 382	55 721	46 614
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	zusammen	15 991	15 949	14 416	14 880
Gemeindeunfallversicherungsverbände	zusammen	6 228	6 717	6 555	6 491
Rentenversicherung 1)	männlich	535 545	542 356	480 003	473 145
	weiblich	292 368	302 456	258 395	277 000
	zusammen	827 913	844 812	738 398	750 145
Verband Deutscher Rentenversicherungsträger Gesamtverband der landwirtschaftl. Alters- kassen	zusammen zusammen	809 884 18 029	827 173 17 639	719 7 <b>38</b> 18 660	733 070 17 075
Hauptfürsorgestellen	männlich weiblich zusammen	371 - 371	313 5 318	325 6 331	338 3 3 341
Bundesanstalt für Arbeit	männlich	87 471	100 256	105 064	112 059
	weiblich	28 110	34 896	38 290	41 750
	zusammen	115 581	135 152	143 354	153 809
darunter als Mitträger 2)	männlich	13 132	14 995	14 648	15 420
	weiblich	2 527	3 067	2 <b>821</b>	2 869
	zusammen	15 659	18 062	17 469	18 289
Rehabilitationsmaßnahmen ohne die Maßnahmen,	männlich	675 739	691 271	631 016	621 621
bei denen die Bundesanstalt für Arbeit	weiblich	337 621	351 997	310 290	332 370
als Mitträger beteiligt war <sup>1</sup> )	insgesamt	1 013 360	1 043 268	941 306	953 991
Rehabilitationsmaßnahmen einschl. der Maßnahmen,	männlich	688 871	706 266	645 664	637 041
bei denen die Bundesanstalt für Arbeit	weiblich	340 148	355 064	313 111	335 239
als Mitträger beteiligt war <sup>1</sup> )	insgesamt	1 029 019	1 061 330	958 775	972 280
		Pro	zent		
Unfallversicherung	männlich	6,5	6,1	6,4	5,4
	weiblich	1,9	1,7	1,7	1,7
	zusammen	8,4	7,8	8,1	7,1
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	zusammen	6,2	5,6	5,9	4,9
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	zusammen	1,6	1,5	1,5	1,6
Gemeindeunfallversicherungsverbände	zusammen	0,6	0,6	0,7	0,7
Rentenversicherung	männlich	52,8	52,0	51,0	49,6
	weiblich	28,9	29,0	27,5	29,0
	zusammen	81,7	81,0	78,4	78,6
Verband Deutscher Rentenversicherungsträger Gesamtverband der landwirtschaftl. Alters-	zusammen	79,9	79,3	76,5	76,8
kassen	zusanmen	1,8	1,7	2,0	1,8
Hauptfürsorgestellen	männlich weiblich zusammen	0,0	0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0
Bundesanstalt für Arbeit	männlich	8,6	9,6	11,2	11,7
	weiblich	2,8	3,3	4,1	4,4
	zusammen	11,4	13,0	15,2	16,1
darunter als Hitträger <sup>2</sup> )	männlich	1,3	1,4	1,6	1,6
	weiblich	0,2	0,3	0,3	0,3
	zusammen	1,5	1,7	1,9	1,9
Rehabilitationsmaßnahmen ohne die Maßnahmen,	männlich	66,7	66,3	67,0	65,2
bei denen die Bundesanstalt für Arbeit	weiblich	33,3	33,7	33,0	34,8
als Mitträger beteiligt war	insgesamt	100	100	100	100
Rehabilitationsmaßnahmen einschl. der Maßnahmen,	männlich	68,0	67,7	68,6	66,8
bei denen die Bundesanstalt für Arbeit	weiblich	33,6	34,0	33,3	35,1
als Mitträger beteiligt war	insgesamt	101,5	101,7	101,9	101,9

<sup>1)</sup> Außerdem wurden von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte nachträglich für 1973 = 31 615, 1974 = 63 914, 1975 = 158 811, 1976 = 41 275 Maßnahmen gemeldet, die nicht in die statistische Darstellung einbezogen worden sind. - 2) Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen eine Mitwirkung der Bundesanstalt für Arbeit bei anderen Trägern vorlag.

1 Zusammenfassende Übersicht 1.2 Rehabilitationsmaßnahmen nach Ursache der Behinderung, Stellung im Beruf und Art der Maßnahmen

Stellung im Ber	ut und Art de	riviasnanmen		
Gegenstand der Nachweisung	1973	1974	<b>197</b> 5	1976
	Anzahl			•
Rehabilitationsmaßnanmen insgesamt 1)	1 029 019	1 061 330	958 775	972 280
nach der Ursache der Behinderungen angeborene Behinderungen Krankheiten Berufskrankheiten Arbeitsunfälle <sup>2</sup> ) Verkehrs- und andere Unfälle Kriegs- und Wehrdienstbeschädigungen sonstige Ursachen	16 023 883 127 8 361 85 956 8 592 3 472 23 488	19 371 906 692 9 228 82 121 9 012 4 037 30 859	23 526 797 289 9 594 77 458 8 857 4 370 37 681	25 169 809 827 10 405 68 786 10 135 3 738 44 220
nach der Stellung im Beruf 3) nicht erwerbstätig in Ausbildung ungelernte Arbeiter Facharbeiter Angestellte Beamte Selbständige (ohne Landwirte) Landwirte ohne Angabe	85 315 7 040 210 383 364 357 289 368 22 417 13 600 32 448 4 091	109 545 6 685 205 102 381 578 285 112 22 817 13 662 32 357 4 472	111 427 6 139 204 025 360 268 209 796 19 253 12 100 30 661 5 106	118 216 6 434 194 621 332 321 252 717 20 471 13 12 <b>7</b> 29 449 4 924
nach Art der Maßnahmen medizinische Rehabilitation medizinische und berufliche Rehabilitation berufliche Rehabilitation	849 760 44 158 135 101	851 830 46 915 162 585	741 617 40 144 177 014	747 163 34 044 191 073
	Prozent			
Rehabilitationsmaßnahmen insgesamt 1)	100	100	100	100
nach der Ursache der Behinderungen angeborene Behinderungen Krankheiten Berufskrankheiten Arbeitsunfälle <sup>2</sup> ) Verkehrs- und andere Unfälle Kriegs- und Wehrdienstbeschädigungen sonstige Ursachen	1,6 85,8 0,8 8,4 0,8 0,3 2,3	1,8 85,4 0,9 7,7 0,8 0,4 2,9	2,5 83,2 1,0 8,1 0,9 0,5 3,9	2,6 83,3 1,1 7,1 1,0 0,4 4,5
nach der Stellung im Beruf <sup>3)</sup> nicht erwerbstätig in Ausbildung ungelernte Arbeiter Facharbeiter Angestellte Beamte Selbständige (ohne Landwirte) Landwirte ohne Angebe	8,3 0,7 20,4 35,4 28,1 2,2 1,3 3,2 0,4	10,3 0,6 19,3 36,0 26,9 2,1 1,3 3,0 0,4	11,6 0,6 21,3 37,6 21,9 2,0 1,3 3,2 0,5	12,2 0,7 20,0 34,2 26,0 2,1 1,4 3,0
nach Art der Maßnahmen medizinische Rehabilitation medizinische und berufliche Rehabilitation berufliche Rehabilitation	82,6 4,3 13,1	80,3 4,4 15,3	77,4 4,2 18,5	76,8 3,5 19,7

<sup>1)</sup> Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war. Außerdem wurden von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte nachträglich für 1973 = 31 615, 1974 = 63 914, 1975 = 158 811, 1976 = 41 275 Maßnahmen gemeldet, die nicht in die statistische Darstellung einbezogen worden sind. - 2) Einschl. Unfälle, die Verkehrs- und Wegeunfälle sind. - 3) Vor der Rehabilitation.

### 2 Rehabilitations 2.1 Nach Alter,

							Z.I Nac	ii Miter,
								Davon
Lfd. Nr.	Träger		Insgesar	nt	unter 20		20 - 30	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
								Ins
1	Unfallversicherung	zusammen	67 9 <b>8</b> 5	7,0	4 089	6,5	7 248	7,6
2		männlich	51 499	5,3	2 972	4,7	5 834	6,1
3		weiblich	16 4 <b>8</b> 6	1,7	1 117	1,8	1 414	1,5
4	Rentenversicherung	zusammen	750 145	77,2	8 424	13,4	51 689	54,4
5		männlich	473 145	48,7	4 568	7,3	30 060	31,6
6		weiblich	277 000	28,5	3 856	6,1	21 629	22,8
7 8 9	Hauptfürsorgestellen	zusammen männlich weiblich	341 341a) •	0,0	2 2	0,0	195 195	0,2
10	Bundesanstalt für Arbeit 1)	zusammen	153 <b>8</b> 09	15,8	50 275	80,1	35 871	37,8
11		männlich	112 059	11,5	31 052	49,5	25 846	27,2
12		weiblich	41 750	4,3	19 223	30,6	10 025	10,6
13	Insgesamt <sup>1)</sup>		972 280	100	62 790	100	95 003	100
14	Männlich		637 044 <b>a</b> )	6 <b>5,</b> 5	38 594	61,5	61 935	65,2
15	Weiblich		335 236b)	34 <b>,</b> 5	24 196	38,5	33 068	34,8
								für
16	Unfallversicherung	zusammen	60 445	6,4	3 879	6,3	6 086	6,8
17		männlich	45 856	4,9	2 812	4,6	4 884	5,4
18		weiblich	14 589	1,6	1 067	1,7	1 202	1,3
19	Rentenversicherung	zusammen	727 791	77,6	8 150	13,2	48 654	54,2
20		männlich	457 064	48,7	4 411	7,2	28 237	31,4
21		weiblich	270 727	28,9	3 739	6,1	20 417	22,7
22 23 24	Hauptfürsorgestellen	zusammen männlich weiblich	337 337 <b>a</b> )	0,0 0,0	2 2 •	0,0	195 195	0,2 0,2
25	Bundesanstalt für Arbeit 1)	zusammen	149 093	15,9	49 525	80,5	34 907	38,9
26		männlich	108 290	11,5	30 507	49,6	25 140	28,0
27		weiblich	40 803	4,4	19 018	30,9	9 767	10,9
28	Zusammen <sup>1</sup> )		937 666	100	61 556	100	89 842	100
29	<b>Männlich</b>		611 547 <b>a</b> )	65,2	37 732	61,3	58 456	65,1
30	Weiblich		326 119b)	34,8	23 824	38,7	31 386	34,9
								für
31	Unfallversicherung	zusammen	7 540	21,8	210	17,0	1 162	22,5
32		männlich	5 643	16,3	160	13,0	950	18,4
33		weiblich	1 897	5,5	50	4,1	212	4,1
34	Rentenversicherung	zusammen	22 354	64,6	274	22,2	3 035	58,8
35		männlich	16 081	46,5	157	12,7	1 823	35,3
36		weiblich	6 273	18,1	117	9,5	1 212	23,5
37 38 39	Hauptfürsorgestellen	zusammen männlich weiblich	4 4 -	0,0	-	-	-	
40	Bundesanstalt für Arbeit 1)	zusammen	4 716	13,6	750	60,8	964	18,7
41		männlich	3 769	10,9	545	44,2	706	13,7
42		weiblich	947	2,7	205	16,6	258	5,0
43	Zusammen <sup>1</sup> )		34 614	100	1 234	100	5 161	100
44	<b>Männlich</b>		25 497	73,7	862	69,9	3 479	67,4
45	Weiblich		9 117	26,3	372	30,1	1 682	32,6

<sup>1)</sup> Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war. a) Einschl. 3 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen. - b) Ohne 3 weibliche Rehabilitanden der

# amaßnahmen 1976 insgesamt

# Trägerschaft und Staatsangehörgkeit

für Personen	im Alter	von bis u	inter	Jahren						
30 <i>- 1</i>	40	40 - 50		50 - 60		60 - 6	55	65 und meh	r	Lfd. Nr.
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	`
gesamt									-	
11 891 10 459 1 432	7,4 6,5 0,9	16 215 13 918 2 297	6,4 5,5 0,9	14 270 9 967 4 303	4,8 3,3 1,4	5 4 <b>8</b> 7 3 633 1 <b>8</b> 54	6,8 4,5 2,3	8 785 4 716 4 069	40,7 21,8 18,8	2 3
120 661 81 741 38 920	74,9 50,7 24,2	213 <b>8</b> 31 142 701 71 130	84,3 56,3 28,1	269 287 155 025 114 262	90,5 52,1 38,4	73 493 52 384 21 109	91,1 64,9 26,2	12 760 6 666 6 094	59,1 30,9 28,2	4 5 6
62 62	0,0	28 28	0,0	50 50	0,0	3 3	0,0	1 1 •	0,0	7 8 9
28 541 23 484	17,7 14,6	23 478 19 337 4 141	9,3 7,6 1,6	13 920 10 821 3 099	4,7 3,6 1,0	1 674 1 476 198	2,1 1,8 0,2	50 43 7	0,2 0,2 0,0	10 11 12
5 057 161 155 115 746 45 409	3,1 100 71,8 28,2	253 552 175 984 77 568	100 69,4 30,6	297 527 175 863 121 664	100 59,1 40,9	80 657 57 496 23 161	100 71,3 28,7	21 596 11 426 10 170	100 52,9 47,1	13 14 15
Deutsche										
9 655 8 432 1 223	6,4 5,6 0,8	14 498 12 410 2 088	5,9 5,1 0,9	13 394 9 324 4 070	4,6 3,2 1,4	5 248 3 463 1 785	6,6 4,4 2,2	7 6 <b>8</b> 5 4 531 3 154	37,7 22,2 15,5	17
114 080 76 773 37 307	75,6 50,9 24,7	206 959 137 611 69 348	84,9 56,4 28,4	264 651 151 727 112 924	90,8 52,0 38,7	72 652 51 706 20 946	91,3 65,0 26,3	12 645 6 599 6 046	62,0 32,4 29,7	20 21
58 58	0,0	28 28	0,0 0,0 •	50 50	0,0	3 ·3	0,0	1 1 .	0,0 0,0	23
27 095 22 284 4 811	18,0 14,8 3,2	22 393 18 417 3 976	9,2 7,6 1,6	13 495 10 467 3 028	4,6 3,6 1,0	1 629 1 433 196	2,0 1,8 0,2	49 42 7	0,2 0,2 0,0	26
150 888 107 547 43 341	100 71,3 28,7	243 <b>8</b> 78 168 466 75 412	100 69,1 30,9	291 590 171 568 120 022	100 58,8 41,2	7 <b>9</b> 532 56 605 22 927	100 71,2 28,8	20 380 11 173 9 207	100 54,8 45,2	28 29 30
Ausländer										
2 236 2 027 209	21,8 19,7 2,0	1 717 1 508 209	17,7 15,6 2,2	876 643 233	14,8 10,8 3,9	239 170 69	21,2 15,1 6,1	1 100 185 915	90,9 15,2 75,2	32 33
6 581 4 968 1 613	64,1 48,4 15,7	6 <b>8</b> 72 5 090 1 7 <b>8</b> 2	71,0 52,6 18,4	4 636 3 298 1 338	78,1 55,5 22,5	841 678 163	74,8 60,3 14,5	115 <sup>v°</sup> 67 48	9,5 5,5 3,9	5   35 9   36
4 4 -	0,0 0,0 -	- -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -		- 37 - 38 - 39
1 446 1 200 246	14,1 11,7 2,4	1 085 920 165	11,2 9,5 1,7	425 354 71	7,2 6,0 1,2	45 43 2	4,0 3,8 0,2	1 1 -		1   41 -   42
10 267 8 199 2 068	100 79,9 20,1	9 674 7 518 2 156	100 77,7 22,3	5 937 4 295 1 642	100 72,3 27,7	1 125 891 234	100 79,2 20,8	1 216 253 963	100 20,8 79,8	

2 Rehabilitations 2.2 Nach Alter, Trägerschaft,

				2.4	Tacii Ai	rei, iragei	schaft,
							Davon
Lfd.	Träger 	Insges	samt	unter 20		20 - 30	
		Anzahl	%	Anzaḥl	%	Anzahl	%
							Ins
1	Unfallversicherung zusammen	67 985	100	4 089	6,0	7 248	10,7
2 3	Medizinische Rehabilitation Medizinische und berufliche	58 328	100	3 713	6,4	, 5 985	10,3
4	Rehabilitation Berufliche Rehabilitation	6 314 3 343	100 100	281 95	4,5 2,8	989 274	15,7 8,2
5	Rentenve <b>rsic</b> herung zusammen	750 145	100	8 424	1,1	51 689	6,9
6 7	Medizinische Rehabilitation Medizinische und berufliche	688 835	100	6 724	1,0	35 736	5,2
8	Rehabilitation  Berufliche Rehabilitation	14 231 47 079	100 100	155 1 545	1,1 3,3	1 681 14 272	11,8 30,3
9	Hauptfürsorgestellen zusammen	341	100	2	0,6	195	57,2
10	Medizinische Rehabilitation	_	_	_	_		
11	Medizinische und berufliche Rehabilitation	60	100	_	<u> </u>	<b>-</b> 35	<b>-</b> 58,3
12	Berufliche Rehabilitation	281	100	2	0,7	160	56,9
13	Bundesanstalt für Arbeit zusammen 1)	153 809	100	50 275	<b>32,</b> 7	35 871	23,3
14	Medizinische Rehabilitation	_	_	_		_	_
15	Medizinische und berufliche Rehabilitation	13 439	100	787	5,9	3 509	26,1
16	Berufliche Rehabilitation	140 370	100	49 488	35,3	32 362	23,1
1	4)				·		
17	Insgesamt <sup>1)</sup>	972 280	100	62 790	6,5	95 003	9,8
18 19	Medizinische Rehabilitation Medizinische und berufliche	747 163	100	10 437	1,4	41 721	5,6
20	Rehabilitation Berufliche Rehabilitation	34 044 191 073	100 100	1 223 51 130	3,6 26,8	6 214 47 06 <b>8</b>	18,3 24,6
				-	•		,0

<sup>1)</sup> Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war.

# maßnahmen 1976 insgesamt

## Art der Maßnahme und Geschlecht

	}		ŀ				1	_		
30 - 4	0	40 - 5	50 - 60		50 - 60 60 - 65		55	65 und me	hr	Lfo Nr
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1%	Anzahl	96	Anzahl	%	1
amt										
11 891	17,5	16 215	23,9	14 270	21,0	5 487	8,1	8 785	12,9	-
9 695	16,6	13 226	22,7	12 441	21,3	5 116	8,8	8 152	14,0	;
1 588	25,2	1 916	30,3	1 124	17,8	245	3,9	171	2,7	
608	18,2	1 073	32,1	705	21,1	126	3,8	462	13,8	4
120 661	16,1	213 831	28,5	269 287	35,9	73 493	9,8	12 760	1,7	
102 836	14,9	197 580	28,7	260 593	37,8	72 634	10,5	12 732	1,8	(
3 357	23,6	4 849	34,1	3 707	26,0	469	3,3	13	0,1	
14 468	30,7	. 11 402	24,2	4 987	10,6	390	0,8	15	0,0	'
62	18,2	28	8,2	50	14,7	3	0,9	<b>1</b>	0,3	,
-	-	-	-	-	-	-	-		-	1
10	16,7	, 4	6,7	. 11	18,3	-	-	-	-	1
52	18,5	24	8,5	39	13,9	3	1,1	1	0,4	1
28 541	18,6	23 478	15,3	13 920	9,1	1 674	1,1	50	0,0	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
3 445	25,6	3 436	25,6	2 028	15,1	230	1,7	4	0,0	1
25 096	17,9	20 042	14,3	11 892	8,5	1 444	1,0	46	0,0	1
161 155	16,6	253 552	26,1	297 527	30,6	80 657	8,3	21 596	2,2	1
112 531	15,1	210 806	28,2	273 034	36,5	77 750	10,4	20 884	2,8	1
8 400	24,7	10 205	30,0	6 870	20,2	944	2,8	188	0,6	1
40 224	21,1	32 541	17,0	17 623	9,2	1 963	1,0	524	0,8	l 2

2 Rehabilitations 2.2 Nach Alter, Trägerschaft,

							Davor
Lfd. Nr.	Träger ————————————————————————————————————	Insgess	unt	unter 20	0	20 -	30
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
		-					Mänı
1	Unfallversicherung zusammen	51 499	100	2 972	5,8	5 834	11,3
2	Medizinische Rehabilitation	43 035	100	2 740	6,4	4 798	11,1
3	Medizinische und berufliche Rehabilitation	5 637	100	172	3,1	792	14,1
4	Berufliche Rehabilitation	2 827	100	60	2,1	244	8,6
, 5	Rentenversicherung zusammen	473 145	100	4 568	1,0	30 060	6,4
6	Medizinische Rehabilitation	422 023	100	3 460	0,8	17 515	4,2
7	Medizinische und berufliche	12 181	100	96	0,8	1 424	11,7
8	Rehabilitation Berufliche Rehabilitation	38 941	100	1 012	2,6	11 121	28,6
9	Hauptfürsorgestellen zusammen 1)	341	100	2	0,6	195	57,2
10	Medizinische Rehabilitation	-	-	-	-	-	-
11	Medizinische und berufliche Rehabilitation	60	100	_	_	35	58,3
12	Berufliche Rehabilitation	281	100	2	0,7	160	56,9
47	Bundesanstalt für Arbeit zusammen <sup>2</sup> )	112 059	100	31 052	27,7	25 846	23,1
13		112 0))	.00	). J.		27 0.0	
14	Medizinische Rehabilitation	-	-	-	-	-	-
15	Medizinische und berufliche Rehabilitation	10 953	100	486	4,4	2 693	24,6
16	Berufliche Rehabilitation	101 106	100	30 566	30,2	23 153	22,9
17	Insgesamt 1)2)	637 044	100	38 594	6,1	61 935	9,7
18	Medizinische Rehabilitation	465 058	100	6 200	1,3	22 313	4,8
19	Medizinische und berufliche Rehabilitation	28 831	100	754	2,6	. 4 944	17,1
20	Berufliche Rehabilitation	143 155	100	754 31 640	2,0	. 4 944 34 678	24,2

<sup>1)</sup> Einschl. 3 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen. - 2) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen

## maßnahmen 1976 insgesamt Art der Maßnahme und Geschlecht

30 - 4	oı	40 - 50		50 - 60		60 - 65		60 - 65		65 und mehr		Lf Nr
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
oh.		•										
10 459	20,3	13 918	27,0	9 967	19,4	3 633	7,1	4 716	9,2	1		
8 380	19,5	11 041	25,7	8 290	19,3	3 306	7,7	4 480	10,4			
1 506	26,7	1 835	32,6	1 008	17,9	216	3,8	108	1,9			
573	20,3	1 042	36,9	669	23,7	111	3,9	128	4,5			
81 741	17,3	142 701	30,2	155 025	32,8	52 384	11,1	6 666	1,4			
66 310	15,7	128 539	30,5	147 950	35,1	51 608	12,2	6 641	1,6			
3 026	24,8	4 226	34,7	2 967	24,4	430	3,5	12	0,1			
12 405	31,9	9 936	25,5	4 108	10,5	346	0,9	13	0,0			
62	18,2	28	8,2	50	14,7	3	0,9	1	0,3			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
10	16,7	4	6,7	11	18,3	-	-	-	-	ı		
52	18,5	24	8,5	39	13,9	3	1,1	1	0,4			
, 23 484	21,0	19 337	17,3	10 821 ·	9,7	1 476	1,3	43				
-		19 331		10 021	•	1 470		47	0,0			
	-			- 	-	-	-	-	-	1		
2 959 20 525	27,0 20,3	2 969 16 368	27,1 16,2	1 648 9 173	15,0 9,1	195 1 281	1,8 1,3	3 40	0,0 0,0			
		•		,		. 207	,,,	٠٠	0,0			
115 746	18,2	175 984	27,6	175 863	27,6	57 496	9,0	11 426	1,8			
74 690	16,1	139 580	30,0	156 240	33,6	54 914	11,8	11 121	2,4	İ		
7 501	26,0	9 034	31,3	5 634	19,5	841	2,9	123	0,4			
33 555	23,4	27 370	19,1	13 989	9,8	1 741	1,2	182	0,1			

bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war.

2 Rehabilitations 2.2 Nach Alter, Trägerschaft,

	·	<del></del>				Aitor, Truge	
				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		<del></del>	Davoz
Lfd. Nr.	Träger ———— Maßnahme	Insges	amt	unter 2	20	20 - 30	
		Anzahl	- 1%	Anzahl	%	Anzahl	1%
	karanan karana Tan	. <del></del>	<del> </del>	·			<del>!</del>
		•					Weil
1	Unfallversicherung zusammen	16 486	100	1 117	6,8	1 414	8,6
2	Medizinische Rehabilitation	15 293	100	973	6,4	1 187	7,8
3	Medizinische und berufliche Rehabilitation	677	100	109	16,1	197	29,1
4	Berufliche Rehabilitation	516	100	35	6,8	30	5,8
5	Rentenversicherung zusammen	277 000	100	3 856	1,4	21 629	7,8
6	Medizinische Rehabilitation	266 812	100	3 264	1,2	18 221	6,8
7	Medizinische und berufliche Rehabilitation	2 050	100	<b>E</b> 0	2.0	250	
8	Berufliche Rehabilitation	8 138	100	59 533	2,9 6,5	257 3 151	12,5 38,7
9	Hauptfürsorgestellen zusammen		•			•	•
10	Medizinische Rehabilitation	_	_	•	-	-	_
11	Medizinische und berufliche Rehabilitation			_		_	
12	Berufliche Rehabilitation	•	•	•	•	•	. •
13	Bundesanstalt für Arbeit zusammen 1)	41 750	100	19 223	46,0	10 025	24,0
14	Medizinische Rehabilitation	_	_	_	_	-	_
15	Medizinische und berufliche	1		704	4.		-
16	Rehabilitation  Berufliche Rehabilitation	2 486 39 264	100 100	301 18 922	12,1 48,2	816 9 209	32,8 23,5
				722	.0,2	, 20,	2,1,7
17	Insgesamt 1)2)	335 236	100	24 196	7,2	33 068	9,9
18	Medizinische Rehabilitation	282 105	100	4 237	1,5	19 408	6,9
19	Medizinische und berufliche Rehabilitation	5 213	100	469	9,0	1 270	24,4
20	Berufliche Rehabilitation	47 918	100	19 490	40,7	12 390	25,9

<sup>1)</sup> Einschl.der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war.-

### maßnahmen 1976 insgesamt Art der Maßnahme und Geschlecht

	ł		1		1				1
30 - 40		40 - 50		50 - 6	50	60 - 69	5.	65 und meh	ır
Anzahl	1%	Anzahl	1%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
n.									
1 432	8,7	2 297	13,9	4 303	26,1	1 854	11,2	4 069	24,7
1 315	8,6	2 185	14,3	4 151	27,1	1 810	11,8	3 672	24,0
82	12,1	81	12,0	116	17,1	29	4,3	63	9,3
35	6,8	31	6,0	36	7,0	. 15	2,9	334	64,7
38 920	14,1	71 130	25,7	114 262	41,2	21 109	7,6	6 094	2,2
36 526	13,7	69 041	25,9	112 643	42,2	21 026	7,9	6 091	2,3
331	16,1	623	30,4	740	36,1	39	1,9	1	0,0
2 063	25,4	1 466	18,0	879	10,8	44	0,5	2	0,0
•	•	•	. •	•	•	•	•	•	•
-	-	-	-	-	-	-	-	<b>-</b>	-
•	•	•	•	•	•	-	-		-
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
5 057	12,1	4 141	9,9	3 099	7,4	198	0,5	7	0,0
	.2,		-	_	_	-	-	-	_
	40.5	467.	18,8	<b>38</b> 0	15,3	35	1,4	1	0,0
4 <b>8</b> 6 4 571	19,5 11,6	3 674	9,4	2 719	6,9	163	0,4	6	0,0
45 409	13,5	77 <b>568</b>	23,1	121 664	36,3	23 161	6,9	10 170	3,0
37 841	13,4	71 226	25,2	116 794	41,4	22 836	8,1	9 763	3,5
899	17,2	1 171	22,5	1 236	23,7	103	2,0	65	1,2
6 669	13,9	5 171	10,8	3 634	7,6	222	0,5	342	0,7

<sup>2)</sup> Ohne 3 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen.

						Davon
Ursache der Behinderung	Insgess	mt <sup>1)</sup>	unter i	20	20 - 30	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
						Ins
Angeborene Behinderungen	25 169	100	17 885	71.1	3 791	15,1
Erworbene Behinderungen	947 111	100	44 905	4,7	91 212	9,6
	809 827	100	13 510	1.7	72 920	9,0
Berufskrankheiten	10 405	100	329			16,5
Arbeitsunfälle	68 786	100	4 185	6,1	8 157	11,9
Arbeitsunfälle(ohne Verkehrsunfälle)						11,6
						13,0
andere Unfälle	4 510	100				41,6 29,2
Kriegs- und Wehrdienstbeschädigungen	3 738	100	-	-	681	18,2
sonstige Ursachen	44 220	100	25 463	57,6	4 081	9,2
Insgesamt	972 280	100	62 790	6,5	95 003	9,8
						. Männ
Angeborene Behinderungen	14 933	100	10 722	71.8	2 223	14,9
Erworbene Behinderungen	622 111	100	27 872	4,5	59 712	9,6
	500 Ahr		- 10-		1	
_						8,7
Arbeitsunfälle			•		-	11,7 13,1
Arbeitsunfälle(ohne Verkehrsunfälle) $\frac{2}{3}\langle$	45 077	100				13,0
Verkehrsunfälle(einschl.Wegeunfälle)	8 614	100	1 220	14,2	1 151	13,4
					1 992	43,2
			449	12,1		30,8 18,6
sonstige Ursachen	29 071	100	16 147	55.5		18,6 9,7
Zusammen	637 044	100	38 594		_	9,7
			<i>J</i> C <i>J</i> J.	<b>0,</b> .	0. 757	217
						Weib
Angeborene Behinderungen	10 236	100	7 163	70,0	1 568	15,3
Erworbene Behinderungen	325 000	100	17 033	5,2	31 500	9,7
Krankheiten	289 680	100	6 028	2.1	27 724	9,6
Berufskrankheiten	3 189	100	257	8,1		27,4
Arbeitsunfälle	15 095	100	1 095	7,3	1 125	7,5
Verkehrsunfälle (einschl. Wegeunfälle)						5,4 12.3
Verkehrsunfälle (ohne Arbeitsunfälle)	1 010	100	188			12,3 34,4
andere Unfälle	805	100	149	18,5	177	22,0
Kriegs- und Wehrdienstbeschädigungen	72 15 140	100	0.746		_	_
sonstige Ursachen	15 149	100	9 316	61,5	1 254	8,3
	Angeborene Behinderungen Erworbene Behinderungen davon durch: Krankheiten Berufskrankheiten Arbeitsunfälle(ohne Verkehrsunfälle) Verkehrsunfälle(einschl.Wegeunfälle) verkehrsunfälle (ohne Arbeitsunfälle) andere Unfälle Kriegs- und Wehrdienstbeschädigungen sonstige Ursachen  Insgesamt  Angeborene Behinderungen Erworbene Behinderungen davon durch: Krankheiten Berufskrankheiten Arbeitsunfälle(ohne Verkehrsunfälle) verkehrsunfälle(einschl.Wegeunfälle) verkehrsunfälle(einschl.Wegeunfälle) andere Unfälle Kriegs- und Wehrdienstbeschädigungen sonstige Ursachen  Zusammen  Angeborene Behinderungen Erworbene Behinderungen Erworbene Behinderungen davon durch: Krankheiten Berufskrankheiten Arbeitsunfälle(ohne Verkehrsunfälle) Verkehrsunfälle(ohne Verkehrsunfälle) Verkehrsunfälle(ohne Verkehrsunfälle) Verkehrsunfälle(ohne Verkehrsunfälle) Verkehrsunfälle(ohne Arbeitsunfälle) Verkehrsunfälle(ohne Arbeitsunfälle) Verkehrsunfälle(ohne Arbeitsunfälle) andere Unfälle Kriegs- und Wehrdienstbeschädigungen	Angeborene Behinderungen  Erworbene Behinderungen davon durch: Krankheiten Berufskrankheiten Arbeitsunfälle (ohne Verkehrsunfälle) Verkehrsunfälle (ohne Arbeitsunfälle) Angeborene Behinderungen Erworbene Behinderungen Sonstige Ursachen  Angeborene Behinderungen Erworbene Behinderungen Erworbene Behinderungen Arbeitsunfälle (ohne Verkehrsunfälle)  Arbeitsunfälle (ohne Verkehrsunfälle)  Angeborene Behinderungen Erworbene Behinderungen Erworbene Behinderungen Arbeitsunfälle (ohne Verkehrsunfälle) Arbeitsunfälle (ohne Arbeitsunfälle)  rbeitsunfälle (ohne Arbeitsunfälle)  Arbeitsunfälle (ohne Arbeitsunfälle)  Arbeitsunfälle (ohne Arbeitsunfälle)  Zusammen  Angeborene Behinderungen Erworbene Behinderungen Erworbene Behinderungen Arbeitsunfälle (ohne Verkehrsunfälle)  Zusammen  Angeborene Behinderungen Erworbene Behinderungen Erworbene Behinderungen Arbeitsunfälle (ohne Verkehrsunfälle)  Arbeitsunfälle (ohne Verkehrsunfälle)  Arbeitsunfälle (ohne Verkehrsunfälle)  Arbeitsunfälle (ohne Verkehrsunfälle)  Arbeitsunfälle (ohne Arbeitsunfälle)   Angeborene Behinderungen Erworbene Behinderungen  davon durch: Krankheiten Arbeitsunfälle (ohne Verkehrsunfälle) Verkehrsunfälle (ohne Arbeitsunfälle)  Angeborene Behinderungen Arbeitsunfälle (ohne Arbeitsunfälle) Verkehrsunfälle (ohne Arbeitsunfälle) Verkehrsunfälle (ohne Arbeitsunfälle)  Angeborene Behinderungen Erworbene Behinderungen Erworbene Behinderungen Arbeitsunfälle Kriegs- und Wehrdienstbeschädigungen  Zusammen  Angeborene Behinderungen  Erworbene Behinderungen Erworbene Behinderungen Arbeitsunfälle (ohne Verkehrsunfälle) Arbeitsunfälle Arbeits	Angeborene Behinderungen  Anzahl  Anza	Angeborene Behinderungen   25 169   100   17 885   71,1	Angeborene Behinderungen  Erworbene Behinderungen  Arbeiteunfälle (einschi. Wegeunfälle)  Angeborene Behinderungen  Berufakrankheiten  Arbeiteunfälle (einschi. Wegeunfälle)  Arbeiteunfälle (einschi. Wegeunfälle)  Angeborene Behinderungen  Berufakrankheiten  Arbeiteunfälle (einschi. Wegeunfälle)  Angeborene Behinderungen  Angeborene Behinderungen  Arbeiteunfälle (einschi. Wegeunfälle)  Arbeiteunfälle (ein	

<sup>1)</sup> Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war.für Arbeit. - 4) Einschl. 3 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen.- 5) Ohne 3 weibliche Rehabi

# maßnahmen 1976 insgesamt

### der Behinderung und Geschlecht

30 - 4	40	40 - 50	0	50 - 60	0	60 - 65	,	65 und meh	r Ni
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
samt									
1 240 159 915	4,9 16,9	1 090 252 462	4,3 26,7	897 296 630	3,6 31,3	210 80 447	0,8	56 21 540	0,2
138 256 1 471 13 494 11 357 2 137 1 267 1 197 218 4 012	17,1 14,1 19,6 20,4 16,3 22,5 26,5 5,8 9,1	226 626 2 160 17 002 14 488 2 514 774 829 278 4 793	28,0 20,8 24,7 26,0 19,2 13,8 18,4 7,4	273 145 1 945 14 049 11 208 2 841 348 482 2 137 4 524	33,7 18,7 20,4 20,1 21,7 6,2 10,7 57,2 10,2	72 963 545 5 314 4 183 1 131 74 82 410 1 059	9,0 5,7 7,5 8,6 1,8 11,0 2,4	12 407 2 239 6 585 5 539 1 046 3 4 14 288	1,5 21,5 9,6 9,9 8,0 0,1 0,1 0,4 0,7
161 155	16,6	253 552	26,1	297 527	30,6	80 657	8,3	21 596	2,2
ich4)									
747 114 999	5,0 18,5	590 175 394	4,0 28,2	467 175 396	3,1 28,2	148 57 348	1,0 9,2	36 11 <b>39</b> 0	0,2
96 349 1 166 12 113 10 487 1 626 1 077 1 052 208 3 034	18,5 16,2 22,6 23,3 18,9 23,3 28,4 5,7	153 784 1 940 14 651 12 819 1 832 651 690 257 3 421	29,6 26,9 27,3 28,4 21,3 14,1 18,6 7,0	158 777 1 686 9 614 8 078 1 536 210 309 2 105 2 695	30,5 23,4 17,9 17,8 4,6 8,3 57,4	52 116 502 3 447 2 779 668 51 62 404 766	10,0 7,0 6,4 6,2 7,8 1,1 1,7 11,0 2,6	6 443 1 007 3 744 3 163 581 2 2 11	1,2 14,0 7,0 7,0 6,7 0,0 0,1 0,3 0,6
115 746	18,2	175 984	27,6	175 863	27,6	57 496	9,0	11 426	1,8
ich <sup>5</sup> )									
493 44 916	4,8 13,8	500 77 068	4,9 23,7	430 121 234	4,2 37,3	62 23 099	0,6 7,1	20 10 150	0,2 3,1
41 907 305 1 381 870 511 190 145 10	14,5 9,6 9,1 8,2 118,8 18,0 13,9 6,5	72 842 220 2 351 1 669 682 123 139 21	25, 1 6, 6 15, 8 15, 1 12, 2 17, 3 29, 2 9, 1	114 368 259 4 435 3 130 1 305 138 173 32 1 829	39,5 8,1 29,4 29,6 29,0 13,7 21,5 44,4 12,1	20 847 43 1 867 1 404 463 23 20 6	7,2 1,3 12,4 13,3 10,3 2,3 2,5 8,3	5 964 1 232 2 841 2 376 465 1 . 2 3	2,1 38,6 18,8 22,4 10,3 0,1 0,2 4,2
45 409	13,5	77 568	23,1	121 664	36,3	23 161	6,9	10 170	3,0

<sup>2)</sup> Einschl. Verkehrsunfälle und Wegeunfälle der Bundesanstalt für Arbeit.- 3) Ohne Angaben der Bundesanstalt litanden der Hauptfürsorgestellen.

2 Rehabilitations 2.4 Nach Alter, Stellung

						cn Aiter, S	وت
							Davor
Lfd. Nr.	Stellung im Beruf	Insgesam	1)	unter 2	o	20 - 30	
		Anzahl	%	Anzahl	%	. Anzahl	%
							Ins
1	Nicht erwerbstätig	118 216	100	49 144	41,6	7 <b>8</b> 04	6,6
2	In Ausbildung	6 434	100	3 789	58,9	1 748	27,2
3	Ungelernte Arbeiter	194 621	100	2 657	1,4	19 852	10,2
4	Facharbeiter	332 321	100	2 59 <b>8</b>	0,8	38 458	11,6
5	Angestellte	252 717	100	1 365	0,5	24 720	9,8
6	Beamte	20 471	100	14	0,1	564	2,8
7	Selbständige (ohne Landwirte)	13 127	100	6	0,0	277	2,1
8	Landwirte	29 449	100	392	1,3	929	3,2
9	Ohne Angabe	4 924	100	2 <b>8</b> 25	57,4	651	13,2
10	Insgesamt	972 280	100	62 790	6,5	95 003	9,8
							Männ
11	Nicht erwerbstätig	51 465	100	30 204	58,7	4 412	8,6
12	In Ausbildung	4 608	100	2 634	57,2	1 306	28,3
13	Ungelernte Arbeiter	120 592	100	1 632	1,4	14 242	11,8
14	Facharbeiter	287 053	100	1 797	0,6	33 081	11,5
15	Angestellte	125 512	100	279	0,2	7 074	5,6
16	Beamte	18 150	100	12	0,1	415	2,3
17	Selbständige (ohne Landwirte)	10 753	100	5	0,0	230	2,1
18	Landwirte	15 667	100	302	1,9	672	4,3
19	Ohne Angabe	3 244	100	1 729	53,3	503	15,5
20	Zusammen	637 044	100	38 594	6,1	61 935	9,7
							Weib
21	Nicht erwerbstätig	66 751	100	18 940	28,4	3 392	5,1
22	In Ausbildung	1 826	100	1 155	63,3	442	24,2
23	Ungelernte Arbeiter	74 029	100	1 025	1,4	5 <b>61</b> 0	7,6
24	Facharbeiter	45 268	100	801	1,8	5 377	11,9
25	Angestellte	127 205	100	1 086	0,9	17 646	13,9
26	Beamte	2 321	100	2	0,1	149	6,4
27	Selbständige (ohne Landwirte)	2 374	100	1	0,0	47	2,0
28	Landwirte	13 782	100	90	0,7	257	1,9
	Ohne Angabe	1 680	100	1 096	65,2	148	8,8
29	ome mgabe			•			

<sup>\*)</sup> Vor der Rehabilitation.

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war. Hauptfürsorgestellen.

# maßnahmen 1976 insgesamt im Beruf\*) und Geschlecht

30 -	40		Ī						1	l	
30 - 40 Anzahl %	40 - 50		. 50 - 60		50 - 60 60 - 65 und mel		60 - 65		65 und mehr		Lf Nr
Anzahl	1%	Anzahl	1%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
samt											
7 720	6,5	14 117	11,9	22 218	18,8	7 839	6,6	9 374	7,9	1	
338	5,3	250	3,9	174	2,7	46	0,7	89	1,4	ļ	
35 468	18,2	58 186	29,9	63 054	32,4	13 623	7,0	1 781 ়	0,9		
67 914	20,4	103 300	31,1	93 676	28,2	23 764	7,2	2 611	0,8		
42 309	16,7	60 430	23,9	94 542	37,4	27 050	10,7	2 301	0,9	1	
2 326	11,4	6 286	30,7	8 871	43,3	2 323	11,3	87	0,4		
1 819	13,9	3 395	25,9	4 545	34,6	2 276	17,3	809	6,2		
2 895	9,8	7 237	24,6	10 085	34,2	3 583	12,2	4 328	14,7	1	
366	7,4	351	7,1	362	7,4	153	3,1	216	4,4	•	
161 155	16,6	253 552	26,1	297 527	30,6	80 657	8,3	21 596	2,2		
ch 2)				•							
3 090	6,0	3 992	7,8	3 850	7,5	1 474	2,9	4 443	8,6	۱ .	
268	5,8	204	4,4	129	2,8	36	0,8	31	0,7	1	
25 502	21,1	36 075	29,9	32 703	27,1	9 390	7,8	1 048	0,9	'	
61 478	21,4	90 690	31,6	<b>7</b> 6 987	26,8	21 348	7,4	1 672	0,6		
20 197	16,1	32 442	25,8	45 454	36,2	18 945	15,1	1 121	0,9	l	
1 985	10,9	5 706	31,4	7 817	43,1	2 148	11,8	67	0,4		
1 556	14,5	2 907	27,0	3 568	33,2	1 894	17,6	593	5,5	1	
1 374	8,8	3 698	23,6	5 139	32,8	2 164	13,8	2 318	14,8		
296	9,1	270	8,3	216	6,7	97	3,0	133	4,1		
115 746	18,2	175 984	27,6	175 863	27,6	57 496	9,0	11 426	1,8		
ch 3)											
4 630	6,9	10 125	15,2	18 368	27,5	6 365	9,5	4 931	7,4	t	
70	3,8	46	2,5	45	2,5	10	0,5	58	3,2	ı	
9 966	13,5	22 111	29,9	30 351	41,0	4 233	5,7	733	1,0	1	
6 436	14,2	12 610	27,9	16 689	36,9	2 416	5,3	939	2,1		
22 112	17,4	27 988	22,0	49 088	38,6	8 105	6,4	1 180	0,9	l	
341	14,7	580	25,0	1 054	45,4	175	7,5	20	0,9	ł	
263	11,1	488	20,6	977	41,2	382	16,1	216	9,1	ł	
1 521	11,0	3 539	25,7	4 946	35,9	1 419	10,3	2 010	14,6		
70	4,2	81	4,8	146	8,7	56	3,3	83	4,9	l	
45 409	13,5	77 568	23,1	121 664	36,3	23 161	6,9	10 170	3,0		

<sup>2)</sup> Einschl. 3 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen. - 3) Ohne 3 weibliche Rehabilitanden der

### 2.5 Nach Ursache der Behinderung,

			1		Erworbe
ifd. Ir.	Stellung im Beruf	Insgesamt1)	Angeborene Behinderungen	zusammen	dav Krankheiter
					1
1	Nicht erwerbstätig	ļ 118 216	19 776	98 440	68 862
2	In Ausbildung	6 434	57 <b>8</b> -	5 <b>85</b> 6	2_667
3	Ungelernte Arbeiter	194 627	1 828	192 793	166 109
4	Facharbeiter	332 321	988	331 333	290 237
5	Angestellte	252 <b>71</b> 7	1 724	250 993	236 035
6	Beamte	20 471	56	20 415	19 916
7	Selbständige (ohne Landwirte)	13 127	41	13 086	9 094
8	Landwirte	29 449	108	29 341	15 902
9	Ohne Angabe	4 924	70	4 854	1 005
10	Insgesamt	972 280	25 169	947 111	809 827
					Ма
11	Nicht erwerbstätig	51 465	11 630	39 835	21 250
12	In Ausbildung	4 608	396	4 212	1 742
13	Ungelernte Arbeiter	120 592	1 179	119 413	98 506
14	Facharbeiter	287 053	822	286 231	248 600
15	Angestellte	125 512	746	124 766	116 370
16	Beamte	18 150	37	18 113	17 663
17	Selbständige (ohne Landwirte)	10 753	28	10 725	7 <b>39</b> 7
18	Landwirte	15 667	62	15 605	7 998
19	Ohne Angabe	3 244	33	3 211	621
20	Zusammen	637 044	14 933 .	622 111	520 147
					W
21	Nicht erwerbstätig	66 751	8 146	58 605	47 612
22	In Ausbildung	1 826	182	1 644	925
23	Ungelernte Arbeiter	74 029	/ 649	73 380	67 603
24	Facharbeiter	45 268	166	45 102	41 637
25	Angestellte	127 205	978	126 227	119 665
26	Beamte	2 321	19	2 302	2 253
27	Selbständige (ohne Landwirte)	2 374	13	2 361	1 697
28	Landwirte	13 782	46	13 736	7 904
29	Ohne Angabe	1 680	37	1 643	384
		335 236	10 236	325 000	289 680

<sup>\*)</sup> Vor der Rehabilitation.

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war.stalt für Arbeit. - 4) Einschl. 3 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen. - 5) Ohne 3 weibliche

# maßnahmen 1976 insgesamt

# Stellung im Beruf\*) und Geschlecht

Behinderungen		<del></del>					4
lurch							
	Arbeit	sunfälle	Verkehrs-		Kriegs-		Lfd
Berufs- krankheiten	ohne Verkehrsunfälle	Verkehrsunfälle einschl. Wegeunfälle <sup>3</sup> )	unfälle (ohne Arbeitsunfälle)	andere Unfälle	und Wehrdienst- beschädigungen	sonstige Ursachen	Nr.
gesamt	<del></del>	, <u>*                                     </u>					
292	460	131	867	727	106	26 995	1
314	868	738	362	107	13	787	a
1 094	12 685	2 795	1 403	1 301	1 045	6 361	3
6 018	20 539	<b>3 286</b>	1 761	1 423	1 274	6 795	1 4
2 223	3 918	3 218	1 068	847	1 016	2 66 <b>8</b>	9
19	73	27	<b>3</b> 7	32	106	205	1 6
. 249	2 582	732	76	50	78	225	1 7
67	12 527	721	18	7	43	56	1 8
129	2 017	1 469	33	16	57	128	9
10 405	55 669	13 117	5 625	4 510	3 738	44 220	10
ich 4)							
235	331	68	627	530	91	16 703	1 1
85	778	629	322	90	13	553	1. 18
830	10 811	1 676	1 234	1 147	1 037	4 172	1,
4 862	19 827	2 741	1 675	1 366	1 267	5 893	1
838	2 580	1 611	625	491	989	1 262	1
13	68	22	31	27	106	183	1
200	2 222	546	56	40	77	187	1
45	7 075	395	18	4	30	40	1
108	1 385	926	27	10	56	78	1
7 216	45 077	8 614	4 615	3 705	3 666	29 071	2
lich 5)	•						
57	129	63	240	197	15	10 292	2
229	90	109	40	17		234	2
264	1 874	1 119	169	154	8	2 189	2
1 156	712	545	<b>8</b> 6	<b>5</b> 7	7	902	2
1 385	1 338	1 607	443	356	27	1 406	2
6	5	5	6	5	-	22	2
49	360	186	20	10	1	38	2
22	5 452	326	-	3	13	16	a
21	632	543	6	6	1	50	a
7 100	10 502	4 503	1 010	805	72	15 149	3
3 189	10 592	7 707	, 010	30)	<i>,</i>	., 119	1 -

<sup>2)</sup> Einschl. Verkehrsunfälle und Wegeunfälle der Bundesanstalt für Arbeit. - 3) Ohne Angaben der Bundesan-Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen.

	·		114011 403011	iociit, Ait ao
Pos Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt <sup>1</sup> )	Männlich	Weiblich
000 - 136 010 - 019 040 - 044 140 - 239	darunter: Tuberkulose	44 329 40 688 2 649 15 142	30 867 28 631 1 630 3 561	13 462 12 057 1 019 11 581
240 <b>-</b> 289 250	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 2) darunter: Diabetes mellitus	44 356 10 753	27 771 7 685	16 585 3 068
290 <b>-</b> 315 290 <b>-</b> 299 303	Seelische Störungen darunter: Psychosen Alkoholismus	98 982 5 471 8 672	54 816 3 066 7 278	44 166 2 405 1 394
	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	27 801	19 271	8 530
340 343 345 349 379 388	darunter: Multiple Sklerose Zerebrale spastische infantile Lähmung Epilepsie Querschnittlähmungen 2) Blindheit 2) Taubstummeit	1 264 2 037 3 482 1 212 2 367 1 182	765 1 242 2 518 942 1 791 808	499 795 964 270 576 374
412	Krankheiten des Kreislaufsystems darunter: Zustand nach Hersmuskelinfarkt	139 699 35 5 <b>8</b> 5	98 364 27 804	41 335 7 7 <b>8</b> 1
460 - 519 520 - 578 570 - 573	Krankheiten der Atmungsorgane Krankheiten der Verdauungsorgane darunter: Lebererkrankungen	57 635 <b>58 18</b> 0 25 <b>82</b> 9	42 930 46 501 22 013	14 705 11 679 3 816
600 <b>-</b> 678 680 <b>-</b> 709	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege Krankheiten der Geschlechtsorgane 2) Krankheiten der Haut 2) Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des	13 648 4 277 7 374	8 334 849 4 566	5 314 3 428 2 808
740 - 759 760 - 766 770 - 777 780 - 796	Bindegewebes Angeborene Mißbildungen Postoperative Zustände 2) Amputationen Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	271 291 1 873 30 974 4 967 58 638	166 560 889 19 843 4 367 35 169	104 731 984 11 131 600 23 469
799 800 <b>–</b> 809 806	Rumpfskeletts darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung	7 273 <b>8</b> 026	5 114 6 453	2 159 1 573
810 - 819 820 - 829 830 - 839 840 - 848 850 - 854 860 - 869	Verrenkungen 2) Verstauchungen, Zerrungen Innere Schädelverletzungen 2)	349 15 615 22 834 1 503 1 323 2 031 46	332 10 322 17 720 1 098 939 1 543 36	17 5 293 5 114 405 384 488 10
870 <b>-</b> 879 880 <b>-</b> 887	Zerreißungen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	1 026	935	91
890 - 897	Gliedmaßen	4 946 1 649	4 396 1 368	550 281
900 <b>-</b> 907 910 <b>-</b> 918	Zerreißungen und offene Wunden mehrerer Körperteile Oberflächliche Verletzungen	25 <b>558</b>	1 368 17 486	8 .72
	Prellungen und Quetschungen 2) Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen Verbrennungen	4 682 14 42 .	3 830 14 38	852 - 4
950 <b>-</b> 959 958	Nerven- und Rückenmarksverletzungen darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	727 34	579 31	148 3
960 - 979 980 - 989 990 - 999	Schädliche Folgen von Arsneimitteln Toxische Folgen von Substanzen 2) Sonstige schädliche Folgen	142 66 1 956	92 47 1 598	50 19 358
	Insgesant	953 650	621 283	332 367

<sup>1)</sup> Ohne die Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war, gnoseschlüssel S. 74.
a) Ohne 60 Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen. - b) Ohne 281 Rehabilitationsmaßnahmen der

# maßnahmen 1976 insgesamt Maßnahme und Art der Behinderung

	medizinisch		medizinis	der Maßna che und be	rufliche		erufliche		1
R	ehabilitatio	on T	Reh	abilitatio	<u>n</u>	Ren	abilitatio	<u>n</u>	Pos Nr. der
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	ICD 1968
36 783 35 254 620 14 679	24 719 23 857 323 3 223	12 064 11 397 297 11 456	1 965 1 866 76 89	1 754 1 680 55 66	211 186 21 23	5 581 3 568 1 953 374	4 394 3 094 1 252 272	1 187 474 701 102	000 - 136 010 - 019 040 - 044 140 - 239
40 632 9 197	24 872 6 401	15 760 2 796	622 236	506 203	116 33	3 102 1 320	2 393 1 081	709 239	240 <b>-</b> 289
83 863 2 421 7 227	44 646 1 050 5 946	39 217 1 371 1 281	1 801 506 386	1 314 335 354	487 171 32	13 318 2 544 1 059	8 856 1 681 978	4 462 863 81	290 - 31 290 - 29 303
6 765 904	4 086 515	^2 679 389	1 7 <b>15</b> 71	<b>1 35</b> 4 55	361 16	19 321 289	13 <b>83</b> 1 195	5 490 94	320 - 389 340
213 946 134 300 147	141 634 108 192 110	72 312 26 108 37	92 225 174 131 39	59 181 146 114 33	33 44 28 17 6	1 732 2 311 904 1 936 996	1 042 1 703 688 1 485 665	690 608 216 451 331	343 345 349 379 388
125 978 32 444	87 229 24 822	38 749 7 622	4 151 1 330	3 658 1 250	493 80	9 570 1 811	7 477 <b>1</b> 7 <b>32</b>	2 093 7 <b>9</b>	390 <b>-</b> 459 412
52 744 50 667 23 011	38 702 39 692 19 399	14 042 10 975 3 612	1 240 1 601 803	1 094 1 461 743	146 140 60	3 651 5 912 2 015	3 134 5 348 1 871	517 564 144	460 - 51 520 - 57 570 - 57
11 461 4 184 2 949	6 785 824 1 795	4 676 3 360 1 154	388 15 340	286 7 230	102 8 110	1 799 - 78 4 085	1 263 18 2 541	536 60 1 544	580 <b>-</b> 59 600 <b>-</b> 67 680 <b>-</b> 70
208 061 834 27 824 1 024 17 997 5 141	116 925 308 17 138 850 8 724 3 560	91 136 526 10 686 174 9 273 1 581	8 453 47 969 643 1 228 692	6 899 31 838 606 899 472	1 554 16 131 37 329 220	54 777 992 2 181 3 300 39 413 1 440	42 736 550 1 867 2 911 25 546 1 082	12 041 442 314 389 13 867 358	710 - 736 740 - 759 760 - 766 770 - 77 780 - 796 799
6 411	4 954	1 457	796	747	49	819	7 <b>52</b>	67	800 - 80
34 14 266	26 9 102	<b>8</b> 5 164	122 <b>8</b> 07	118 715	4 92 174	193 542 1 960	188 505 1 792		806 810 - 81 820 - 82
18 539 1 349 1 177 1 709 26	13 767 965 818 1 259 17	4 772 384 359 450 9	2 335 96 64 128 3	2 161 85 52 111 3	11 12 17	58 82 194 17	48 69 173 16	10 13 21	830 - 83 840 - 84 850 - 85 860 - 86
816	732	84	. 132	128	4	78	75	3	870 - 87
4 416	3 897	519	360	338	22	170	161	9	880 - 88
1 258	997	261	172	163	9	219	208	11	890 - 89
12 416 4 068	6 352 3 284	6 64 7 <b>8</b> 4	- 111 466	105 414	- 6 52	13 31 148	11 29 132	2	900 - 90 910 - 91 920 - 92
5 6 490 4	5 3 361 4	- 3 129	1 4 70 <b>2</b> 0	1 4 63 18	- - 7 2	8 32 167 10	8 31 155 9	1 12 1	930 - 93 940 - 94 950 - 95 958
120 30 463	77 23 361	43 7 102	11 3 153	9 3 125	2 - 28	11 33 1 340	6 21 1 112	. 12	960 <b>-</b> 97 980 <b>-</b> 98 990 <b>-</b> 99
747 163	465 058	282 105	31 671 <sup>a)</sup>	26. 702	4 969	174 <b>8</b> 16 <sup>b)</sup>	129 523	45 293	ł

sowie ohne 341 Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen. - 2) Ausführliche Bezeichnung siehe Dia-Hauptfürsorgestellen.

# 3 Maßnahmen der medizinischen3.1 Nach Alter, Art der Behinderung

		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			Davon
Pos Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insges	samt	unter	20
		Anzahl	- 76	Anzahl	1 %
	<u> </u>	<del> </del>	<del> </del>		Ins
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	36 783	4,9	1 788	17,1
010 - 019	darunter: Tuberkulose .	35 254	4,7	1 775	17,0
040 - 044	Poliomyelitis 1)	620	0,1	2	0,0
140 <b>-</b> 239 240 <b>-</b> 289		14 679	2,0	10	0,1
240 - 209	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	40 632	5,4	428	4,1
250	darunter: Diabetes mellitus	9 197	1,2	51	0,5
290 - 315	Seelische Störungen	83 863	11,2	676	6,5
290 - 299	darunter: Psychosen	2 421	0,3	4	0,0
303	Alkoholismus	7 227	1,0	56	0,5
320 - 389				_	
740	Sinnesorgane	6 765	0,9	. 96	0,9
340 343	darunter: Multiple Sklerose Zerebrale spastische infantile	904	0,1	. 4	0,0
747	Lähmung	213	0,0	6	0,1
345	Epilepsie	946	0,1	29	0,3
349	Querschnittlähmungen 1)	134	0,0	2	0,0
379 388	Blindheit 1) Taubstummheit	300 147	0,0	2 1	0,0 0,0
<b>390 - 4</b> 58		125 978			-
412	Krankheiten des Kreislaufsystems darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	32 444	16,9 4,3	219 6	2,1 0,1
460 - 519		52 744		_	•
	Krankheiten der Atmungsorgane Krankheiten der Verdauungsorgane	52 744 50 667	7,1 6,8	1 650 1 <b>8</b> 1	15,8 1,7
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	23 011	3,1	99	0,9
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	11 461	1,5	. 76	0,7
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	4 184	0,6	10	0,1
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	2 949	0,4	149	1,4
110 - 178	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	208 061	27,8	863	8,3
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	834	0,1	11	0,1
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	27 824	3,7	75	0,7
770 - 777	Amputationen	1 024	0,1	_53	0,5
799	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1) Berufskrankheiten 1)	17 997 5 141	2,4 0,7	358 57	3,4 0.5
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des	y 141	0,7	57	0,5
206	Rumpfskeletts	6 411	0,9	286	2,7
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	<b>-</b> 1.		_	
840 040	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	34	0,0	2	0,0
- 820 <b>-</b> 829	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	14 266 18 539	1,9	927 1 517	8,9
	Verrenkungen 1)	1 349	2,5 0,2	91,	14,5 0,9
640 - 648	Verstauchungen, Zerrungen	1 177	0,2	49	0,5
<b>850 - 854</b>	Innere Schädelverletzungen 1)	1 709	0,2	153	1,5
<b>870 - 879</b>	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken Zerreißungen und offene Wunden des Kopfes,	26	0,0	2	0,0
(0)0 - 0/2	Halses und Rumpfes	816	0,1	72	0,7
<b>880 -</b> 887	Zerreißungen und offene Wunden der oberen		- 7	. –	- 7.
<b>890 - 8</b> 97	Gliedmaßen	4 416	0,6	261	2,5
0,0 - 0,1	Zerreißungen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	1 258	0,2	77	0,7
900 - 907	Zerreißungen und offene Wunden mehrerer	1 2 70	0,2	7.7	0,7
040 040	Körperteile	12	0,0	-	-
910 <b>-</b> 918 920 <b>-</b> 929	Oberflächliche Verletzungen Prellungen und Quetschungen 1)	416 4 068	0,1	27	0,3
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in	4 068	0,5	235	2,3
	Körperöffnungen	5	. 0,0	-	_
	Verbrennungen	5 6	0,0	.=	-
950 <b>-</b> 959 958	Nerven- und Rückenmarksverletzungen darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	490 . 4	0,1	13	0,1
	<b>****</b>		0,0	-	-
960 <b>-</b> 979 980 <b>-</b> 989	Schädliche Folgen von Arzneimitteln Toxische Folgen von Substanzen 1)	120	0,0	4	0,0
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	30 463	0,0 0,1	- 23	0,2
		-		-	
	Insgesamt	747 163	100	10 437	100.
				•	

<sup>1)</sup> Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 74.

## Rehabilitation 1976

## und Geschlecht

für Persone	n im Al	er von	bis un	ter Ja	hren							
20 - 3	0	<b>30 - 4</b> 0	<b>)</b>	40 - 50	,	50 - 60		60 - 6		65 und mel		Pos Nr. der ICD 1968
Anzahl	76	Anzahl	%	Anzahl	76	Anzahl	76	Anzahl	%	Anzahl	%	
gesamt 5 903	14,1	7 222 6 807	6,4 6,0	7 459 7 064	3,5 3,4	5 628 5 223	2,1	2 <b>33</b> 5 2 <b>248</b>	3,0 2,9	6 44 <b>8</b> 6 441		000 <b>-</b> 136
5 696 81 200	13,7 0,2 0,5	178 1 028	0,2	160 2 <b>8</b> 70	0,1	166 5 396	0,1	31 2 364	0,0	2 811	0,0 13,5	040 - 044 140 - 239
2 519 324	6,0 0,8	6 172 916	5,5 0,8	11 963 2 344	5,7 1,1	15 646 4 1 <b>38</b>	5,7 1,5	3 684 1 331	4,7	220 93	0,4	
8 033 148 827	19,3 0,4 2,0	21 120 373 2 438	18,8 0,3 2,2	28 059 728 2 515	13,3 0,3 1,2	22 641 1 039 1 128	8,3 0,4 0,4	3 107 120 144	4,0 0,2 0,2	227 9 119		290 ± 315 290 <b>= 299</b> 303
694 102	1,7 0,2	1 604 244	1,4 0,2	2 077 329	1,0 0,2	1 900 196	0,7 0,1	378 28	0,5	16 1	0,1 0,0	320 <b>- 389</b> 340
62 143	0,1 0,3	72 276	0,1 0,2	49 286	0,0 0,1	22 187	0,0	2 25	0,0	-	-	345
27 18 4	0,1 0,0 0,0	46 53 20	0,0 0,0 0,0	39 93 44	0,0 0,0 0,0	16 9 <b>8</b> 60	0,0 0,0 0,0	4 34 18	0,0 0,0 0,0		0,0	
.2 297 132	5,5 0,3	8 964 1 199	8,0 1,1	30 37 <b>8</b> 7 079	14,4 3,4	61 346 17 528	22,5 6,4	21 650 6 214	27,8 8,0		5,4 1,4	412
2 454 3 170 1 255	5,9 7,6 3,0	6 510 10 435 4 <b>82</b> 0	5,8 9,3 4,3	14 449 17 245 8 362	6,9 8,2 4,0	20 268 16 240 7 208	7,4 5,9 2,6	7 110 3 265 1 221	9,1 4,2 1,6	131 46	0,6	460 - 519 520 - 578 570 - 573
602 378 425	1,4 0,9 1,0	1 79 <b>8</b> 55 <b>4</b> 667	1,6 0,5 0,6	3 630 1 231 802	1,7 0,6 0,4	4 291 1 781 738	1,6 0,7 0,3	995 191 159	1,3 0,2 0,2	39	0,2	580 <b>-</b> 599 600 <b>-</b> 678 680 <b>-</b> 709
6 136 115 1 334 135 1 022 291	14,7 0,3 3,2 0,3 2,4 0,7	27 423 229 5 157 207 3 222 420	24,4 0,2 4,6 0,2 2,9 0,4	61 039 216 9 653 225 5 615 989	29,0 0,1 4,6 0,1 2,7 0,5	87 734 223 9 496 282 6 288 1 210	32,1 0,1 3,5 0,1 2,3 0,4	23 723 38 1 997 56 1 426 403	30,5 0,0 2,6 0,1 1,8 0,5	2 112 66 66	0,0 0,5 0,3	710 - 738 740 - 759 760 - 766 770 - 777 780 - 796 799
716	1,7	1 106	1,0	1 514	0,7	1 417	0,5	640	0,8	732	3,5	800 - 809
5	0,0	7	0,0	6,	0,0	9	0,0	1	0,0	4	0,0	806
1 362 1 754 114 100 305 3	3,3 4,2 0,3 0,2 0,7 0,0	2 317 3 326 190 194 359 6	2,1 3,0 0,2 0,2 0,3 0,0	2 981 4 321 290 338 367 6	1,4 2,0 0,1 0,2 0,2	3 374 3 750 312 309 316 6	1,2 1,4 0,1 0,1 0,1	1 439 1 557 138 96 105	1,9 2,0 0,2 0,1 0,1	2 314 214 91 104	11,1 1,0 0,4 0,5	810 - 819 820 - 829 830 - 839 840 - 848 850 - 854 860 - 869
153	0,4	155	0,1	196	0,1	127	0,0	46	0,1	67	0,3	870 - 879
710	1,7	887	0,8	1 173	0,6	822	0,3	261	0,3	302	1,4	880 - 887
166	0,4	257	0,2	339	0,2	235	0,1	89	0,1			890 - 897
3 74 444	0,0 0,2 1,1	1 97 709	0,0 0,1 0,6	1 110 1 003	0,0 0,1 0,5	4 57 882	0,0 0,0 0,3	27	0,0 0,0 0,5	24	0,1	900 - 907 1910 - 918 1920 - 929
- - 49	- 0,1	- 2 84	0,0 0,1	2 106	0,0	2 4 129	0,0 0,0 0,0	.=	0,0 - 0,1	. <b>-</b>	0.	930 <b>-</b> 939 940 <b>-</b> 949 950 <b>-</b> 959
-	-	-	-	2	0,0	-	-	_	0,0		0,0	958
16 4 40	0,0 0,0	16 6 87	0,0 0,0 0,1	30 8 121	0,0 0,0 0,1	33 7 140	0,0 0,0 0,1	5	0,0 0,0 0,0			960 <b>-</b> 979 980 <b>-</b> 989 1990 <b>-</b> 999
41 721	<b>0,1</b> 100	112 531	100	210 806	100	273 034	100	_	100			

# 3 Maßnahmen der medizinischen 3.1 Nach Alter, Art der Behinderung

Pos Nr.		Insgesa	mt	unter 2	Davon
der ICD 1968	Art der Behinderung			44101 2	•
		Anzahl	96	Anzahl	96
					Männ
000 - 136		24 719	5,3	898	14,5
040 - 044		23 857 <b>32</b> 3	5,1 0,1	<b>8</b> 90	14,4
140 - 239	Neubildungen	3 223	0,7	4	0,1
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	24 872	<b>5</b> 7	450	2.0
250	darunter: Diabetes mellitus	6 401	5,3 1,4	178 26	2,9 0,0
290 - 315		44 646	9,6	295	4,8
290 <b>-</b> 299 303	darunter: Psychosen Alkoholismus	1 050 5 946	0,2		-
320 - 389		<i>y</i> <del>y40</del>	1,3	43	0,7
	Sinnesorgane	4 086	0,9	49	0,8
340 343	darunter: Multiple Sklerose	515	0,1	1	0,0
747	Zerebrale spastische infantile Lähmung	141	0,0	3	0,0
345	Epilepsie	634	0,1	15	0,2
349 379	Querschnittlähmungen 1) Blindheit 1)	108 192	0,0	2	0,0
388	Taubstummheit	110	0,0 0,0	1	0,0
390 - 458		87 229	18,8	101	1,6
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	24 822	5,3	3	0,0
460 - 519 520 - 578		38 702	8,3	1 017	16,4
570 - 573		39-692 19-399	8,5 4,2	102 49	1,6 0,8
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwage	6 785	1,5	28	0,5
600 - 678 680 - 709	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	824	0,2	-	-
710 - 738		1 795	0,4	70	1,1
740 750	Bindegewebes	116 925	25,1	384	6,2
<b>740 -</b> 759 <b>760 -</b> 766		308 17 138	0,1 3,7	6 43	0,1
770 - 777	Amputationen	850	0,2	45	0,7 0,7
<b>780 - 7</b> 96 <b>799</b>	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1) Berufskrankheiten 1)	8 724	1,9	192	3,1
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des	3 560	0,8	20	0,3
806	Rumpfskeletts	4 954	1,1	206	3,3
	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	26	0,0	1	0,0
<b>810 -</b> 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	9 102	2,0	664	10,7
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen Verrenkungen 1)	13 767	3,0	1 123	18,1
<b>840 - 84</b> 8	Verstauchungen, Zerrungen	965 <b>818</b>	0,2 0,2	62. 26	1,0 0,4
<b>850 -</b> 854	Innere Schädelverletzungen 1)	1 259	0,3	102	1,6
<b>860 -</b> 869 <b>870 -</b> 879		17	0,0	1	0,0
<b>:</b>	Halses und Rumpfes	732	0,2	64	1,0
880 - 887	Zerreißungen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	7 807		274	
<b>890 - 8</b> 97	Zerreißungen und offene Wunden der unteren	3 897	0,8	231	3,7
<b>900 -</b> 907	Gliedmaßen .	997	0,2	62	1,0
	Körperteile	6	0,0	_	
<b>910 -</b> 918 <b>920 -</b> 929	Oberflächliche Verletzungen	352	0,1	20	0,3
930 <b>-</b> 939		3 284	0,7	179	2,9
	Körperöffnungen	5	0,0	-	-
940 <b>-</b> 949 950 <b>-</b> 959	Verbrennungen Nerven- und Rückenmarksverletzungen	3 361	0,0 0,1	10	0.2
958	darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	4	0,0	-	0,2
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	77	0,0	3	0,0
<b>980 -</b> 989 <b>990 -</b> 999	Toxische Folgen von Substanzen 1)	23	0,0	-	-
,, <u> </u>		361	0,1	15	0,2
	Insgesant	465 058	100	6 200	100

<sup>1)</sup> Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 74.

# Rehabilitation 1976 und Geschlecht

ür Person	en im A	lter von .	bis	unter	Jahren	1						-
20 -	30	<b>30</b> -	40	40 -	50	50 -	60	60 -	65	65 und m		Pos Nr. der ICD 1968
Anzahl	1 %	Anzahl	1 %	Anzahl	156	Anzahl	<b>%</b>	Anzahl	1%	Anzahl	1 %	1
3 279 3 174 3 34 89	14,7 14,2 0,2 0,4	5 285 5 040 84 310	7,1 6,7 0,1 0,4	5 5 <b>8</b> 6 5 354 <b>8</b> 7 611	4,0 3,8 0,1 0,4	3 879 3 672 91 1 165	2,5 2,4 0,1 0,7	1 664 1 606 25 607	3,0 2,9 0,0 1,1	4 128 4 121 2 437	37,1 0,0	000 - 136 010 - 019 040 - 044 140 - 239
1 221 203	5,5 0,9	4 413 736	5,9 1,0	8 165 1 802	5,8 1,3	8 191 2 588	5,2 1,7	2 592 1 003	4,7 1,8	112 43	1,0 0,4	240 <b>-</b> 289 250
3 188 77 692	14,3 0,3 3,1	11 876 201 2 026	15,9 0,3 2,7	16 204 336 2 095	11,6 0,2 1,5	11 037 362 . 889	7,1 0,2 0,6	1 906 67 109	3,5 0,1 0,2	140 7 92	1,3	290 - 315 290 - 299 303
362 42	1,6 0,2	965 136	1,3 0,2	1 329 199	1,0 0,1	1 082 118	0,7 0,1	292 18	0,5 0,0	7	0,1 0,0	320 - 389 340
34 75 24 14 2	0,2 0,3 0,1 0,1	-	0,1 0,3 0,0 0,0	36 214 32 67 32	- 0,0 0,2 0,0 0,0	17 117 11 58 45	0,0 0,1 0,0 0,0	2 21 4 21 17	0,0 0,0 0,0 0,0	- - 1	0,0	343 345 349 379 388
977 <b>88</b>	4,4	5 635 966	7,5 1,3	21 751 5 675	15,6 4,1	41 001 12 776	26,2 8,2	17 012 5 117	31,0 9,3	752 197	6,8 1,8	390 <b>-</b> 458 412
1 222 2 139 870	5,5 9,6 3,9	4 466 8 732 4 317	6,0 11,7 5,8	10 952 14 251 7 381	7,8 10,2 5,3	14 850 11 806 5 735	9,5 7,6 3,7	5 967 2 5 <b>78</b> 1 013	10,9 4,7 1,8	228 84 34	0,8	460 - 519 520 - 578 570 - 573
201 22 193	0,9 0,1 0,9	975 118 445	1,3 0,2 0,6	2 224 232 532	1,6 0,2 0,4	2 552 323 432	1,6 0,2 0,3	758 120 117	1,4 0,2 0,2	47 9 6	0,1	580 <b>-</b> 599 600 <b>-</b> 678 680 <b>-</b> 709
3 199 28 793 110 280 64	14,3 0,1 3,6 0,5 1,3 0,3	17 688 86 3 368 178 1 406 264	23,7 0,1 4,5 0,2 1,9 0,4	37 139 73 5 987 197 - 2 859 841	26,6 0,1 4,3 0,1 2,0 0,6	42 481 87 5 424 224 3 040 1 102	27,2 0,1 3,5 0,1 1,9	15 456 26 1 457 44 907 381	28,1 0,0 2,7 0,1 1,7 0,7	578 2 66 52 40 888	0,0 0,6 0,5	710 - 738 740 - 759 760 - 766 770 - 777 780 - 796 799
542	2,4	965	1,3	1 290	0,9	981	0,6	456	0,8	514	4,6	800 - 809
4 1 187 1 404 96 80 222	0,0 5,3 6,3 0,4 1,0	6 2 000 2 867 162 156 272 4	0,0 2,7 3,8 0,2 0,2 0,4 0,0	5 2 332 3 627 217 258 285	0,0 1,7 2,6 0,2 0,2 0,2	7 1 620 2 448 198 178 227	0,0 1,0 1,6 0,1 0,1 0,1	1 600 1 009 99 60 76	0,0 1,1 1,8 0,2 0,1 0,1	2 699 1 289 131 60 75	11,6 1,2 0,5 0,7	806 810 - 819 820 - 829 830 - 839 840 - 848 850 - 854 860 - 869
135	0,6	140	0,2	182	0,1	114	0,1	39	0,1	58	0,5	870 - 879
632	2,8	<b>8</b> 16	1,1	1 040	0,7	685	0,4	234	0,4	259	2,3	880 - 887
130	0,6	222	0,3	274	0,2	168	0,1	73	0,1	68	0,6	890 - 897
2 61 379	0,0 0,3 1,7	90 636	0,1 0,9	97 830	0,0 0,1 0,6	1 50 664	0,0 0,0 0,4	2 20 2 <b>8</b> 9	0,0 0,0 0,5	- 14 307	0,1	900 <b>-</b> 907 910 <b>-</b> 918 920 <b>-</b> 929
- 30 -	0,1	- 65 -	0,1	2 - 84 2	0,0 - 0,1 0,0	2 3 88 <del>-</del>	0,0 0,0 0,1	1 - 39 1	0,0 - 0,1 0,0	- 45 1	-	930 <b>-</b> 939 940 <b>-</b> 949 950 <b>-</b> 959 958
12 4 29	0,1 0,0 0,1	10 4 71	0,0 0,0 0,1	20 7 97	0,0 0,0 0,1	20 5 107	0,0 0,0 0,1	5 3 23	0,0 0,0 0,0	7 - 19	-	960 <b>-</b> 979 980 <b>-</b> 989 990 <b>-</b> 999
22 313	100	74 690	100	139 580	100	156 240	100	54 914	100	11 121	100	

# 3 Maßnahmen der medizinischen 3.1 Nach Alter, Art der Behinderung

· <del></del>	ı — — — — — — — — — — — — — — — — — — —		1		Davon
Pos Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesam	t	unter 2	
		Anzahl	<del>- 1 % - 1</del>	Anzahl	1 %
-	<u> </u>		······································		Weib
,	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	12 064	l. ~	900	
000 <b>-</b> 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter: Tuberkulose	11 397	4,3 4,0	890 885	21,0 20,9
040 - 044	Poliomyelitis 1)	297	0,1	2	0,0
140 - 239	Neubildungen	11 456	4,1	6	0,1
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	15 760	5,6	250	5,9
· 250	darunter: Diabetes mellitus	2 796	1,0	25	0,6
290 - 315	Seelische Störungen	39 217	13,9	381	9,0
290 - 299	darunter: Psychosen	1 371	0,5	4	0,1
303	Alkoholismus	1 281	0,5	13	0,3
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	2 679	0,9	47	1,1
340	darunter: Multiple Sklerose	389	0,1	3	0,1
343	Zerebrale spastische infantile			_	
345	Lähmung Epilepsie	72 312	0,0 0,1	3 14	0,1
349	Querschnittlähmungen 1)	26	0,0	=	-
379	Blindheit 1)	108	0,0	2	0,0
388	Taubstummheit	37	0,0	-	-
990 <b>-</b> 458 412	Krankheiten des Kreislaufsystems darunter: Zustand nach Hersmuskelinfarkt	38 749 7 622	13,7 2,7	118 3	2,8
460 - 519		14 042	•	633	14,9
	Krankheiten der Atmungsorgane Krankheiten der Verdauungsorgane	10 975	5,0 3,9	79	1,9
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	3 612	1,3	50	1,2
<b>580 - 599</b>		4 676	1,7	48	1,1
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	3 360	1,2	10	0,2
680 <b>-</b> 709	Krankheiten der Haut 1) Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des	1 154	0,4	79	1,9
	Bindegewebes	91 136	32,3	479	11,3
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	526	0,2	5	0,1
760 - 766 770 - 777	Postoperative Zustände 1) Amputationen	10 686 174	3,8 0,1	32 8	0,8 0,2
<b>780 - 79</b> 6	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	9 273	3,3	166	3,9
799 800 <b>-</b> 809	Berufskrankheiten 1)	1 581	0,6	37	0,9
500 - 509	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	1 457	0,5	80	1,9
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung	-	, -		
	der WS 1)	. 8	0,0	1	0,0
810 - 819 820 - 829	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	5 164 4 772	1,8	26 <b>3</b>	6,2
	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen Verrenkungen 1)	4 772 384	1,7 0,1	394 29	9,3 0,7
<b>840 - 84</b> 8	Verstauchungen, Zerrungen	359	0,1	23	0,5
<b>85</b> 0 <b>-</b> 854 <b>860 -</b> 869		450 9	0,2	51 1	1,2 0,0
870 - 879	Zerreißungen und offene Wunden des Kopfes,	9	0,0	•	0,0
	Halses und Rumpfes	84	0,0	8	0,2
880 - 887	Zerreißungen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	519	0,2	30	0,7
<b>89</b> 0 <b>-</b> 897	Zerreißungen und offene Wunden der unteren		٠,٤	-	
900 - 907	Gliedmaßen	261	0,1	15	0,4
, ,000 - 301	Zerreißungen und offene Wunden mehrerer Körperteile	6	0,0	_	-
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	64	0,0	7	0,2
920 <b>-</b> 929 930 <b>-</b> 939	Prellungen und Quetschungen 1)	784	0,3	56	1,3
7,70 - 7,77	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	-	-	-	-
940 - 949	Verbrennungen	3	0,0	-	-
950 <b>-</b> 959 958	Nerven- und Rückenmarksverletzungen darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	129	0,0	3	0,1
960 - 979	,	- 1, z	-	_	~ ~
980 - 989	Schädliche Folgen von Arsneimitteln Toxische Folgen von Substanzen 1)	43 7	0,0 0,0	1	0,0
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	102	0,0	8	0,2
	Insgesant	282 105	400	h 220	400
		202 107	100	4 237	100

<sup>1)</sup> Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 74.

# Rehabilitation 1976 und Geschlecht

für Persone		ter von	bis un	ter J	hren							T
20 -		30 - 40		40 - 5		50 - 6	0	60 - 6		65 und m	ehr	Pos Nr. der ICD 1968
Anzahl	1 %	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	<u> </u>
lich												
2 624 2 522 47 111	13,5 13,0 0,2 0,6	1 937 1 767 94 718	5,1 4,7 0,2 1,9	1 873 1 710 73 2 259	2,6 2,4 0,1 3,2	1 749 1 551 75 4 231	1,5 1,3 0,1 3,6	671 642 6 1 757	2,9 2,8 0,0 7,7	2 320 2 320 - 2 374		000 - 136 010 - 019 040 - 044 140 - 239
1 298 121	6,7 0,6	1 759 180	4,6 0,5	3 798 542	5,3 0,8	7 455 1 550	6,4 1,3	1 092 32 <b>8</b>	4,8 1,4	108 50	1,1 0,5	240 <b>-</b> 289 250
4 845 71 135	25,0 0,4 0,7	9 244 172 412	24,4 0,5 1,1	11 855 392 420	16,6 0,6 0,6	11 604 677 239	9,9 0,6 0,2	1 201 53 35	5,3 0,2 0,2	<b>8</b> 7 2 27	0,9 0,0 0,3	290 - 315 290 - 299 303
332 60	1,7 0,3	639 108	1,7 0,3	748 130	1,1 0,2	818 78	0,7 0,1	<b>86</b> 10	0,4	9	0,1	320 <b>-</b> 389 340
28 68 3	0,1 0,4 0,0	23 84 11	0,1 0,2 0,0	13 72 7	0,0 0,1 0,0	5 70 5	0,0 0,1 0,0	- 4 -	0,0	- -	- - -	343 345 349
4 2	0,0 0,0	22 7	0,1	26 12	0,0	40 15	0,0	13	0,1 0,0	1 -	0,0	379 388
1 320 44	6,8 0,2	3 329 233	.8,8 0,6	8 627 1 404	12,1	20 345 4 752	17,4	4 638 1 097	20,3	372 89	3,8 0,9	390 <b>-</b> 458 412
1 232 1 031 385	6,3 5,3 2,0	2 044 1 703 503	5,4 4,5 1,3	3 497 2 994 981	4,9 4,2 1,4	5 418 4 434 1 473	4,6 3,8 1,3	1 143 687 208	5,0 3,0 0,9	75 47 12		460 - 519 520 - 578 570 - 573
401 356 232	2,1 1,8 1,2	823 436 2 <b>2</b> 2	2,2 1,2 0,6	1 406 999 270	2,0 1,4 0,4	1 739 1 458 306	1,5 1,2 0,3	237 71 42	1,0 0,3 0,2	22 30 3		580 <b>-</b> 599 600 <b>-</b> 678 680 <b>-</b> 709
2 937 87 541 25 742 227	15,1 0,4 2,8 0,1 3,8 1,2	9 735 143 1 789 29 1 <b>8</b> 16 156	25,7 0,4 4,7 0,1 4,8 0,4	23 900 143 3 666 28 2 756 148	33,6 0,2 5,1 0,0 3,9 0,2	45 253 136 4 072 58 3 248 108	38,7 0,1 3,5 0,0 2,8 0,1	8 267 12 540 12 519 22	36,2 0,1 2,4 0,1 2,3 0,1	565 - 46 14 26 883	5,8 0,5 0,1 0,3 9,0	710 - 738 740 - 759 760 - 766 770 - 777 780 - 796
174	0,9	141	0,4	224	0,3	436	0,4	184	0,8	218	2,2	800 - 809
1	0,0	1	0,0	1	0,0	2	0,0	-	-	2	0,0	806
175 350 18 20 83 2	0,9 1,8 0,1 0,1 0,4	317 459 28 38 87 2	0,8 1,2 0,1 0,1 0,2 0,0	649 694 73 80 82 2	0,9 1,0 0,1 0,1 0,0	1 754 1 302 114 131 89	1,5 1,1 0,1 0,1 0,1	839 548 39 36 29	3,7 2,4 0,2 0,2 0,1 0,0	1 167 1 025 83 31 29	10,5 0,9 0,3	810 - 819 820 - 829 830 - 839 840 - 848 850 - 854 860 - 869
18	0,1	15	0,0	14	0,0	13	0,0	7	0,0	9	0,1	870 - 879
78	0,4	71	0,2`		0,2	137	0,1	27	0,1	43	•	880 - 887
36	0,2	35	0,1	65	0,1	67	0,1	16	0,1	27	0,3	890 <b>-</b> 897
1 13 65	0,0 0,1 0,3	1 17 73	0,0 0,0 0,2	13 173	0,0 0,2	3 7 218	0,0 0,0 0,2	1 7 84	0,0 0,0 0,4	10 115	0,1	900 <b>-</b> 907 910 <b>-</b> 918 920 <b>-</b> 929
- - 19	0,1	- 2 19 -	0,0	22	0,0	1 41	0,0	- 7	0,0	- 18 -	-	930 - 939 940 - 949 950 - 959 958
4 11	0,0	6 2 16	0,0 0,0 0,0	10 1 24	0,0 0,0 0,0	13 2 33	0,0 0,0 0,0	4 2 8	0,0 0,0 0,0	5 - 2	-	960 <b>-</b> 979 980 <b>-</b> 989 990 <b>-</b> 999
19 408	100	37 841	100	71 226	100	116 794	100	22 836	100	9 763	100	

### 3 Maßnahmen der medizinischen 3.2 Nach Stellung im Beruf\*)

4					
	Pos Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt	Nicht erwerbstätig	In Ausbildung
	000 - 136 010 - 019 040 - 044 140 - 239 240 - 289	darunter: Tuberkulose	36 783 35 254 620 14 679	12 799 12 702 31 7 098	642 637 2 18
	250 290 - 315 290 - 299	darunter: Diabetes mellitus Seelische Störungen	40 632 9 197 83 863 2 421	2 571 587 6 014 237	78 13 178 - 5
	303 320 <b>-</b> 389	Sinnesorgane	7 227 6 765	1 293· 517	3Ó 20
	340 343 345	darunter: Multiple Sklerose Zerebrale spastische infantile Lähmung Epilepsie	904 213 946	111 16 70	2 - 4
	349 379 388	Querschnittlähmungen 1) Blindheit 1) Taubstummheit	134 300 147	11 28 3	2
	390 - 458 412 460 - 519 520 - 578	Krankheiten des Kreislaufsystems darunter: Zustand nach Hersmuskelinfarkt Krankheiten der Atmungsorgane Krankheiten der Verdauungsorgane	125 978 32 444 52 744 50 667	6 775 1 886 3 433 2 299	90 13 105 96
	570 <b>-</b> 573 580 <b>-</b> 599	darunter: Lebererkrankungen  Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege  Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	23 011 11 461 4 184	930 821 492	48 19 3
٠.	680 <b>-</b> 709 710 <b>-</b> 738	Krankheiten der Haut 1) Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes Angeborene Mißbildungen	2 949 208 061 834	239 13 447 62	14 205
	760 - 766 770 - 777 780 - 796	Postoperative Zustände 1) Amputationen Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	27 <b>8</b> 24 1 024 17 997	1 954 43 1 091	2 39 33 23
•	799 800 <b>-</b> 809 806	Rumpfskeletts darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung	5 141 6 411	200 92	95 126
	810 - 819 820 - 829		34 14 266 18 539	2 -83 180	<b>-</b> 231 514
	<b>840 -</b> 848 <b>850 -</b> 854 <b>860 -</b> 869		1 349 1 177 1 709 26	7 7 50 1	24 10 54 -
1	870 <b>-</b> 879 880 <b>-</b> 887	Zerreißungen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	<b>8</b> 16 4 416	5 15	32 131
	<b>890 -</b> 897 <b>900 -</b> 907	Zerreißungen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen Zerreißungen und offene Wunden mehrerer Körperteile	1 258	7	27
	910 - 918 920 - 929 930 - 939	Oberflächliche Verletzungen Prellungen und Quetschungen 1)	12 416 4 068	1 4 13	1 12 75
	950 <b>-</b> 959 958	Verbrennungen Nerven- und Rückenmarksverletzungen darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	5 6 490 4	6	- 8 -
	960 <b>-</b> 979 980 <b>-</b> 989 990 <b>-</b> 999	Schädliche Folgen von Arzneimitteln Toxische Folgen von Substanzen 1) Sonstige schädliche Folgen	120 30 463	2 2 12	<b>8</b> <del>-</del> 7
		Insgesamt	747 163	60 342	2 920

<sup>\*)</sup> Vor der Rehabilitation.
1) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 74.

# Rehabilitation 1976

# und Art der Behinderung

Ungelernte Arbeiter	Facharbeiter	Angestellte	Beamte	Selbständige (ohne Landwirte)	Landwirte	Ohne Angabe	Pos Nr. der ICD 1968
7 890 7 727 51	9 047 8 711 121	5 <b>8</b> 90 5 025 390	50 22 12	328 311 10 136	135 119 3 150	2 - - 2	000 - 13 010 - 01 040 - 04 140 - 23
1 866 9 145	1 299 12 649	3 911 13 614	199 1 367	. 682	504	22	240 - 28
1 691 13 741 598 1 782	2 931 24 553 602 3 427	3 269 34 642 839 608	407 3 063 40 12	172 750 34 56	125 848 65 19	2 74 1 <del>-</del>	250 290 - 31 290 - 29 303
1 320 134	1 988 245	2 565 368	129 12	79 14	147 18	<u>-</u>	320 - 38 340
61 240 18 · 36 18	50 337 46 62 40	84 268 55 159 73	14 - 10 9	1 11 1 3 4	1 2 3 -	-	343 345 349 379 388
22 0 <b>8</b> 7 5 <b>3</b> 03	46 169 12 787	40 760 10 204	4 245 1 066	2 299 715	3 503 467	50 3	390 - 45 412
10 320 9 638 4 685	21 921 22 066 10 357	13 317 13 525 5 775	1 481 1 684 714	554 670 <b>38</b> 9	1 359 682 112	254 7 1	460 - 51 520 - 51 570 - 57
1 928 1 035 407	3 855 897 975	4 130 1 519 1 184	448 89 76	99 26 22	148 123 15	13 - 17	580 - 59 600 - 6 680 - 76
40 684 103 6 378 241 2 689 463	72 747 132 11 187 349 4 288 2 821	65 932 504 7 073 189 8 412 1 112	5 858 16 617 10 398 2	2 298 9 265 24 160 127	6 753 6 310 112 832 281	137 - 1 23 104 40	710 - 73 740 - 75 760 - 76 770 - 75 780 - 79
1 203	1 995	7 <b>8</b> 5	27	332	1 592	25 <del>9</del>	800 - 80
5 3 045 3 710 213 186 338 8	7 4 072 5 472 342 344 467 7	5 1 932 2 015 158 150 384 8	- 17 34 1 3 15	2 860 1 056 95 101 <b>9</b> 6	10 3 180 4 327 411 314 203	3 846 1 231 98 62 102	806 810 - 81 820 - 82 830 - 83 840 - 84 850 - 85 860 - 86
146	302	70	1	38	150	72	870 - 8
940	1 881	215	4	233	918	79	880 - 8
235	341	143	2	85	352	66	890 - 8
1 91 787	180 1 331	6 25 327	<b>2</b> 5	28 181	- 52 1 101	- 22 248	900 - 9 910 - 9 920 - 9
1 2 75 2	4 3 124 1	- 1 93 -	- - -	- - 42 1	- 131 -	- 11 -	930 - 9 940 - 9 950 - 9 958
23 5 77	24 11 162	26 9 96	- 1 6	9 - 27	25 2 41	3 - 35	960 - 9 980 - 9 990 - 9
141 021	254 008	224 722	19 850	11 712	28 708	3 880	i

3 Maßnahmen der medizinischen
3.3 Nach Geschlecht, Ergebnis der medizinischen

<del></del>				
				(
Pos Nr. der	Art der Behinderung	Insgesamt	Männlich	Weiblich
ICD 1968				
- 000 476	T. A. 1.1.1		- L - L - L	<del>-1</del>
000 <b>-</b> 136		36 783 35 254	24 719 23 857	12 064 11 707
040 - 044		620	27 077 323	11 397 297
140 - 239	Neubildungen	14 679	3 223	11 456
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und			
250	des Blutes 1)	40 632	24 872	15 760
-	darunter: Diabetes mellitus	9 197	6 401	2 796
290 - 315 290 - 299		83 863	44 646	39 217
303	Alkoholismus	2 421 7 227	1 050 5 946	1 371 1 281
	Krankheiten des Nervensystems und der	, 22/	7 340	. 201
)20 - )0)	Sinnesorgane	6 765	4 086	2 679
340	darunter: Multiple Sklerose	904	515	389
343	Zerebrale spastische infantile			
345	Lähmung Epilepsie	213 946	141	72
349	Querschnittlähmungen 1)	134	634 10 <b>8</b>	312 26
379	Blindheit 1)	300	192	108
388	Taubstummheit	147	110	37
<b>390 - 45</b> 8	Krankheiten des Kreislaufsystems	125 978	87 229	38 749
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	32 444	24 822	7 622
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	52 744	38 702	14 042
570 <b>-</b> 573	Krankheiten der Verdauungsorgane darunter: Lebererkrankungen	50 667 23 011	39 692	10 975
			19 399	3 612
600 - 678	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	11 461 4 184	6 7 <b>8</b> 5 824	4 676
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	2 949	1 795	3 360 1 154
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des		, , , ,	
740 - 759	Bindegewebes Angeborene Mißbildungen	208 061	116 925	91 136
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	834 27 <b>8</b> 24	308 17 138	526 10 6 <b>8</b> 6
770 - 777	Amputationen	1 024	850	174
<b>780 - 796</b> 799		17 997	8 724	9 273
800 - 809	Berufskrankheiten 1) Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des	5 141	3 560	1 581
•	Rumpfskeletts	6 411	4 954	1 457
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung			•
	der WS 1)	34	26	8
810 <b>-</b> 819 820 <b>-</b> 829	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	14 266	9 102	5 164
	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen Verrenkungen 1)	18 539 1 349	13 767 965	4 772 384
<b>840 - 8</b> 48	Verstauchungen. Zerrungen	1 177	818	359
<b>850 - 8</b> 54	Innere Schädelverletzungen 1)	1 709	1 259	450
860 <b>-</b> 869 870 <b>-</b> 879	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken Zerreißungen und offene Wunden des Kopfes,	26	17	9
0,0 - 0,7	Halses und Rumpfes	816	732	84
<b>880 -</b> 887	Zerreißungen und offene Wunden der oberen	• 10	1,72	<b>0</b> .
<b>890 - 8</b> 97	Gliedmaßen	4 416	3 897	519
690 = 697	Zerreißungen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	1 258	007	261
900 - 907		1 2 90	997	261
010 040	Körperteile	12	6	6
910 <b>-</b> 918 920 <b>-</b> 929		416 h 068	352 7 381	64
	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in	4 068	3 284	784
	Körperöffnungen	5	5	_
940 <b>-</b> 949 950 <b>-</b> 959	Verbrennungen	6	3	3
958	Nerven- und Rückenmarksverletzungen darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	490 4	361 4	129
960 - 979		•		-
980 - 989	Schädliche Folgen von Arzneimitteln Toxische Folgen von Substanzen 1)	120 30	77 23	43
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	463	361	7 102
		•	_	
	Insgesamt	747 163	465 058	282 105

<sup>1)</sup> Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 74.

### Rehabilitation und Art der Behinderung

				Fortse	tzung o	der Aufn	ahme					
eine	er Tätigk	ceit		Fätigkeit cher Förd möglich		gesun	Tätigkeit iheitlich nicht mö	en	p€	Tätigkei ersönlich nicht m	nen	Pos Nr. der ICD 1968
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
16 068 14 697 561 5 765	9 886 9 117 290 1 541	6 182 5 <b>58</b> 0 271 4 <b>22</b> 4	945 917 17 125	800 779 13	145 138 4 91	10 032 9 956 22 8 295	7 014 6 977 9 1 470	3 018 2 979 13 6 825	9 738 9 684 20 494	7 019 6 984 11 178	2 719 2 700 9 316	000 - 136 010 - 019 040 - 044 140 - 239
38 139 8 449	23 270 5 880	14 <b>8</b> 69 2 569	785 174	503 130	282 44	1 120 409	717 278	403 131	58 <b>8</b> 165	382 113	206 52	240 <b>–</b> 289 250
78 674 1 916 5 712	41 387 828 4 677	37 287 1 088 1 035	1 119 68 116	744 36 108	375 32 8	1 435 306 140	739 125 120	696 1 <b>81</b> 20	2 635 131 1 259	1 776 61 1 041	859 70 218	290 <b>-</b> 315 290 <b>-</b> 299 303
5 426 5 <b>8</b> 5	3 217 348	2 209 237	247 44	194 35	53 9	900 251	549 121	351 130	192 24	126 11	66 13	320 <b>- 389</b> 340
183 781 95 242 125	124 525 74 152 92	59 256 21 90 33	5 52 9 11 6	4 40 8 9 5	1 12 1 2 1	16 74 26 40 13	8 41 22 27 11	8 33 4 13 2	9 39 4 7 3	5 28 4 4 2	4 11 - 3 1	343 345 349 379 388
106 546 27 356 48 373 44 716 19 430	71 318 20 511 35 191 34 936 16 403	35 228 6 845 13 182 9 780 3 027	3 624 875 1 139 1 307 801	2 997 741 987 1 142 723	627 134 152 165 78	13 951 3 758 2 069 3 369 2 083	11 489 3 184 1 701 2 597 1 675	2 462 574 368 772 408	1 857 455 1 163 1 275 697	1 425 386 823 1 017 598	432 69 340 258 99	390 - 458 412 460 - 519 520 - 578 570 - 573
10 659 3 983 2 727	6 293 772 1 628	4 366 3 211 1 099	156 54 65	109 14 51	47 40 14	511 <b>8</b> 9 76	303 33 61	208 56 15	135 58 81	80 5 55	55 53 26	580 <b>-</b> 599 600 <b>-</b> 678 680 <b>-</b> 709
196 108 743 23 964 849 17 309 3 755	108 898 275 14 303 710 8 358 2 435	87 210 468 9 661 139 8 951 1 320	4 420 21 962 22 147	3 234 8 764 20 73 6	1 186 13 198 2 74 6	5 670 55 2 359 107 280 315	3 718 19 1 668 80 161 205	1 952 36 691 27 119 110	1 863 15 539 46 261 1 059	1 075 6 403 40 132 914	788 9 136 6 129 145	710 - 738 740 - 759 760 - 766 770 - 777 780 - 796 799
5 403	4 149	1 254	71	62	9	678	537	141	259	206	53	800 - 809
10 12 873 16 031 1 198 1 059 1 313	7 8 294 11 971 868 739 971	3 4 579 4 060 330 320 342 5	- 48 135 3 3 50	43 121 2 3 46	- 5 14 1 - 4	18 1 031 1 665 105 93 276	14 608 1 166 67 63 189	4 423 499 38 30 87 1	6 314 708 43 22 70 3	5 157 509 28 13 53	1 157 199 15 9 17	806 810 - 819 820 - 829 830 - 839 840 - 848 850 - 854 860 - 869
6 <b>8</b> 2	604	78	6	` 6	-	96	91	5	32	31	1	870 - 879
4 069	3 602	467	24	23	1	237	195	42	<b>8</b> 6	77	9	880 - 687
1 128	896	232	8	7	. 1	97	71	26	25	23	2	890 - 897
11 356 3 521	6 305 2 <b>84</b> 0	51	- 4 17	- 4 17	- -	1 40 406	31 325	1 9 81	16 124	12 102	- 4 22	900 <b>-</b> 907 910 <b>-</b> 918 920 <b>-</b> 929
3 6 415 -		3	- 8 -	- 7 -	- 1 -	- 49 3	2 - 35 3	- 14 -	- 18 -	- 14 1	- - 4 -	930 - 939 940 - 949 950 - 959 958
103 23 382	18	5	3 7	- 3 5	- - 2	14 1 59	7 1 <b>48</b>	7 - 11	3 3 15	1 1 14	2 2 1	960 <b>-</b> 979 980 <b>-</b> 989 990 <b>-</b> 999
652 399	400 369	252 030	15 537	12 029	3 508	55 487	35 963	19 524	23 740	16 697	7 043	ı

## 3 Maßnahmen der medizinischen

## 3.4 Nach Ursache der Behinderung,

·	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				•
					Erworbene
Pos Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt	Angeborene Behinderungen	zusammen	davon Krankheiten
					Ins
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	36 783	167	76 646	
010 - 019	darunter: Tuberkulose	35 254	159	36 616 35 005	35 997
040 - 044		620	129	35 095 616	34 491 610
140 - 239	Neubildungen	14 679	31	14 648	14 414
240 - 289					
050	des Blutes 1)	40 632	132	40 500	39 794
250	darunter: Diabetes mellitus	9 197	49	9 148	9 049
290 - 315	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	83 863	196	83 667	78 843
290 - 299		2 421	7	2 414	2 380
303	Alkoholismus	7 227	11	7 216	3 456
320 - 389					
7.10	Sinnesorgane	6 765	124	6 641	6 420
340	darunter: Multiple Sklerose	904	-	904	875
343	Zerebrale spastische infantile			_	. •
345	'Lähmung Epilepsie	213	49	164	162
349	Querschnittlähmungen 1)	946	22	924	885
379	Blindheit 1)	134	3 4	131	102
388	Taubstummheit	300 147	1	296 146	292 144
<b>390 - 4</b> 58	Krankheiten des Kreislaufsystems	125 978	300	125 678	124 031
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	32 444	79	32 365	32 010
460 - 519		52 744	161		-
	Krankheiten der Verdauungsorgane	50 667	111	52 5 <b>8</b> 3	51 <b>8</b> 96
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	23 011	60	50 556 22 951	49 <b>8</b> 35 22 540
<b>580 -</b> 599	_	11 461			
	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	4 184	64 8	11 397 4 176	11 247
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	2 949	97	2 852	4 116 2 810
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des	2 )1)		2 0 92	2 010
'	Bindegewebes	208 061	829	207 232	203 128
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	834	236	598	591
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	27 824	193	27 631	27 214
770 <b>-</b> 777 <b>78</b> 0 <b>-</b> 796	Amputationen	1 024	. 1	1 023	298
799	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1) Berufskrankheiten 1)	17 997 5 141	44	17 953	17 773
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des	5 141	-	5 141	272
	Rumpfskeletts	6 411	3	6 408	587
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung		•		791
	der WS 1)	34	-	34	-
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	14 266	_	14 266	125
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	18 539	1	18 538	451
830 - 839		1 349	-	1 349	27
<b>840 - 84</b> 8 <b>850 - 85</b> 4	Verstauchungen, Zerrungen	1 177	-	1 177	23
<b>860 -</b> 869	Innere Schädelverletzungen 1) Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	1 709	2	1 707	335
870 - 879	Zerreißungen und offene Wunden des Kopfes,	26	-	26	17
	Halses und Rumpfes	816	-	816	9
<b>880 -</b> 887	Zerreißungen und offene Wunden der oberen			0.0	,
<b>890 - 8</b> 97	Gliedmaßen	4 416	<del>.</del>	4 416	4
0,0 - 0,1	Zerreißungen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	40	_	_	
900 - 907		1 258	1	1 257	14
	Körperteile	12	_	12	10
<b>910 -</b> 918		416	-	416	11
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 1)	4 068	-	4 068	17
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in			_	•
940 - 949	Körperöffnungen Verbrennungen	5	-	5 6	5 6
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	6	-		
958	darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	490 4	-	490 4	36
960 - 979	- I		-		-
980 - 989	Schädliche Folgen von Arzneimitteln Toxische Folgen von Substanzen 1)	120 30	_	120	19
	Sonstige schädliche Folgen	463	<b>-</b> 3	30 460	2 <b>8</b> 210
		-		+ <b>0</b> 0	210
	Insgesamt	747 163	2 704	744 459	670 613

<sup>1)</sup> Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 74.

### Rehabilitation 1976

### Art der Behinderung und Geschlecht

Behinderungen durch							
Berufs- krankheiten	Arbeits ohne Verkehrsunfälle	verkehrsunfälle einschl. Wegeunfälle	Verkehrs- unfälle (ohne Arbeitsunfälle)	andere Unfälle	Kriegs- und . Wehrdienst- beschädigungen		Pos Nr. der ICD 1968
	<u> </u>		/	·	Jobolia Igango.	1	L.,, ,
gesamt 48	22	4	3	10	6	526	1000 <b>- 13</b> 6
47	21	4	2	9	5	516	010 - 019
1 5	11	<del>-</del>	<del>-</del> 3	1 4	<del>-</del> 8	4 199	040 <b>-</b> 044 140 <b>-</b> 239
28	36	19	17	10	26	570	240 - 289
5	3	6	6	1	9	69	250
74	48 1	28 1	45	21	41	4 567	290 - 315
_ 2	3	2	3	4	3 -	26 3 749	290 <b>-</b> 299 303
7	16	14	50	23	12	99	320 <b>–</b> 389
<u>-</u>	-	2	1	-	-	26	340
-	-	-	1	-	-	1	343
<u>-</u> ´	2 1	3 2	10. 14	5 <b>1</b> 1	3	16 1	345 349
- - 1	2	-	1	-	<u>-</u> 1	1	379 388
81	126	<del>-</del> 53	<b>-</b> 28	- 21	80	1 258	390 <b>-</b> 458
9	30	13	5 '	6	19	273	412
63 92	40 36	18 <b>2</b> 2	14 12	18 5	46 <b>3</b> 9	488 515	460 <b>-</b> 519 520 <b>-</b> 578
6,1	22	11	6	3	23	285	570 - 573
6	4 1	. 2	1 1	-	12 2	125 56	580 <b>-</b> 599
<b>-</b> 5	2	<del>-</del>	<u>-</u>	10	. 2	23	680 - 709
341	293	148	304	219	221	2 578	710 - 738
. 1 6	- 32	1 22	<u>-</u> 36	1 50	16	4 255	740 <b>-</b> 759 760 <b>-</b> 766
- 25	577 15	90 16	26 6	3 9	24 8	5 101	770 <b>-</b> 7 <b>7</b> 7 780 <b>-</b> 796
4 869		-	-	-	-	-	799
1	4 124	1 500	118	67	2	9	800 - 809
-	27	7	-	-	-	-	806
-	11 302	2 799	27	12 65 6	1	- 1	810 - 819
-	13 504 1 031	4 416 281	94 3	65 6	4 -	1	820 <b>-</b> 829 830 <b>-</b> 839
-	963	182	3	2	-		840 - 848
1	522 2	629 3	166 2	42 2	9 -	3 :	850 <b>-</b> 854 860 <b>-</b> 869
_	635	169	2	_	1	_	870 - 879
_	4 303	106	_	1	2	_	880 - 887
_	1 070	170	2	1	_	_	890 <b>-</b> 897
-	1 070	170	_	,	-	-	
-	- 392	- 13	1 -	-	-	-	900 <b>- 9</b> 07 910 <b>- 9</b> 18
	392 3 286	764	1	-	-	-	920 - 929
-	-	-	-	-	-		930 <b>- 939</b> 940 <b>-</b> 949
<u>-</u> -	<del>-</del> 272	167	10	2	3		950 - 959
-	3	1	-	<b>-</b> .	-	-	958
1	99 . 1	1 -	-	-	<del>-</del> -	1 -	960 <b>-</b> 979 980 <b>-</b> 989
1	190	42	5	1	3	8	990 - 999
5 655	42 955	11 683	983	605	568	11 397	

# 3 Maßnahmen der medizinischen 3.4 Nach Ursache der Behinderung,

					<b>J</b> .
	,				Erworbene
		į			davon
Pos Nr.			Angeborene	zusammen	
der	Art der Behinderung	Insgesamt	Behinderungen		Krankheiten
ICD 1968					
		l			
					Männ
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	, 24 719	113	24 606	24 131
010 - 019	darunter: Tuberkulosa	23 857	111	23 746	23 280
040 - 044	Poliomyelitis 1)	323	1	322	320
140 - 239	Neubildungen	3 223	8	3 215	3 171
<b>24</b> 0 <b>-</b> 289			•		-10
	des Blutes 1)	24 872	81	24 791	24 358
250	darunter: Diabetes mellitus	6 401	38	6 363	6 289
<b>290 - 31</b> 5	Seelische Störungen	44 646	92	44 554	40 919
<b>290 -</b> 299	darunter: Psychosen	1 050	5	1 045	1 030
<b>30</b> 3	Alkoholismus	5 946	6	5 940	2 887
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der				- 01-
	Sinnesorgane	4 086	73	4 013	3 840
340	darunter: Multiple Sklerose	515	-	515	491
343	Zerebrale spastische infantile	141	32	109	108
345	Lähmung Epilepsie	634	12	622	592
349	Querschnittlähmungen 1)	108	-	108	· 82
379	Blindheit 1)	192	3	189	185
388	Taubstummheit	110	1	109	107
<b>390 - 4</b> 58	Krankheiten des Kreislaufsystems	87 229	197	87 032	<b>8</b> 5 968
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	24 822	58	24 764	24 494
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	38 702	112	38 590	38 121
<b>520 -</b> 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	39 692	85	39 607	39 067
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	19 399	50	19 349	19 033
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	6 785	23	6 762	6 667
	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	824	ź	822	<b>8</b> 00
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	1 795	82	1 713	1 684
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des				
	Bindegewebes	116 925	373	116 552	114 220
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	308	52 50	256 17 081	250 16 <b>9</b> 15
760 <b>-</b> 766	Postoperative Zustände 1)	17 138 850	57 1	849	16 <b>8</b> 15 214
770 <b>-</b> 777 780 <b>-</b> 796	Amputationen Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	8 724	18	8 706	8 608
799	Berufskrankheiten 1)	3 560	-	3 560	76
800 - 809					
_	Rumpfskeletts	4 954	2	4 952	453
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung	26		26	
	der WS 1)	26	-	26	<b>-</b>
<b>810 -</b> 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	9 102	-	9 102	78
820 - 829		13 767	1	13 766	335
830 - 839		965 818	-	965 818	18 20
<b>850 - 854</b>	Verstauchungen, Zerrungen Innere Schädelverletzungen 1)	1 259	2	1 257	292
<b>860 -</b> 869		17	-	17	12
870 - 879	Zerreißungen und offene Wunden des Kopfes,	•		•	-
	Halses und Rumpfes	732	-	732	6
<b>880 -</b> 887		_			
900 907	Gliedmaßen	3 897	-	3 897	4
<b>89</b> 0 <b>- 8</b> 97	Zerreißungen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	997	_	997	8
900 - 907		997	-	771	O .
	Körperteile	6	_	6	5
<b>910 -</b> 918		352	-	352	8
920 - 929		3 284		3 284	12
930 - 939	O	_		-	•
940 = 940	Körperöffnungen -	5	-	5 3	5 3
940 <b>-</b> 949 950 <b>-</b> 959	Verbrennungen Nerven- und Rückenmarksverletzungen	3 361	<b>-</b> -	361	30 30
958	darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	70 I	-	4	- -
960 - 979					8
980 <b>-</b> 989	Schädliche Folgen von Arzneimitteln Toxische Folgen von Substanzen 1)	77 23	<b>-</b>	77 23	0 22
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	361	2	359	151
///		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	_	,,,,	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
	Insgesamt	465 058	1 376	463 682	410 379
	·	-			-

<sup>1)</sup> Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 74.

## Rehabilitation 1976 Art der Behinderung und Geschlecht

Behinderungen lurch				<del> </del>			1 -
	Arbeits	unfälle	Verkehrs-		Kriegs-	1	Pos Nr
Berufs- krankheiten	ohne Verkehrsunfälle	Verkehrsunfälle einschl. Wegeunfälle		andere Unfälle	und Wehrdienst- beschädigungen		der ICD 1968
ich	<del></del>						
44	16	4	· 3 2	9 8	6	393	000 - 13
44	15 -	4 -	2	8	5 -	388 1	010 <b>-</b> 01
. 1	6	1	1	1	5	29	140 - 23
11	31	12	14	6	25	334	240 - 28
3	2	4	6,	1	9	49	250
26 _	32 -	17 -	19 -	13 -	32 1	3 496 14	290 <b>- 31</b> 290 <b>- 2</b> 9
2	3	1	-	4	-	3 043	303
1	14	12	41	19	12	74	320 - 38
<u>-</u>	-	2	1	-	-	21	340
-	-	-	-	-	-	1	343
<b>-</b> '	2 1	2 2	8 12	4 11	3	11	345 349
, <del>-</del>	2	<u>-</u>	1	-	-	1	379
1	-	75	- 14	- 11	1 74	- 787	388 390 <b>-</b> 45
40 9	103 25	35 10	2	1	18	205	412
48	33	13	12	17	44	302	460 - 51
24 12	28 18	18 11	6 4	5 3	38 22	421 246	520 <b>-</b> 57 570 <b>-</b> 57
3	2	1	1	-	11	77	580 <b>- 5</b> 9
- 3	1 2	-	<del>-</del>	<del>-</del> 9	1 2	20 13	600 <b>–</b> 67 680 <b>–</b> 70
		-	-			_	
109 1	213	98 1	177 -	103	199 <del>-</del>	1 433 4	710 - 73 740 - 75
4	24	17 65	<b>26</b> 20	25	15 24	155 2	760 <b>- 76</b> 770 <b>- 77</b>
14	521 11	14	3	3 8	5	43	780 - 79
3 484	-	-	-	•	-	-	799
-	3 352	1 027	78	37	2	3	800 - 80
_	21	5	-	-	-	-	806
<b>-</b>	7 602	1 405	13	3	1	-	810 - 81
-	10 374 748	2 973 193	56 1	<b>22</b> 5	3	3	820 <b>-</b> 82 830 <b>-</b> 83
-	6 <b>9</b> 3	104	1	-	-	- 7	840 <b>-</b> 84 850 <b>-</b> 85
1 <del>-</del>	401 2	403 2	114 1	34 	9 -	3 i	860 - 86
_	5 <b>8</b> 7	137	1	-	1	_	870 - 87
-			•	_			
-	3 810	80	-	1	2	-	880 - 88
<b>-</b>	858	129	1	1	-	-	890 - 89
-	<del>-</del>	=	-	-	-	1	900 - 90
<del>-</del> -	336 2 727	<b>8</b> 545	- -	-	- -	-	910 <b>-</b> 911 920 <b>-</b> 925
	_ , <del>_</del> ,		_	_	· <u>_</u>	_	930 - 939
-		- -	- -	-	<del>-</del>	-	940 - 949
<u>.</u>	212 3	10 <b>8</b> 1	8 -	-	3 -	- 1	950 <b>- 9</b> 59 958
-	68	1	-	_	-	_	960 - 979
-	1	-	<del>-</del>	- 1	<del>-</del> 3	<b>-</b> 7	980 <b>-</b> 98
1	164	· <b>3</b> 0	2		•	·	//v = <del>//</del> /
3 815	32 972	7 453	613	333	517	7 600	l

# 3 Maßnahmen der medizinischen 3.4 Nach Ursache der Behinderung,

					orimiaciang,
					Erworbene
	·		ľ		davon
Pos Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt	Angeborene Behinderungen	zusammen	Krankheiten
		<u></u>		L	Weib
		45.661			
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	12 064	54	12 010	11 866
010 <b>-</b> 019 040 <b>-</b> 044	darunter: Tuberkulose Poliomyelitis 1)	11 397 297	48 3	11 349 294	11 211 290
140 - 239	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	11 456	23	11 433	11 243
240 - 289		,5	-7		11 247
	des Blutes 1)	15 760	51	15 709	15 436
250	darunter: Diabetes mellitus	2 796	11	2 785	2 760
290 - 315	Seelische Störungen	39 217	104	39 113	37 924
290 - 299	darunter: Psychosen	1 371	2	1 369	1 350
303	Alkoholismus	1 281	5	1 276	569
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der				
	Sinnesorgane	2 679	51	2 628	2 580
340	darunter: Multiple Sklerose	389	-	389	384
343	Zerebrale spa <b>stische infantile</b> Lähmung		45		-1
345	Epilepsie	72 312	17 10	55 703	54 207
349	Querschnittlähmungen 1)	26	3	302 23	293 20
379	Blindheit 1)	108	í	107	107
388	Taubstummheit	37	<u>-</u>	37	.o <sub>7</sub> 37
390 <b>-</b> 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	38 749	103	38 646	<b>38</b> 063
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	7 622	21	7 601	7 516
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	14 042	49	13 993	13 775
	Krankheiten der Verdauungsorgane	10 975	26	10 949	10 768
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	3 612	10	3 602	3 507
580 - 599	Krankhoiten der Nieren und ableitenden Harnwege	4 676	41	4 635	4 580
	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	3 360	6	3 354	3 316
	Krankheiten der Haut 1)	1 154	15	1 139	1 126
	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des		•		
•	Bindegewebes	91 136	456	90 680	88 908
740 - 759		526	184	342	341
760 - 766 770 - 777	Postoperative Zustände 1) Amputationen	10 686	136	10 550	10 399
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	174 9 273	<b>-</b> 26	174 9 247	84 9 165
799	Berufskrankheiten 1)	1 581	-	1 581	196
800 - 809		. , ,		, , , .	1,70
	Rumpfskeletts	1 457	1	1 456	134
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung	_		_	
	der WS 1)	8	-	8	-
<b>810 -</b> 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	5 164	-	5 164	47
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	4 772		4 772	116
830 - 839	Verrenkungen 1) Verstauchungen, Zerrungen	384	-	384	9
850 <b>-</b> 854		359 450	-	359 450	43
860 - 869	<u> </u>	9	_	9	5
870 - 879		,		,	
-1.	Halses und Rumpfes	84	-	84	3
880 - 887	•				
	Gliedmaßen	519	-	519	-
890 - 897	Zerreißungen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	261	1	260	6
900 - 907		261	1	260	6
,,,,	Körperteile	6	_	6	5
<b>910 -</b> 918		64	-	64	5 3
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 1)	784	-	784	5
930 - 939					-
040 040	Körporöffnungen	-	-	=	=
	Verbrennungen	3	-	3	3 6
950 <b>-</b> 959 958	Nerven- und Rückenmarksverletzungen darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	129	-	129	
		<del>-</del>	-		-
960 - 979		43	-	43	11
980 <b>-</b> 989 9 <b>90 <b>-</b> 999</b>	Toxische Folgen von Substanzen 1) Sonstige schädliche Folgen	7 102	_ 1	7	6
JJV - 777	noun 1180 noundrious totken	102	1	101	59
	Insgesamt	282 105	1 328	280 777	260 234
	- '			, , ,	<b></b> /·

<sup>1)</sup> Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 74.

## Rehabilitation 1976

## Art der Behinderung und Geschlecht

ırch	Arbeit	sunfälle	Verkehrs-		Kriegs-		Pos Nr.
Berufs- krankheiten	ohne Verkehrsunfälle	Verkehrsunfälle	unfälle (ohne Arbeitsunfälle)	andere Unfälle	und Wehrdienst- beschädigungen	sonstige Ursachen	
oh							
4	6	_	-	1	_	133	1000 - 130
3	6	-	-	1	-	128	010 - 01
1 4	<b>-</b> 5	<b>-</b> 3	<del>-</del> 2	- 3	<b>-</b> 3	3 170	040 <b>- 04</b> 140 <b>- 23</b>
17	-	7	7	4	1	236	240 - 28
. 2	5 1	2	3 -	-	<u>-</u>	20	250
48	16	11	26	8	9	1 071	290 - 31
-	1	1 1	3	-	2	12 706	290 <b>–</b> 29
-	_	•	_	_	_	700	,00
6	2	2	9	4	-	25	320 - 38
• -	-	-	-	-	-	5	340
-	-	-	1	-	-	-	343
<b>-</b> -	-	1	2 2	1 -	<b>-</b>	5 1	345 349
_	_	-	-		-	<u>-</u>	379
-	-	•	-	-	-	-	388
41	23 5	18 3	14 3	10 5	6 1	471 6 <b>8</b>	390 <b>–</b> 456 412
- 15	7	5	2	1	2	186	460 - 51
68	8	4	6	<u>-</u>	1	94	520 - 57
49	4	-	2	-	1	39	570 - 57
3	2	1	- 1	-	1 1	48 36	580 <b>- 5</b> 9 600 <b>- 6</b> 7
2	-	- -	-	1	<u>-</u>	10	680 - 70
232	80	50	127	116	22	1 145	710 - 73
<u>-</u> 2	- 8	. <del>-</del> 5	10	1 25	- 1	100	740 <b>-</b> 759 760 <b>-</b> 760
-	56	25	6	-	-	3	1770 <b>– 77</b> '
11 1 <b>38</b> 5	4	2	3	1	3	58	780 <b>–</b> 790 799
		- !- D.Z.	4.0	70			
1	772	473	40	30	-		800 - 809
-	6	2	-	-	-	-	806
-	3 700 3 130	1 394 1 443	14 38	9 43	- 1	1	810 <b>-</b> 819 820 <b>-</b> 829
-	28 <b>3</b>	88	38 2 5 52	1	-	1	830 - 839
	270 121	7 <b>8</b> 226	5 <b>5</b> 2	2 8	-		840 <b>-</b> 848 850 <b>-</b> 854
-	-	1	1	ž	-	-	860 - 869
-	48	32	1	-	•	-	870 - 879
-	493	26	-	-	-	-	880 - 887
-	212	41	1	-	-	-	890 - 897
_	-	-	1	-	_	_ ]	900 - 907
-	56 550	5	<del>-</del>	. =	-	-	910 - 916 920 - 929
-	559	219	1	-	-	1	
-	-	-	· -	<u>-</u>	-	-	930 - 939
<u>-</u>	60	- 59	<del>-</del> 2	2	-		940 <b>-</b> 949 950 <b>-</b> 959
-	-	-	-	-	-	-	958
-	31	-	-	-	-	1	960 - 979
1	<b>26</b>	- 12	3	-	-	1	980 <b>-</b> 989 990 <b>-</b> 999
-		•		_	_	ł	
1 840	9 983	4 230	370	272	51	3 797	

3 Maßnahmen der medizinischen 3.5 Nach Geschlecht, Ergebnis der medizinischen Rehabilitation,

						F	ortsetzung
Lfd. Nr.	Ursache der Behinderung  Verweildauer in stationärer  Heilbehandlung  von bis unter Monaten	Insgesa	nt Männlic	n Weiblich	eir	ner Täti <b>g</b> ke	eit .
					zus.	männl.	weibl.
1	Angeborene Behinderungen	2 70	4 1 376	1 328	2 317	1 132	1 185
2	Erworbene Behinderungen	744 45	9 463 682	280 777	650 082	399 237	250 845
	davon durch:						
3	Krankheiten	670 61	3 410 379	260 234	587 045	353 672	233 373
4	Berufskrankheiten	5 74	1 3 868	1 873	4 248	2 666	1 58,2
5	Arbeitsunfälle	54 55	2 40 372	14 180	47 967	35 632	12 335
6	Arbeitsunfälle (ohne Verkehrsunfälle)	42 86	9 32 919	9 <b>95</b> 0	38 516	29 604	8 912
7	Verkehrsunfälle (einschl. Wegeunfälle)	11 68	3 7 453	4 230	9 451	6 028	3 423
, 8	Verkehrsunfälle (ohne Arbeitsunfälle)	98	3 613	370	789	468	321
. 9	andere Unfälle	60	5 333	272	478	253	225
10	Kriegs- und Wehrdienstbeschädigungen	56	8 517	51	480	435	45
11	sonstige Ursachen	11 39	7 600	3 797	9 075	6 111	2 964
12	Insgesamt	747 16	3 465 058	282 105	652 399	400 369	252 030
13	unter 3	700 58	37 431 319	269 268	619 932	377 178	242 754
14	3 - 6	18 85	52 13 66 <sup>1</sup>	5 188	11 662	8 368	3 294
15	6 – 12	7 41	2 5 381	2 031	3 910	2 726	1 184
16	12 – 18	1 00	)4 721	283	503	342	161
17	18 - 24	21	18 15°	67	75	44	31
18	24 - 30	8	30 <b>6</b> 0	20	21	15	6
19	30 und mehr	15	53 112	41	32	24	8
20	Insgesamt 1)	728 30	6 451 408	276 898	636 135	388 697	247 438

<sup>1)</sup> Ohne 18 857 Rehabilitationsmaßnahmen der Unfallversicherung.

Rehabilitation 1976
Ursache der Behinderung und Verweildauer in stationärer Heilbehandlung

er Aufnahm	e 		T			<del> </del>	<del></del>	<del></del>	-
ei nach be	ner Tätigke ruflicher F möglich	it örderun <b>g</b>	aus	ner Tätigke gesundheitl Gründen icht möglich	ichen	aı	iner Tätigke us persönlic Gründen nicht möglic	hen	Lfd.
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	-
<b>8</b> 0	59	21	174	96	7 <b>8</b>	133	89	44	1
15 457	11 970	3 487	55 313	35 867	19 446	23 607	16 608	6 999	2
14 502	11 407	3 095	49 328	31 673	17 655	19 738	13 627	6 111	3
20	13	7	391	258	<b>13</b> 3	1 082	931	151	4
295	258	37	4 607	3 272	1 335	1 683	1 210	473	5
232	212	20	2 946	2 190	756	1 175	913	262	6
63	46	17	1 661	1 082	579	50 <b>8</b>	297	211	7
49	45	4	115	79	36	30	21	9	8
18	13	5	75	44	31	34	23	11	9
13	12	1	57	53	4	18	17	1	10
560	222	338	740	488	252	1 022	779	243	11
15 537	12 029	3 508	55 <b>48</b> 7	35 963	19 524	23 740	16 697	7 043	12
14 731	11 315	3 416	46 688	29 650	17 038	19 236	13 176	6 060	13
493	431	62	4 377	3 095	1 282	2 320	1 770	550	14
253	230	23	2 524	1 878	646	725	547	178	15
25	21	4	365	263	102	111	95	16	16
5	5	-	103	76	27	35	26	9	17
3	3	<u></u>	42	30	12	14	12	2	18
1	1	-	64	47	17	56	40	16	19
15 511	12 006	3 505	54 163	35 039	19 124	22 497	15 666	6 831	20

3 Maßnahmen der medizinischen 3.6 Nach Geschlecht, Ergebnis der medizinischen Rehabilitation,

	Alter von bis unter Jahren					F	ortsetzung
Lfd. Nr.	Stellung im Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich	eir	ner Tätigko	eit
	Staatsangehörigkeit				zus.	männl.	weibl.
1	unter 20	10 437	6 <b>2</b> 00	4 237	7 968	4 705	3 263
2	20 - 30	41 721	22 313	19 408	35 733	18 454	17 279
3	30 - 40	112 531	74 690	37 841	100 290	65 432	34 858
4	40 – 50	210 <b>8</b> 06	139 580	71 226	188 388	123 061	65 327
5	50 - 60	273 034	156 240	116 794	242 054	135 791	106 263
6	60 - 65	77 750	54 914	22 836	66 890	47 164	19 726
7	65 und mehr	20 884	11 121	9 763	11 076	5 762	5 314
8	Insgesamt	747 163	465 058	282 105	652 399	400 369	252 030
9	Nicht erwerbstätig	60 342	14 136	46 206	40 226	5 437	34 789
10	In Ausbildung	2 920	2 062	858	2 388	1 706	682
11	Ungelernte Arbeiter	141 021	78 007	63 014.	119 372	63 549	55 823
12	Facharbeiter	254 008	215 093	38 915	221 586	186 143	35 443
13	Angestellte	224 722	. 111 047	113 675	210 050	102 977	107 073
14	Beamte	19 850	17 625	2 225	18 509	16 401	2 108
15	Selbständige (ohne Landwirte)	11 712	9 507	2 205	10 173	8 187	1 986
16	Landwirte	28 708	15 057	13 651	27 544	14 357	13 187
17	Ohne Angabe	3 <b>88</b> 0	2 524	1 356	2 551	1 612	939
18	Deutsche	720 646	446 025	274 621	631 324	385 338	245 986
19	Ausländer	26 517	19 033	7 484	21 075	15 031	6 044

<sup>\*)</sup> Vor der Rehabilitation.

## Rehabilitation 1976

## Alter, Stellung im Beruf und Staatsangehörigkeit

oder Aufnah	ıme		·			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	·-		_
	iner Tätigke eruflicher I möglich		einer Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich			einer Tätigkeit aus persönlichen Gründen nicht möglich		Lfd.	
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	1
129	96	33	1 304	833	471	1 036	566	470	1
1 091	852	239	2 422	1 541	881	2 475	1 466	1 009	2
2 668	2 260	408	5 295	3 781	1 514	4 278	3 217	1 061	3
4 944	3 918	1 026	12 399	8 804	3 595	5 075	3 7 <b>9</b> 7	1 278	4
5 489	3 923	1 566	20 567	13 150	· 7 417	4 924	3 376	1 548	5
1 136	933	203	7 610	5 170	2 440	2 114	1 647	467	6
<b>8</b> 0	47	33	5 890	2 684	3 206	3 838	2 628	1 210	7
15 537	12 029	3 508	55 4 <b>8</b> 7	35 963	19 524	23 740	16 697	7 043	8
976	456	520	13 234	4 909	8 325	5 906	3 334	2 572	9
74	63	11	238	174	64	220	119	101	10
4 725	2 974	1 751	11 741	7 630	4 111	5 183	3 854	1 329	11
<b>8 8</b> 06	7 880	926	16 750	14 880	1 870	6 <b>8</b> 66	6 190	676	12
569	336	233	, 9 506	5 254	4 252	4 597	2 480	2 117	13
144	132	12	1 023	943	80	174	149	25	14
157	138	19	954	828	126	428	354	74	15
83	47	36	830	503	327	251	150	101	16
3	3	-	1 211	842	369	115	67	48	17
14 592	11 232	3 360	52 666	33 893	18 773	22 064	15 562	6 502	18
945	797	148	2 821	2 070	751	1 676	1 135	541	19

# 3 Maßnahmen der medizinischen 3.7 Nach Geschlecht, Verweildauer in stationärer

			· ·		ļ	Verwei	ldauer
Pos Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	,	inter 3	
		ļ	L		zus.	mann1. v	reibl.
000 - 136 010 - 019 040 - 044 140 - 239 240 - 289	Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter: Tuberkulose Poliomyelitis 1) Neubildungen Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	36 783 35 254 620 14 679	24 719 23 857 323 3 223 24 872	12 064 11 397 297 11 456	19 992 18 521 619 14 649 40 610	13 006 12 179 322 3 207 24 864 6 397	6 986 6 342 297 11 442 15 746 2 795
250 290 - 315 290 - 299 303	darunter: Diabetes mellitus  Seelische Störungen darunter: Psychosen Alkoholismus	9 197 83 863 2 421 7 227	6 401 44 646 1 050 5 946	2 796 39 217 1 371 1 281	9 192 80 388 2 402 4 025	41 820 1 041 3 267	38 568 1 361 758
320 <b>-</b> 389 340 343	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane darunter: Multiple Sklerose Zerebrale spastische infantile	6 765 904	4 0 <b>8</b> 6 515	2 679 389	6 671 900	4 036 513	2 635 387
345 349 379 388	Lähmung Epilepsie Querschnittlähmungen 1) Blindheit 1) Taubstummheit	213 946 134 300 147	141 634 108 192 110	72 312 26 108 37	210 944 129 286 147	139 632 104 184 110	71 312 25 102 37
<b>390 - 45</b> 8 <b>412</b>	Krankheiten des Kreislaufsystems darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	125 978 32 444	87 229 24 822	38 749 7 7 622	125 <b>818</b> 32 410	87 112 24 793	38 706 7 617
460 - 519 520 - 578 570 - 573	Krankheiten der Atmungsorgane Krankheiten der Verdauungsorgane darunter: Lebererkrankungen	52 744 50 667 23 011	38 702 39 692 19 399	14 042 10 975 3 612	52 707 50 604 22 979	38 673 39 644 19 373	14 034 10 960 3 606
680 - 709	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege Krankheiten der Geschlechtsorgane 1) Krankheiten der Haut 1) Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des	11 461 4 184 2 949	6 785 824 1 795	4 676 3 360 1 154	11 455 4 183 2 945	6 783 824 1 791	4 672 3 359 1 154
740 - 759 760 - 766 770 - 777 780 - 796	Bindegewebes Angeborene Mißbildungen Postoperative Zustände 1) Amputationen Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	208 061 834 27 824 859 17 997	116 925 308 17 138 704 8 724	91 136 2 526 10 686 155 9 273	207 906 831 27 791 774 17 985	116 845 306 17 119 631 8 721	91 061 525 10 672 143 9 264
799 800 <b>-</b> 809	Berufskrankheiten 1) Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des	2 296	1 203	1 093	1 798	995	803
806	Rumpfskeletts darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	5 747	4 428 24	1 319 8	5 062	3 896 2	1 166
810 - 819 820 - 829 830 - 839 840 - 848 850 - 854 860 - 869	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen Verrenkungen 1) Verstauchungen, Zerrungen Innere Schädelverletzungen 1) Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	7 459 15 296 878 677 1 544 25	5 031 11 342 646 482 1 137	2 428 3 954 232 195 407	6 402 12 144 753 584 1 390 24	4 252 8 873 547 412 1 024	2 150 3 271 206 172 366
870 - 879	Zerreißungen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	696	623	73	621	5 <b>5</b> 2	69
880 - 887	Zerreißungen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	2 437	2 159	278	2 206	1 950	256
<b>890 - 89</b> 7	Zerreißungen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	1 028	818	210	862	684	178
900 - 907 910 - 918 920 - 929	Zerreißungen und offene Wunden mehrerer Körperteile Oberflächliche Verletzungen Prellungen und Quetschungen 1)	12 354 2 662	6 302 2 <b>1</b> 63	6 52 499	12 290 2 300	6 247 1 <b>8</b> 72	6 43 428
930 - 939 940 - 949 950 - 959 958	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen Verbrennungen Nerven- und Rückenmarksverletzungen darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	5 6 376 4	5 3 281 4	3 95	5 6 335 -		- 3 86 -
960 <b>-</b> 979 980 <b>-</b> 989 990 <b>-</b> 999	Schädliche Folgen von Arzneimitteln Toxische Folgen von Substanzen 1) Sonstige schädliche Folgen	100 30 3 <b>98</b>	-	37 7 93	79 30 375		34 ? 88
	Insgesamt 2)	728 306	451 408	276 <b>898</b>	700 <b>587</b>	431 <b>319</b>	269 <b>268</b>

<sup>1)</sup> Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 74. - 2) Ohne 18 857 Rehabilitationsmaßnahmen der Un

Rehabilitation 1976

## Heilbehandlung und Art der Behinderung

in stati	ionärer H	eilbehand	lung von	bis	unter	. Monat	en		<del></del>	<del></del>		ļ ———
	3 - 6			6 - 12			12 - 24			24 und mehr		Pos Nr. der ICD 1968
zus.	männl.	weibl.	zus.	mannl.	weibl.	zus.	mannl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	<del></del>
10 944 10 889 1	7 478 7 445 1 6	3 466 3 444 - 5	5 197 5 194 - 5	3 736 3 734 - 5	1 461 1 460 -	515 515 - 12	394 394 - 3	121 121 - 9	135 135 - 2	105 105 • 2	30 30 -	000 - 136 010 - 019 040 - 044 140 - 239
10	4	6	2	1	1	9	2	7	1	1	_	240 - 289
2	1	1	1	1	-	. 2	2	-		<del>-</del>	-	250
3 002 14 2 783	2 520 7 2 391	482 7 392	442 3 415	292 1 2 <b>8</b> 6	150 2 129	31 2 4	14 1 2	17 1 2	-	- - -	-	290 - 315 290 - 299 303
83 4	44 2	39 2	7 -	4 -	3 -	<u>4</u> -	2	2	-	-	-	320 <b>-</b> 389 340
3 2	2 2	1 -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	343 345
3 14	2 8	1 6	2	2	-	-	-	<u>-</u>	-	<del>-</del>	-	349 379
-	-	-	-	-	_	-	Ξ	-	-	-	-	388
100 16	77 13	23 3	12 3	10 3	2	48 15	30 13	18 2	-	-	-	390 <b>-</b> 458 412
23	18	5	4	4	_	9	6	3	1	1	-	460 - 519
49 28	. 36 . 22	13 6	2 1	2 1	-	12 3	10 3	2 -	-	-	-	520 <b>-</b> 578 570 <b>-</b> 573
4 - 4	2 - 4	2 -	-	-	-	2 1 -	-	2 1 -	- -	-	- - -	580 <b>-</b> 599 600 <b>-</b> 678 680 <b>-</b> 709
64	41	23	19	5	14	71	33	38	1	1	_	710 - 738
3 22	2 12	1 10	<del>-</del> 6	<b>-</b> 5	1	. <b>-</b> 5	<del>-</del> 2	<del>-</del> 3	-	<del>-</del> -	-	740 <b>-</b> 759 760 <b>-</b> 766
4 <b>8</b> 6	41 2	7 4	. 29	24	5	6 6	6 1	- 5	2	2	-	770 <b>-</b> 777 780 <b>-</b> 796
273	107	166	138	62	76	66	30	36	21	9	12	799
474	366	108	161	128	33	42	31	11	8	7	1	800 - 809
10	7	3	17	13	4	3	2	1	-	-	-	806
753 2 100	550 1 611	203 4 <b>8</b> 9	242 824	177 677	65 147	59 19 <b>8</b>	50 156	9 42	3 30	2 25		810 <b>-</b> 819 820 <b>-</b> 829
<b>8</b> 5 61	70 52	15 9	30 18	21 10	9 8	9 12	. <b>8</b>	1 5	1 2	1	1	830 <b>-</b> 839 840 <b>-</b> 848
85	66	19	43	32	11	<b>1</b> 8	12	έ	8	3	5	850 - 854
1	1	-	-	•	-	, <del>-</del>	-	-	-	-	-	860 - 869
47	44	3	20	. 19	1	5	5	-	3	3	-	870 - 879
168	153	15	41	35	6	20	19	1	2	2	-	880 - 887
121	100	21	36	27	9	7	6	1	2	1	1	890 - 897
<u> </u>	38	3	- 15	11	4	<del>-</del> 7	<del>-</del> 6	- 1	<del>-</del> 1	-		9 <b>00 -</b> 907 9 <b>10 -</b> 918
219	176	43	95	76	19	40	33	7	8	6		920 - 929
<u>-</u> -	-	<u>-</u>	<u>-</u> -	-	<u>-</u>	-	-	-	-	-		930 - 939
23	19	4	14	10	4	- 3	2	1	1	1		940 <b>-</b> 949 950 <b>-</b> 959
1	1	· -	2	2		1	1	-	-		- [	958
15 -	12	3	4 <del>-</del>	4 <del>-</del>	-	2	2 <del>-</del>	-	-	-	-	960 <b>-</b> 979 980 <b>-</b> 989
13	. 12	1	6	4	2	3	2	1	1	-	1	990 - 999
18 852	13 664	5 188	7 412	5 381	2 031	1 222	872	350	<b>23</b> 3	172	61	

fallversicherung.

### 4 Maßnahmen der beruflichen 4.1 Nach Alter, Art der Behinderung

	1				Davon
Pos Nr. der	Art der Behinderung	Insgesamt	1)	unter 20	
		Anzahl	%	Anzahl	1 %
					Ins
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 234	3,7	566 ·	1,1
010 - 019	darunter: Tuberkulose	6 059	2,7	192	0,4
040 <b>-</b> 044 140 <b>-</b> 239	Poliomyelitis 2) Neubildungen	2 092 463	0,9 0,2	373 13	0,7 0,0
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und	•			
250	des Blutes 2) darunter: Diabetes mellitus	4 09 <b>8</b> 1 710	1,8 0,8	490 236	0,9 0,5
250 290 <b>-</b> 315	Seelische Störungen	15 635	7,0	5 883	11,2
290 - 299	darunter: Psychosen	3 205	1,4	477	0,9
303	Alkoholismus	1 533	0,7	10	0,0
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der	22 861	10,2	7 306	14,0
340	Sinnesorgane darunter: Multiple Sklerose	22 00 1 3 <b>8</b> 5	0,2	20	0,0
343	Zerebrale spastische infantile				
345	Lähmung Epilepsie	1 <b>8</b> 66 2 701	0,8 1,2	993 996	1,9 1,9
349	Querschnittlähmungen 2)	1 222	0,5	206	0,4
379	Blindheit 2)	2 151	1,0	248 441	0,5 0,8
388	Taubstummheit	1 061 14 716	0,5 6,5	513	1,0
390 <b>-</b> 458 412	Krankheiten des Kreislaufsystems darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	3 377	1,5	9	0,0
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	5 380	2,4	227	0,4
<b>520 - 57</b> 8	Krankheiten der Verdauungsorgane	8 285	3,7	109	0,2
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	3 030	1,3	30	0,1
580 <b>-</b> 599 600 <b>-</b> 678	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege Krankheiten der Geschlechtsorgane 2)	2 472 93	1,1 0,0	180 3	0,3 0,0
680 - 709	Krankheiten der Haut 2)	5 191	2,3	714	1,4
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des	72 415	32,2	4 682	8,9
740 - 759	Bindegewebes Angeborene Mißbildungen	1 052	0,5	526	1,0
760 - 766	Postoperative Zustände 2)	3 150	1,4	26	0,0
770 <b>-</b> 777 780 <b>-</b> 796	Amputationen Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	4 332 42 633	1,9 19,0	420 30 145	0,8 57,6
799	Berufskrankheiten 2)	2 132	0,9	25	0,0
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	1 615	0,7	61	0,1
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung	, 0.7	0,7	<b>.</b>	•
	der WS 2)	315	0,1	1	0,0
810 <b>-</b> 819 820 <b>-</b> 829	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	1 349 4 295	0,6 1,9	48 215	0,1 0,4
	Verrenkungen 2)	154	0,1	8	0,0
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	146	0,1	7	0,0
	Innere Schädelverletzungen 2) Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	322 20	0,1 0,0	35 -	0,1
	Zerreißungen und offene Wunden des Kopfes,			_	
	Halses und Rumpfes	210	0,1	5	0,0
880 - 887	Zerreißungen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	530	0,2	15	0,0
890 - 897		391	0,2	12	0,0
900 - 907	Gliedmaßen Zerreißungen und offene Wunden mehrerer	791	0,2		0,0
900 - 90 <sub>1</sub>	Körperteile	13	0,0	<del>-</del> 4	0,0
	Oberflächliche Verletzungen	142 614	0,1 0,3	46	0,0
930 - 939	Prellungen und Quetschungen 2) Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in				,
	Körperöffnungen	9 36	0,0 0,0	1	0,0
940 <b>-</b> 949 950 <b>-</b> 959	Verbrennungen Nerven- und Rückenmarksverletzungen	237	0,1	. 11	0,0
958	darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	30	0,0	2	0,0
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	22	0,0	1	0,0
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 2)	36 1 493	0,0 0,7	<u>-</u> 54	0,1
990 - 999					
	Insgesamt	224 776	100	52 351	100

<sup>\*)</sup> Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufliche Rehabilita 1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war; Diagnoseschlüssel S. 74.

Rehabilitation 1976 und Geschiecht\*)

für Personer	im Al	ter von	bis u	nter J	ahren		<sub>T</sub>		······································			1
20 - 30		30 - 40		40 - 5	5O	50 <b>-</b>	60	60 -	65	65 und m		Pos Nr. der ICD 1968
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	<b>%</b>	Anzahl	<b>%</b>	Anzahl	%	Anzahl	<b>%</b>	
gesamt												
2 335 1 661 647 110	4,4 3,1 1,2 0,2	2 365 1 853 480 150	4,9 3,8 1,0 0,3	1 958 1 582 357 122	4,6 3,7 0,8 0,3	717 2 <b>1</b> 1	3,8 2,9 0,9 0,3	76 53 23 4	2,6 1,8 0,8 0,1	1 1	0,1	000 - 136 010 - 019 040 - 044 140 - 239
938 349	1,8 0,7	1 069 444	2,2 0,9	1 020 445	2,4 1,0	521 216	2,1 0,9	59 20	2,0 0,7		0,1	240 <b>-</b> 289 250
4 670 1 415 267	8,8 2,7 0,5	2 827 809 643	5,8 1,7 1,3	1 668 384 473	3,9 0,9 1,1		2,3 0,5 0,6	26 5 3	0,9 0,2 0,1	-	- -	290 - 315 290 - 299 303
6 970 107	13,1 0,2	4 385 129	9,0 0,3	2 722 92	6,4 0,2	1 322 36	5,4 0,1	, 153 1	5,3 0,0		0,4	320 <b>-</b> 389 340
599 865 558 700 242	1,1 1,6 1,1 1,3 0,5	157 543 300 595 169	0,3 1,1 0,6 1,2 0,3	84 236 116 424 136	0,2 0,6 0,3 1,1 0,3	31 59 38 170 68	0,1 0,2 0,2 0,7 0,3	2 2 4 14 5	0,1 0,1 0,5 0,2	- - -	- - - -	343 345 349 379 388
2 1 <b>9</b> 6 69	4,1 0,1	2 <b>8</b> 24 430	5,8 0,9	4 5 <b>8</b> 4 1 360	10,7 3,2	4 116 1 391	16 <b>,8</b> 5,7	468 115	16,1 4,0		2,1 0,4	390 <b>-</b> 458 412
1 090 1 <b>86</b> 4 427	2,1 3,5 0,8	1 301 2 779 1 001	2,7 5,7 2,1	1 568 2 409 1 076	3,7 5,6 2,5	1 054 1 033 448	4,3 4,2 1,8	138 83 47	4,8 2,9 1,6		1,1	460 - 519 520 - 578 570 - 573
769 23 2 419	1,4 0,0 4,6	658 30 1 166	1,4 0,1 2,4	544 20 658	1,3 0,0 1,5	294 17 208	1,2 0,1 0,9	26 - 26	0,9 - 0,9	1 -	-	580 <b>-</b> 599 600 <b>-</b> 678 680 <b>-</b> 709
21 155 262 502 883 3 844 362	39,8 0,5 0,9 1,7 7,2 0,7	20 079 149 1 140 1 040 3 145 341	41,3 0,3 2,3 2,1 6,5 0,7	16 637 63 1 037 1 002 3 042 553	38,9 0,1 2,4 2,3 7,1 1,3	8 786 48 415 813 2 185 370	35,9 0,2 1,7 3,3 8,9 1,5	1 049 3 29 142 259 50	36,1 0,1 1,0 4,9 8,9 1,7	. 1	0,1 0,1 4.5	710 - 738 740 - 759 760 - 766 770 - 777 780 - 796 799
392	0,7	413	0,9	445	1,0	220	0,9	46	1,6	38	5,3	800 - 809
31	0,1	62	0,1	112	0,3	64	0,3	18	0,6	27	3,8	806
331 840 30 39 127 10	0,6 1,6 0,1 0,1 0,2 0,0	406 1 141 41 44 85 6	0,8 2,3 0,1 0,1 0,2 0,0	315 1 242 37 30 46 3	0,7 2,9 0,1 0,1 0,1	197 670 22 20 22 1	0,8 2,7 0,1 0,1 0,1	33 138 8 3 6	1,1 4,8 0,3 0,1 0,2	19 49 8 3 1	6,9 1,1 0,4 0,1	810 - 819 820 - 829 830 - 839 840 - 848 850 - 854 860 - 869
49	0,1	53	0,1	. 62	0,1	29	0,1	4	0,1	8	1,1	870 - 879
111	0,2	150	0,3	149	0,3	82	0,3	12	0,4	11	1,5	880 - 887
46	0,1	95	0,2	136	0,3	84	0,3	11	0,4	7	1,0	890 - 897
4 25 88	0,0 0,0 0,2	6 37 155	0,0 0,1 0,3	2 46 176	0,0 0,1 0,4	1 22 107	0,0 0,1 0,4	- 5 21	0,2 0,7	- 3 21	0,4	900 <b>-</b> 907 910 <b>-</b> 918 920 <b>-</b> 929
2 15 92 6	0,0 0,0 0,2 0,0	6 13 51 4	0,0 0,0 0,1 0,0	- 5 46 5	0,0 0,1 0,0	1 2 27 6	0,0 0,0 0,1 0,0	- 6 5	0,2 0,2	- 4 2	- <u> </u>	930 <b>-</b> 939 940 <b>-</b> 949 950 <b>-</b> 959 958
5 16 473	0,0 0,0 0,9	7 12 393	0,0 0,0 0,8	4 5 362	0,0 0,0 0,8	3 3 191	0,0 0,0 0,8	2 18	0,1 0,6	- - 2		960 <b>-</b> 979 980 <b>-</b> 989 990 <b>-</b> 999
53 087	100	48 562	100	42 718	100	24 443	100	2 904	100	711	100	

tion umfassen. jedoch ohne Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen. - 2) Ausführliche Bezeichnung siehe

### 4 Maßnahmen der beruflichen 4.1 Nach Alter, Art der Behinderung

<u> </u>					Davon
Pos Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesam	t 1)	unter 2	0
202 1,000	<b> </b>	Anzahl	- 75	Anzahl	96
Š. – – – – – – – – – – – – – – – – – – –					Männ
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	6 769	3,9	* 346	1,1
010 - 019	darunter: Tuberkulose	5 346	3,1	111	0,3
040 <b>-</b> 044 140 <b>-</b> 239	Poliomyelitis 2) Neubildungen	1 356 338	0,8 0,2	235 9	0,7 0,0
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und		•	-	•
250	des Blutes 2) darunter: Diabetes mellitus	3 225 1 430	1,9 0,8	311 158	1,0 0,5
290 - 315	Seelische Störungen	10 528	6,1	3 705	11,4
290 - 299	darunter: Psychosen	2 124	1,2	262	0,8
303	Alkoholismus	1 412	0,8	7	0,0
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	16 753	9,8	4 456	13,8
340	darunter: Multiple Sklerose	269	0,2	9	0,0
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	1 127	0,7	565	1,7
345	Epilepsie	2 024	1,2	622	1,9
<sup>'</sup> 349	Querschnittlähmungen 2) Blindheit 2)	962 1 670	0,6 1,0	123 149	0,4 0,5
379 388	Taubstummheit	717	0,4	235	0,7
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	12 004	7,0	298	0,9
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	3 210	1,9	5·	0,0
460 <b>-</b> 519 520 <b>-</b> 578	Krankheiten der Atmungsorgane Krankheiten der Verdauungsorgane	4 671 7 542	2,7 4,4	154 77	0,5 0,2
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	2 815	1,6	22	0,1
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	1 783	1,0	104	0,3
600 <b>-</b> 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 2) Krankheiten der Haut 2)	25 7 201	0,0 1,9	2 1 <b>8</b> 6	0,0 0,6
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des	3 291	'17		•
740 750	Bindegewebes Angeborene Mißbildungen	57 596 588	33,6 0,3	2 695 243	8,3 0,8
740 - 759 760 - 766	Postoperative Zustände 2)	2 705	1,6	18	0,1
770 - 777	Amputationen Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	3 879	2,3	313 10,000	1,0
780 <b>-</b> 796	Berufskrankheiten 2)	27 863 1 554	16,2 0,9	19 0 <u>99</u> 2	59,0 0,0
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des	4 400		46	0.1
806	Rumpfskeletts darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung	1 499	0,9	40	0,1
	der WS 2)	306	0,2	1	0,0
810 - 819 820 - 829	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	1 220	0,7	39 157	0,1
	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen Verrenkungen 2)	3 953 133	2,3 0,1	157 3	0,5 0,0
<b>840 - 84</b> 8	Vorstauchungen, Zerrungen	121	0,1	3	0,0
* 850 <b>-</b> 854 - 860 <b>-</b> 869	Innere Schädelverletzungen 2) Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	284 19	0,2 0,0	22 -	0,1
870 - 879	Zerreißungen und offene Wunden des Kopfes,			1.	0.0
880 - 887	Halses und Rumpfes Zerreißungen und offene Wunden der oberen	203	0,1	4	0,0
	Gliedmaßen	499	0,3	15	0,0
890 - 897	Zerreißungen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	371	0,2	7	0,0
900 - 907			-	•	•
010 010	Körperteile	11 134	0,0 0,1	- 2	0,0
910 <b>-</b> 918 920 <b>-</b> 929	Oberflächliche Verletzungen Prellungen und Quetschungen 2)	546	0,3	27	0,1
	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in	. 9	0,0	_	_
940 - 949	Körperöffnungen Verbrennungen	35	0,0	1	0,0
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	218	0,1	9 1	0,0
958	darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	27	0,0	1	0,0
960 <b>-</b> 979 980 <b>-</b> 989		15 24	0,0 0,0	-	0,0
990 - 999		1 237	0,7	38	0,1
	Insgesamt	171 645	100	32 392	100
	TWO Panders .	11 . 417		J- J/-	

<sup>\*)</sup> Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufliche Rehabilita 1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt Diagnoseschlüssel S. 74.

### Rehabilitation 1976 und Geschlecht\*)

ir Persone	n im.Alt	er von	bis un	ter	ahren				— Т			1
20 - 30	0	30 - 40		40 - 5	0	50 - 60	0	60 - 6	55	65 und me	hr	Pos Nr der ICD 1968
Anzahl	%_	Anzahl	7%	Anzahl	1%	Anzahl	1 %	Anzahl	1%	Anzahl	1%	
ich									-		-	
1 791 1 358 410 81	4,5 3,4 1,0 0,2	2 017 1 699 291 118	4,9 4,1 0,7 0,3	1 743 1 471 258 86	4,8 4,0 0,7 0,2	800 655 142 40	4,1 3,3 0,7 0,2	70 51 19 4	2,7 2,0 0,7 0,2	2 1 1	0,3	000 - 130 010 - 019 040 - 040 140 - 239
72 <b>8</b> 289	1,8 0,7	930 413	2,3 1,0	853 397	2,3 1,1	350 155	1,8 0,8	52 18	2,0 0,7	1 -	0,3	240 <b>-</b> 28 250
3 046 938 244	7,7 2,4 0,6	2 104 575 5 <b>85</b>	5,1 1,4 1,4	1 269 273 447	3,5 0,8 1,2	387 72 126	2,0 0,4 0,6	17 4 3	0,7 0,2 0,1	- -	-	290 <b>-</b> 31 290 <b>-</b> 29 303
5 <b>138</b> 55	13,0	3 657 97	8,9 0,2	2 289 77	6,3 0,2	1 073 30	5,5 0,2	138 1	5,4 0,0	2 <del>-</del>	0,7	320 <b>-</b> 389 340
350 664 441 519 184	0,9 1,7 1,1 1,3 0,5	111 475 261 499 133	0,3 1,2 0,6 1,2 0,3	70 212 102 355 103	0,2 0,6 0,3 1,0 0,3	29 49 31 135 57	0,1 0,3 0,2 0,7 0,3	2 4 13 5	0,1 0,1 0,2 0,5 0,2	-	- - -	343 345 349 379 388
1 468 64 877 1 656	3,7 0,5 2,2 4,2	2 331 414 1 161 2 598	5,7 1,0 2,8 6,3	4 013 1 310 1 403 2 244	11,0 3,6 3,9 6,2	3 461 1 303 940 883	17,7 6,7 4,8 4,5	420 111 135 76	16,3 4,3 5,2 2,9	13 3 1 8	1,0 0,3 2,6	390 - 459 412 460 - 519 520 - 57
376 561 3 1 405	1,0 1,4 0,0 3,6	947 512 <b>8</b> 956	2,3 1,2 0,0 2,3	1 031 388 7 551	2,8 1,1 0,0 1,5	394 192 5 168	2,0 1,0 0,0 0,9	44 25 - 25	1,7 1,0 1,0	1 1 -	0,3	570 <b>-</b> 57 580 <b>-</b> 59 600 <b>-</b> 67 680 <b>-</b> 70
16 043 162 406 784 2 664 204	40,7 0,4 1,0 2,0 6,8 0,5	16 984 102 999 945 2 329 307	41,4 0,2 2,4 2,3 5,7	14 118 45 907 919 2 085 541	38,8 0,1 2,5 2,5 5,7 1,5	6 814 32 348 757 1 456 361	34,8 0,2 1,8 3,9 7,4 1,8	918 3 26 135 219 48	35,6 0,1 1,0 5,2 8,5 1,9	24 1 1 26 11 91	0,3 0,3 8,6	710 - 73 740 - 75 760 - 76 770 - 77 780 - 79
354	0,9	395	1,0	423	1,2	204	1,0	43	1,7	34		800 - 80
29 309 775 25 34 110	0,1 0,8 2,0 0,1 0,1 0,3 0,0	61 392 1 086 38 39 81	0,1 1,0 2,6 0,1 0,1 0,2 0,0	110 295 1 182 35 27 44 3	0,3 0,8 3,2 0,1 0,1 0,1	62 156 596 22 14 21	0,3 0,8 3,0 0,1 0,1 0,1	17 24 121 6 2 5	0,7 0,9 4,7 0,2 0,1 0,2	26 5 36 4 2 1	11,6 1,3 0,7 0,3	806 810 - 81 820 - 82 830 - 83 840 - 84 850 - 85 860 - 86
48	0,1	51	0,1	61	0,2	29	0,1	. 3	0,1	7	2,3	870 - 87
106	0,3	141	0,3	140	0,4	79	0,4	11	0,4	. 7		880 - 88
44	0,1	92	0,2	134	0,4	78	0,4	10	0,4	6		890 <b>-</b> 89
3 23 76	0,0 0,1 0,2	5 34 146	0,0 0,1 0,4	2 46 166	0,0 0,1 0,5	1 22 99	0,0 0,1 0,5	- 5 18	0,2 0,7	- 2 14	0,7	900 <b>-</b> 90 910 <b>-</b> 91 920 <b>-</b> 92
2 15 87 6	0,0 0,0 0,2 0,0	6 12 50 3	0,0 0,0 0,1 0,0	5 41 4	0,0 0,1 0,0	1 2 22 6	0,0 0,0 0,1 0,0	- 6 5	0,2	3 2	1,0 0,7	1
2 9 378	0,0 0,0 1,0	7 8 348	0,0 0,0 0,8	2 5 304	0,0 0,0 0,8	2 2 155	0,0 0,0 0,8	1 - 13	0,0 0,5	1	-	960 - 979 980 - 989 990 - 999
39 427	100	40 994	100	36 376	100	19 573	100	2 579	100	304	100	l

tion umfassen. war; jedoch ohne Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen. - 2) Ausführliche Bezeichnung siehe

## 4 Maßnahmen der beruflichen 4.1 Nach Alter, Art der Behinderung

			, <del>T</del> .1140	icii Aitei,	AIL GEL DELL	inderding
						Davon
d	Nr. ler 1968	Art der Behinderung	Insgesam	t 1)	unter	20
. 100	1300		Anzahl	1 4		<del></del>
-			Auzani	- %	Anzahl	1 %
						Weib
	- 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 465	2,8	220 81	1,1
	- 019 - 044	darunter: Tuberkulose Poliomyelitis 2)	713 736	1,3 1,4	138	0,4 0,7
	- 239	Neubildungen	125	0,2	4	0,0
240	- 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und	0		4	
9	250	des Blutes 2) darunter: Diabetes mellitus	873 280	1,6 0,5	179 78	0,9 0,4
	-		5 107	9,6	2 178	10,9
	<b>-</b> 315 <b>-</b> 299	Seelische Störungen darunter: Psychosen	1 081	2,0	215	1,1
	103	Alkoholismus	121	0,2	3	0,0
320	- 389	Krankheiten des Nervensystems und der	ļ			
		Sinnesorgane	6 108	11,5	2 850	14,3
	40	darunter: Multiple Sklerose	116	0,2	11	0,1
, ,	43	Zerebrale spastische infantile Lähmung	739	1,4	428	2,1
- 3	45	Epilepsie	677	1,3	374	1,9
3	49	Querschnittlähmungen 2)	260	0,5	83	0,4
	79	Blindheit 2) Taubstummheit	481	0,9	99	0,5
•	88		344	0,6	206	1,0
	- 458 12	Krankheiten des Kreislaufsystems darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	2 712 167	5,1 0,3	215 4	1,1
•		•	1	•	•	0,0
•	- 519 - 578	Krankheiten der Atmungsorgane Krankheiten der Verdauungsorgane	709 743	1,3 1,4	73 32	0,4 0,2
	- 573	darunter: Lebererkrankungen	215	0,4	8	0,0
-	- 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	689	1,3	76	0,4
		Krankheiten der Geschlechtsorgane 2)	68	0,1	1	0,0
		Krankheiten der Haut 2)	1 900	3,6	<b>528</b>	2,6
710	- 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	14 819	27.0	1 987	10,0
740	- 759	Angeborene Mißbildungen	. 464	27,9 0,9	283	1,4
760	- 766	Postoperative Zustände 2)	445	0,8	8	0,0
	- 777		453	0,9	107	0,5
	- 796 99	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2) Berufskrankheiten 2)	14 770 578	27,8 1,1	11 046 23	55,3 0,1
	- 809		970	', '	2)	<b>0,</b> 1
		Rumpfskeletts	116	0,2	15	0,1
80	06	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung	9	0,0	_	_
040	040	der WS 2)	i i		-	2 2
	- 819 - 829	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	129 342	0,2	58 58	0,0
	<del>-</del> 839		21	0,0	5	ō,ó
840	- 848	Verstnuchungen, Zorrungen	25	0,0	4	0,0
	- 854	Innere Schüdelverletzungen 2)	38 1	0,1	13	0,1
	- 869 - 879		'	0,0	-	-
610 .	- 013	Zerreißungen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	7	0,0	1	0,0
880 -	- 887	•		•		•
		Gliedmaßen	31	0,1	-	-
890 -	<b>-</b> 897	Zerreißungen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	20	0,0	· 5	0,0
900 -	- 907			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		
		Körperteile	2	0,0	<del>-</del>	
	- 918		8 68	0,0	2	0,0
	- 929 - 939	Prellungen und Quetschungen 2) Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in	90	0,1	19	0,1
. ,,,,, -	- ///	Körperöffnungen	-	_	-	-
		Verbrennungen	1	0,0	-	-
	959		19	0,0	· 2 1	0,0 0,0
_	58	darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	3	0,0	•	0,0
	- 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	7 12	0,0 0,0	<b>-</b> -	-
	- 989 - 999	Toxische Folgen von Substanzen 2) Sonstige schädliche Folgen	256	0,5	16	0,1
						•
		Insgesamt	53 131	100	19 959	100

とかかいれいけんといいかんとうであるいなん

Va Comment

うちかできることがあるといのいかないとからものののをあるというというとうとう

<sup>\*)</sup> Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufliche Rehabilita 1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt Diagnoseschlüssel S. 74.

# Rehabilitation 1976 und Geschlecht\*)

für Person	en im Al	ter von	. bis u	nter	Jahren		<del></del>			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		1
20 -	30	30 - 4	10	40 -	50	50 <b>-</b>	60	60 -	65	und n		Pos Nr. der ICD 1968
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 %	Anzahl	1%	Anzahl	%	Anzah]	- %	<u> 1</u>
lich												
544 303 237 29	4,0 2,2 1,7 0,2	348 154 189 32	4,6 2,0 2,5 0,4	215 111 99 36	3,4 1,8 1,6 0,6	132 62 69 24	2,7 1,3 1,4 0,5	6 2 4 -	1,8 0,6 1,2	-	-	000 - 136 010 - 019 040 - 044 140 - 239
210 60	1,5 0,4	139 31	1,8 0,4	167 48	2,6 0,8	171 61	3,5 1,3	7 2	2,2 0,6	-	-	240 <b>- 289</b> 250
1 624 477 23	11,9 3,5 0,2	723 234 5 <b>8</b>	9,6 3,1 0,8	399 111 26	6,3 1,8 0,4	174 43 11	3,6 0,9 0,2	9 1 -	2,8 0,3	- -	- - -	290 - 315 290 - 299 303
1 832 52	13,4	728 32	9,6	433 15	6,8 0,2	249 6	5,1 0,1	15 -	4,6	1 -	0,2	320 - 389 340
249 201 117 181	1,8 1,5 0,9 1,3	46 68 39 96	0,6 0,9 0,5 1,3	14 24 14 69	0,2 0,4 0,2 1,1	2 10 7 35	0,0 0,2 0,1 0,7	- · - 1	0,3	- - -	-	343 345 349 379
58 728 5	0,4 5,3 0,0	36 493 16	0,5 6,5 0,2		0,5 9,0 0,8	11 655 88	0,2 13,4 1,8	- 48 4	14,8 1,2	2	0,5	388 390 <b>-</b> 458 412
213 208 51	1,6 1,5 0,4	140 181 54	1,8 2,4 0,7	165 165 45	2,6 2,6 0,7	114 150 54	2,3. 3,1 1,1	· 3	0,9	1 -	0,2	460 - 519 520 - 578 570 - 573
208 20 1 014	1,5 0,1 7,4	146 22 210	1,9 0,3 2,8	156 13 107	2,5 0,2 1,7	102 12 40	2,1 0,2 0,8	3 1 - 1	0,9 0,3 0,3	- - -	-	580 - 599 600 - 678 680 - 709
5 112 100	37,4 0,7	3 095 47	40,9 0,6	2 519 18	39,7 0,3	1 972 16	40,5 0,3	131	40,3	3	0,7	710 - 738 740 - 759
96 99 1 180 1 <b>58</b>	0,7 0,7 <b>8</b> ,6 1,2	141 95 816 34	1,9 1,3 10,8 0,4	130 83 957 12	2,0 1,3 15,1 0,2	67 56 729 9	1,4 1,1 15,0 0,2	· 3 7 40 2	0,9 2,2 12,3 0,6	- 6 2 340	- 1,5	760 - 766 770 - 777 780 - 796 799
38	0,3	18	0,2	22	0,3	16	0,3	. 3	0,9	4		800 - 809
2	0,0	1	0,0	2	0,0	2	0,0	1	0,3	1	0,2	806
22 65 5 17	0,2 0,5 0,0 0,0 0,1	14 55 3 5 4 1	0,2 0,7 0,0 0,1 0,1	20 60 2 3 2	0,3 0,9 0,0 0,0	41 74 - 6 1	0,8 1,5 - 0,1 0,0	9 17 2 1 1	2,8 5,2 0,6 0,3 0,3	14 13 4 1	3,2 1,0 0,2	810 - 819 820 - 829 830 - 839 840 - 848 850 - 854 860 - 869
1	0,0	2	0,0	. 1	0,0	-	-	1	0,3	1	0,2	870 - 879
5	0,0	9	0,1	. 9	0,1	3	0,1	1	0,3	4	1,0	880 - 887
2	0,0	3	0,0	. 2	0,0	6	0,1	1	0,3	. 1	0,2	890 - 897
1 2 12	0,0 0,0 0,1	1 3 9	0,0 0,0 0,1	10	0,2	- 8	0,2	- - 3	0,9	1 7	0,2	900 <b>-</b> 907 910 <b>-</b> 918 920 <b>-</b> 929
- - 5 -	0,0	1 1 1	0,0 0,0 0,0	- 5 1	0,1 0,0	- - 5 -	0,1	- - -	- - -	- - 1	-]	930 <b>-</b> 939 940 <b>-</b> 949 950 <b>-</b> 959 958
3 7 95	0,0 0,1 0,7	- 4 45	0,1 0,6	2 - 58	0,0	1 1 36	0,0 0,0 0,7	1 - 5	0,3	- - 1	-1	960 <b>-</b> 979 980 <b>-</b> 989 990 <b>-</b> 999
13 660	100	7 568	100	6 342	100	4 870	100	325	100	407	100	

tion umfassen.

war; jedoch ohne Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen. - 2) Ausführliche Bezeichnung siehe

Pos Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt 1)	Nicht erwerbstätig	In Ausbildung
000 - 136 010 - 019 040 - 044 140 - 239 240 - 289		8 234 6 059 2 092 463	981 536 443 36	108 74 34 2
250	des Blutes 2) darunter: Diabetes mellitus	4 098 1 710	621 293	79 30
290 - 315 290 - 299 303	Seelische Störungen darunter: Psychosen Alkoholismus	15 635 3 205 1 533	7 673 940 <b>13</b> 0	403 117 8
340 343 345 349	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane darunter: Multiple Sklerose Zerebrale spastische infantile Lähmung Epilepsie Querschnittlähmungen 2)	22 861 385 1 866 2 701 1 222	8 689 54 1 298 1 103 306	646 5 65 100 62
379 1388	Blindheit 2) Taubstummheit	2 151 1 061	389 453	43 23
390 <b>-</b> 458 412	Krankheiten des Kreislaufsystems darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	14 716 3 377	1 153 202	66 4 42
460 - 519 520 - 578 570 - 573	Krankheiten der Atmungsorgane Krankheiten der Verdauungsorgane darunter: Lebererkrankungen	5 380 8 285 3 030	403 446 227	29 11
680 - 709	Krankheiten der Geschlechtsorgane 2) Krankheiten der Haut 2) Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des	2 472 93 5 191 72 415	258 9 327 5 651	32 - 271 934
760 - 766 770 - 777 780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	1 052 3 150 4 332 42 633 2 132	542 241 468 29 940	28 4 122 466 54
799 800 <b>-</b> 809	Rumpfskeletts	1 615	20	33
· 806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 2) Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	315 1 349	1 40	3 23
820 - 829 830 - 839 840 - 848 850 - 854	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	4 295 154 146 322 20	137 1 1 25	81 3 2 7
870 - 879	Zerreißungen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	210	2	6
880 <b>-</b> 887 890 <b>-</b> 897	Gliedmaßen	530	8	15
900 - 907	Gliedmaßen Zerreißungen und offene Wunden mehrerer Körperteile	. 391 13	4	9
920 - 929	Oberflächliche Verletzungen	142 614 9	.2	1 19 -
940 - 949 950 - 959 958	Verbrennungen Nerven- und Rückenmarksverletzungen darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	36 237 30	2 16 -	- 3 1
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln Toxische Folgen von Substanzen 2)	22 36 1 493	1 - 156	13
	Insgesamt	224 776	57 <b>8</b> 55	3 503

<sup>\*)</sup> Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufliche Rehabili 1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt Diagnoseschlüssel S. 74.

Rehabilitation 1976 und Art der Behinderung\*)

una Art dei	Beningerun	<i>'</i> 9 /		<del> </del>	r	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	<del></del>
Ungelernte Arbeiter	Facharbeiter	Angestellte	Beamte	Selbständige (ohne Landwirte)	Landwirte	Ohne Angabe	Pos Nr. der ICD 1968
2 554 2 255 281 98	2 836 2 489 301 229	1 589 588 987 96	55 31 23 2	60 46 12 -	20 17 3	31 23 8	000 - 136 010 - 019 040 - 044 140 - 239
1 165 473	1 565 663	604 221	19 11	30 11	4 2	· 11 6	240 <b>-</b> 289 250
3 081 749 557	2 372 519 613	1 876 781 201	76 45 8	45 15 12	18 4 -	91 35 4	290 <b>-</b> 315 290 <b>-</b> 299 303
4 663 68	5 241 132	3 289 116	88 3	111 2	46 1	88 4	320 - 389 340
152 687 201 432 .188	87 562 332 778 311	247 228 293 479 83	2 3 10 13	4 5 8 10 1	2 4 5 4 2	9 9 5 3	343 345 349 379 388
4 707 1 141	6 55 <b>8</b> 1 581	1 <b>979</b> 357	39 12	162 66	24 8	2 <b>8</b> 6	390 <b>–</b> 458 412
1 692 2 936 1 082	2 663 4 003 1 414	482 763 257	10 23 7	68 53 23	12 8 3	8 24 6	460 - 519 520 - 578 570 - 573
797 18 1 066	975 34 2 709	376 32 717	8 - 11	11 - 63	8 - 4	7 - 23	580 - 599 600 - 678 680 - 709
20 654 76 815 1 328 4 938 134	32 680 143 1 777 1 516 4 631 1 699	11 375 258 300 721 2 335 163	198 3 3 28 50	549 1 5 30 114 42	176 1 5 93 43 2	198 - 26 116 37	710 - 738 740 - 759 760 - 766 770 - 777 780 - 796 799
375	976	128	-	4	36	43	800 - 809
68 331 992 31 24 74	199 788 2 426 83 84 158	14 117 345 23 23 37	- - - - -	2 8 23 - 3 -	20 11 142 5 3 2	8 31 145 8 6 19	806 810 - 819 820 - 829 830 - 839 840 - 848 850 - 854 860 - 869
31	141	17	-	2	3	8	870 - 879
131	315	28	-	4 .	18	11	880 - 887
102	203	25		3	32	13	890 - 897
1 34 160	5 96 330	7 6 40	- -	- - 1	1 12	- 4 50	900 <b>-</b> 907 910 <b>-</b> 918 920 <b>-</b> 929
· 1 9 54 5	22 135 18	2 3 15 ·	- - -	1 - 3 1	- - 7 4	- - 4 1	930 - 939 940 - 949 950 - 959 958
5 4 4 <b>8</b> 2	6 17 651	7 15 182	- - 1	<del>-</del> 6	1 - 1	- 1	960 <b>-</b> 979 980 <b>-</b> 989 990 <b>-</b> 999
53 568	78 086	27 975	618	1 402	738	1 031	

tation umfassen. Stellung im Beruf vor der Rehabilitation. war; jedoch ohne Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen. - 2) Ausführliche Bezeichnung siehe

## 4 Maßnahmen der beruflichen

### 4.3 Nach Geschlecht, Art der berufsfördernden

-		T	1	AIT 001		Berufsfö	rdernde
						usbildun	
Pos Nr.	Art der Behinderung	Insgesamt	Männlich	Weiblich		und	R
ICD 1968		-			ប	mschulun	g
					zus.	männl.	weibl.
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	7 569	6 184	1 385	998	855	143
010 - 019	darunter: Tuberkulose	5 172	4 592	580	721	653	68
040 - 044 140 - 239	Poliomyelitis 2) Neubildungen	2 314 463	1 525 338	789 125	237 151	171 107	66 44
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und			_	-		
- 250	des Blutes 2) darunter: Diabetes mellitus	3 716 1 561	2 919 1 313	797 248	521 248	427 220	9 <b>4</b> 28
290 - 315	Seelische Störungen	12 798	8 861	3 937	2 623	1 820	803
290 - 299	darunter: Psychosen	2 341	1 601	740	295	197	98
303	Alkoholismus	1 139	1 055	84	93	87	. 6
320 - 389	•	23 632	17 183	6 449	4 319	3 059	1 260
340	Sinnesorgane darunter: Multiple Sklerose	346	246	100	68	44	24
343	Zerebrale spastische infantile	2 (27	4 575	4 000		200	400
345	Lähmung Epilepsie	2 623 2 695	1 5 <b>3</b> 5 2 015	1 088 680	466 632	288 455	178 177
349	Querschnittlähmungen 2)	1 218	940	278	171	131	40
379 388	Blindheit 2) Taubstummheit	2 310	1 769 895	541 452	673 <b>3</b> 09	529 213	144 96
390 <b>-</b> 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	12 536	10 334	2 202	1 629	1 231	398
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	2 699	2 561	138	206	200	6
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	4 788	4 218	570	659	575	.84
	Krankheiten der Verdauungsorgane	6 953	6 351	602	913	575 848	65
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	2 443	2 283	160	242	226	16
580 <b>-</b> 599 600 <b>-</b> 678	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege Krankheiten der Geschlechtsorgane 2)	2 218	1 616 25	602 68	290 34	227 7	63 27
680 - 709	Krankheiten der Haut 2)	4 304	2 804	1 500	569	398	171
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	65 501	52 793	12 708	8 799	7 033	1 766
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	616	381	235	243	146	97
760 <b>-</b> 766 770 <b>-</b> 777	Postoperative Zustände 2) Amputationen	3 150	2 705	445	1 009	890	119
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	4 452 52 209	4 007 34 347	445 17 862	336 14 285	299 9 350	37 4 935
799	Berufskrankheiten 2)	2 132	1 554	578	485	280	205
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	1 615	1 499	116	289	250	39
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung	1	-		•		77
	der WS 2)	315	<del>3</del> 06	9	14	14	-
810 - 819 820 - 829	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	1 349 4 295	1 220 3 953	129	263 800	249	14
<b>830 - 839</b>	Verrenkungen 2)	4 295 154	2 922 133	342 21	26	730 22	70 4
	Verstauchungen, Zerrungen	146	121	25	34	29	5
<b>85</b> 0 <b>-</b> 854 <b>860 -</b> 869	Innere Schädelverletzungen 2) Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	322 20	284 19	38 1	109	92 6	17
<b>8</b> 70 <b>-</b> 879	Zerreißungen und offene Wunden des Kopfes,	1	-		-		
880 - 887	Halses und Rumpfes Zerreißungen und offene Wunden der oberen	210	203	. 7	41	39	2
	Gliedmaßen	530	499	31	83	79	4
<b>890 -</b> 897	Zerreißungen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	701	774	30	42	70	
900 - 907	Zerreißungen und offene Wunden mehrerer	391	371	20	42	38	4
010 . 019	Körperteile	13	11	2	6	5	1
910 <b>-</b> 918 920 <b>-</b> 929	Oberflächliche Verletzungen Prellungen und Quetschungen 2)	142 614	134 546	8 68	11 91	10 77	1 14
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in			•••	-		•
940 - 949	Körperöffnungen Verbrennungen	9 <b>36</b>	9 35	-	5 14	5 13	1
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	237	218	19	62	58	4
958	darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	30	27	3	1	1	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln Toxische Folgen von Substanzen 2)	22	15	7	7	4	3
980 <b>-</b> 989 990 <b>-</b> 999	Sonstige schädliche Folgen	36 1 493	24 1 237	12 256	18 325	12 269	6 56
<del>-</del>		_					
	Insgesamt 3)	218 764	167 151	51 613	40 095	29 539	10 556

<sup>\*)</sup> Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufliche Rehabilita 1) Einschl. der "eingehenden Raterteilungen" durch die Bundesanstalt für Arbeit. - 2) Ausführliche Bezeich

Ś

Rehabilitation 1976
Leistungen\*) und Art der Behinderung

stunge	n					τ		<del></del>				}
	inlernung und narbeitun	g	F	ortbildur	<b>18</b>	oder E	zur Erha Erlangung Seitsplat	eines		rderung der itsaufna	uhme	Pos Nr der ICD 1968
us.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
136 117 14 15	124 108 11 14	12 9 3 1	12 12 -	11 11 - -	1 1 -	5 096 4 008 1 053 267	4 300 3 539 732 193	796 469 321 74	1 327 314 1 010 30	894 281 611 24	33	000 - 13 010 - 01 040 - 04 140 - 23
38 16	37 16	1	6 1	5 1	1	2 920 1 215	2 255 1 001	665 214	231 81	195 75	36 6	240 <b>–</b> 28 250
140 19 17	113 15 17	27 4 -	16 2 -	12 2	<u>4</u> - -	9 539 1 906 991	6 560 1 304 918	2 979 602 73	480 119 38	356 83 33	124	290 - 31 290 - 29 303
193 4	152 3	41 1	24 -	- 20 -	<u>4</u>	16 946 190	12 352 136	4 594 54	2 150 84	1 600 63	550 21	320 <b>-</b> 38 340
6 40 12 57 16	4 31 9 48 15	2 9 3 9 1	- 4 2 7 1	- 3 - 7 1	1 2 -	1 856 1 845 743 1 399 929	1 049 1 392 583 1 056 603	807 453 160 343 326	295 174 290 174 92	194 134 217 129 63	101 40 73 45 29	343 345 349 379 388
231 68	212 66	19 2	14	12 -	2	9 9 <b>8</b> 9 2 251	8 285 2 125	1 704 126	673 174	594 170	79 4	390 <b>-</b> 45 412
90 111 38	82 109 36	8 2 2	7 8 2	6 7 2	1 1	3 748 5 556 2 029	3 288 5 043 1 892	460 513 137	284 365 132	267 344 127	17 21 5	460 <b>-</b> 51 520 <b>-</b> 57 570 <b>-</b> 57
34 2 53	33 - 35	1 2 18	3 - 9	3 - 7	- - 2	1 732 56 3 435	1 225 17 2 195	507 39 1 <b>2</b> 40	159 1 238	128 1 169	31	580 <b>-</b> 59 600 <b>-</b> 67 680 <b>-</b> 70
815 14 128 48 69 71	734 10 117 45 54 48	81 11 3 15 23	84 14 6 5	74 12 6 5	10 - 2 - - 3	50 883 120 1 892 3 268 35 842 964	40 907 82 1 595 2 956 23 426 658	9 976 38 297 312 12 416 306	4 920 239 107 794 2 008 598	4 045 143 91 701 1 512 557	96	710 - 73 740 - 75 760 - 76 770 - 73 780 - 79
47	44	3	11	10	1	, 800	750	50	468	445	23	800 - 80
4 42 153 3 2 14	40 144 3 2 13	- 2 9 - 1	1 6 23 1 1 2	1 6 22 1 1 2	- 1 - -	35 754 2 379 77 81 162	35 675 2 209 71 68 149	79 170 6 13 13	261 284 940 47 28 35	252 250 848 36 21 28	92 11 7 7	806 810 - 81 820 - 82 830 - 83 840 - 84 850 - 85
6	6	-	1	1	• -	106	103	3	56	54	2	870 - 87
23	23	-	5	5	-	330	308	22	89	84		880 - 88
6	6	-	-	-	•	233	223	10	110	104		890 - 89
2 3 35	2 3 33	- 2	1 3	1 3		5 93 315	89 285	1 4 30	34 170	31 148	3	900 <b>-</b> 90 910 <b>-</b> 90 920 <b>-</b> 90
- 1 14 2	1 13 2	- 1 -	1	- - 1 -	- `	4 19 121 ` 2	4 19 112 2	- - 9 -	2 39 25	2 34 22 1	5 3	930 - 93 940 - 94 950 - 95 958
1 - 33	1 - 27	- - 6	- - 2	- 2	- -	12 18 1 092	9 12 901	3 6 191	2 - 41	- 38	-	960 <b>-</b> 97 980 <b>-</b> 98 990 <b>-</b> 99
2 574	2 281	293	279	246	33		121 339		16 950		3 204	

tion umfassen; bei Gewährung mehrerer Leistungen wurden diese bei jeder Leistungsart gezählt. nung siehe Diagnoseschlüssel S. 74. - 3) Ohne Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen.

#### 4.4 Nach Geschlecht, Art der berufsfördernden

-	<del>r</del>			1		T							<del></del>
Lfd. Nr.	Alter von bis unter Jahren  Stellung im Beruf	Insg	esamt	Mënnl	ich	Weibl	.ich			Ausbi: und Umsch	Ldung		ade
								Z1	15.	män	al.	weibl.	
1 2 3	unter 20 20 - 30 30 - 40	46	755 070 160	35	899 087 899	10	856 983 261	8	529 321 438		757 325 383	6 772 1 996 1 055	6
4	40 - 50	38	463	32	854	5	609	4	322	3 3	761	561	1
5	50 - 60		524		245	_	279	·	717		576	141	
6	60 - 65	2	446	2	223		223		5		4	•	1
. 7	65 und mehr		687		285		402		37		7	30	)
8	Insgesamt 3)	219	105	167	492	51	613	40	369	29 8	313	10 556	5
9	Nicht erwerbstätig	69	767	45	732	24	035	20	832	13 7	<b>'8</b> 6	7 046	ś
10	In Ausbildung	3	511	2	570		941		589	ı	153	136	5
11	Ungelernte Arbeiter	45	644	36	561	9	083	2	681	2 2	280	401	1
12	Facharbeiter	71	661	66	123	5	538	11	694	10 7	82	912	2
13	Angestellte	25	443	13	996	11	447	4	186	2 2	230	1 956	5
14	Beamte		486		413		73		27		22	5	5
15	Selbständige (ohne Landwirte)	1	064		938		126		99		83	16	5
16	Landwirte		679		559		120		68		62	6	5
17	Ohne Angebe		850		600		250		193	•	115	78	3

<sup>\*)</sup> Vor der Rehabilitation.

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufliche Rehabilita der "eingehenden Raterteilungen" durch die Bundesanstalt für Arbeit. - 3) Einschl. der Rehabilitationsmaß

Rehabilitation 1976

Leistungen, Alter und Stellung im Beruf\*)

eistunge	en 1)			· 		<u> </u>		<del></del>				-
	Anlernung und Einarbeitung  zus. männl. weibl. zus. männl.			ng	oder	e zur Erh Erlangung eitsplatz	eines		Förderung der eitsaufna		Lfd.	
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
113	63	50	10	6	4	43 177	27 095	16 082	2 9 <b>2</b> 6	1 978	948	1
578	486	· 92	117	109	8	33 388	25 381	8 007	3 666	2 786	880	2
797	738	59	110	96	14	<b>3</b> 0 979	26 417	4 562	3 836	3 265	571	3
766	716	50	57	52	5	29 454	24 881	4 573	3 864	3 444	420	4
312	287	25	21	20	1	19 335	15 522	3 813	2 139	1 840	299	5
15	14	1	2	2	-	2 119	1 928	191	305	275	30	6
20	4	16	2	1	1	414	115	299	214	158	56	7
2 601	2 308	293	319	286	33	158 866	121 339	37 527	16 950	13 746	3 204	8
157	108	49	17	14	3	45 802	29 761	16 041	2 959	2 063	896	9
24	15	9	6	5	1	2 589	1 863	726	303	234	69	10
452	393	59	52	39	13	39 001	30 879	8 122	3 458	2 970	488	11
1 717	1 609	108	194	188	6	52 419	48 168	4 251	5 637	5 376	261	12
226	161	65	36	26	10	16 936	8 890	8 046	4 059	2 689	1 370	13
1	1	-	2	2	-	364	310	54	92	78	14	14
10	9	1	9	9	-	819	722	97	127	115	12	15
6	6	-	2	2	-	458	378	80	145	111	34	16
8	6	2	1	1 .	-	478	368	110	170	110	60	17

tion umfassen; bei Gewährung mehrerer Leistungen wurden diese bei jeder Leistungsart gezählt. - 2) Einschl. nahmen der Hauptfürsorgestellen.

## 4.5 Nach Alter und Berufsgruppen

				4.5 Nach Ar	ter und	Delaisy	ahhan
						<del></del>	Davon
Lfd. Nr.	Berufs- gruppe		Berufsabschnitt <sup>1</sup> ) vor Durchführung der beruflichen Rehabilitation	Insgesan	nt	unter	20
				Anzahl	%	Anzahl	%
1	00	I	Nicht erwerbstätig <sup>2</sup> )	20 089	100	18 985	94,5
2	01-06	Ia	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei- berufe	351	100	27	7,7
3	07-09	IIa	Bergleute, Mineralgewinner	315	100	1	0,3
4	10-11	IIIa	Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	183	100	2	1,1
5	12-13	IIIa	·	174	100	1	0,6
.6	_	IIIc	Keramiker, Glasmacher	67	100	2	-
	14-15 16-17		Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	375	100	9	3,0
7 8	18-17	IIId	Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	3/3	100	7	2,4
0	10	IIIe	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	634	100	12	1,9
9	19-24	IIIf	Metallerzeuger, -bearbeiter	1 514	100	17	1,1
10	25-30	IIIg	Schlosser, Mechaniker und zugeordnete				
			Berufe	3 790	100	98	2,6
11	31	IIIh	Elektriker	658	100	<b>3</b> 5	5,3
12	32	IIIi	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	70	100	20	28,6
13	33-36	IIIk	Textil- und Bekleidungsberufe	492	100	14	2,8
14	37	III1	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	222	100	10	4,5
15	39-43	IIIm	Ernährungsberufe	1 451	100	40	2,8
16	44-47	IIIn	Bauberufe	3 531	100	34	1,0
17	48-49	IIIo	Bau-, Raumausstatter, Polsterer	178	100	10	5,6
18	50	IIIp	Tischler, Modellbauer	67	100	16	23,9
19	51	IIIq	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	74	100	26	35,1
20	52	IIIr	Warenprüfer, Versandfertigmacher	322	100	3	0,9
21	53	IIIs	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1 699	100	54	3,2
22	54	IIIt	Maschinisten und zugehörige Berufe	282	100	-	_
23	60-61	IV a	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	180	100	-	-
24	62-63	ΙVb	Techniker, Technische Sonderfachkräfte	204	100	18	8,8
25	68	Va	Warenkaufleute	1 672	100	41	2,5
26	69-70	Vb	Dienstleistungskaufleute und zugehörige				
			Berufe	869	100	14	1,6
27	71-74	<b>V</b> c	Verkehrsberufe	1 295	100	11	0,8
28	75-78	Vd	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	852	100	52	6,1
29	79-81	V e	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	85	100	1	1,2
<b>3</b> 0	82-83	Vf	Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	88	100	. 1	1,1
31	84-85	٧g	Gesundheitsdienstberufe	518	100	9	1,7
32	86-89	Vh	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	120	100	4	3,3
33	90-93	٧i	Allgemeine Dienstleistungsberufe	600	100	74	12,3
34	97-99	VIa	Sonstige Arbeitskräfte	268	100	11	4,1
35			Insgesamt	43 289	100	19 652	45,4

<sup>\*)</sup> Nur Ausbildung, Umschulung, Anlernung, Einarbeitung und Fortbildung. 1) Nach der Klassifizierung der Berufe 1975. - 2) Ist in der Klassifizierung der Berufe 1975 nicht enthalten.

Rehabilitation 1976
vor Durchführung der Rehabilitation\*)

20 - 3	30	30 - 1	40	40 - 5	o	50 <b>-</b> 6	o	60 - 6	55	65 und m		L N
Anzahl	1 %	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Ļ
923	4,6	107	0,5	59	0,3	10	0,0	-	-	5	0,0	
139	39,6	88	25,1	7.4	21,1	22	6,3	-	-	1	. 0,3	
31	9,8	129	41,0	133	42,2	21	6,7	_	_	-		
40	21,9	78	42,6	52	28,4	9	4,9	1	0,5	1	0,5	
5 <b>8</b>	33,3	60	34,5	49	28,2	6	3,4	-	-	-	-	١
18	26,9	25	37,3	9	13,4	6	9,0	-		7	10,4	1
150	40,0	125	33,3	79	21,1	12	3,2	-	-	-	-	ı
156	24,6	228	36,0	204	32,2	28	4,4	1	0,2	5	0,8	l
447	29,5	631	41,7	337	22,3	70	4,6	2	0,1	10	0,7	l
1 661	43,8	1 279	33,7	642	16,9	108	2,8	2	0,1	_	-	l
336	51,1	174	26,4	94	14,3	17	2,6	1	0,2	1	0,2	l
31	44,3	7	10,0	6	8,6	2	2,9	-	-	4	5,7	
181	36,8	167	33,9	113	23,0	16	3,3	-	-	1	0,2	l
98	44,1	74	33,3	33	14,9	6	2,7	-	-	1	0,5	١
496	34,2	526	36,3	321	22,1	58	4,0	1	0,1	9	0,6	١
<b>8</b> 06	22,8	1 434	40,6	1 096	31,0	160	4,5	1	0,0	-	_	1
71	39,9	62	34,8	26	14,6	8	4,5	-	-	1	0,6	١
25	37,3	15	22,4	10	14,9	1	1,5	-	-	-	-	1
32	43,2	5	6,8	7	9,5	3	4,1	-	_	1	1,4	ł
101	31,4	108	33,5	80	24,8	27	8,4	2	0,6	1	0,3	
545	32,1	594	35,0	427	25,1	76	4,5	3	0,2	-	_	1
62	22,0	129	45,7	79	28,0	10	3,5	-	_	2	0,7	I
51	28,3	67	37,2	40	22,2	20	11,1	-	_	2	1,1	1
85	41,7	59	28,9	32	15,7	10	4,9	-	_	-	_	l
634	37,9	527	31,5	357	21,4	111	6,6	2	0,1	-	-	١
402	46,3	292	33,6	123	14,2	38	4,4	-	-	_		
351	27,1	<b>58</b> 0	44,8	294	22,7	56	4,3	3.	0,2	-	_	ł
323	37,9	280	32,9	135	15,8	60	7,0	1	0,1	1	0,1	1
46	54 <b>,1</b>	26	30,6	9	10,6	3	<b>3,</b> 5	-	-	-	-	١
30	34,1	34	38 <b>,6</b>	16	18,2	7	8,0	-	_	_	_	
260	50 <b>,</b> 2	167	32,2	53	10,2	25	4,8	2	0,4	2	0,4	
48	40,0	41	34,2	16	13,3	11	9,2	_	<b></b> .	-	_	-
281	46,8	136	22,7	81	13,5	24	4,0	_	_	4	0,7	ł
98	36,6	91	34,0	59	22,0	9	3,4	-	_	_	-	
016	20,8	8 345	19,3	5 145	11,9	1 050	2,4	22	0,1	59	0,1	۱

### 4 Maßnahmen der beruflichen

## 4.6 Nach Geschlecht, Art und Dauer der berufsfördernden

Pos Nr.   der					<u> </u>	Art der
070 - 0.09  40 - 0.04  40 - 0.24  40 - 0.29  50 - 0.29	der	Art der Behinderung	Insgesamt 1.)	Männlich	Weiblich	Ausbildung,
010 - 019 darunter: Tuberkulose   850   722   78   721   040 - 024   78   78   721   040 - 024   78   78   721   040 - 024   78   78   721   040 - 024   78   78   78   040 - 024   78   78   050   78   78   78   050   78   78   78   050   78   78   78   050   78   78   78   050   78   78   78   050   78   78   78   050   78   78   78   050   78   78   78   050   78   78   78   050	000 = 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 146	990		998
140 - 239	010 - 019	darunter: Tuberkulose				·
240				-		
250 darunter   Diabotes mallitus   265   237   28   248   290 - 195   Sealische Störungen   2   779   1   1   1   1   1   1   1   1   1		Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und			_	•
290	250			•		
290   299   darunter: Psychosen   316   214   102   295   303   320   389   Krankheiten des Mervensystems und der Sinnesorgane darunter: Multiple Sklerose   72   47   25   68   343   257   544   556   3 231   1 305   4 319   4 556   3 231   1 305   4 319   4 556   3 231   1 305   4 319   4 556   3 231   1 305   4 319   4 556   3 231   1 305   4 319   4 556   3 231   1 305   4 319   4 556   3 231   1 305   4 319   4 556   3 231   1 305   4 319   4 556   3 231   1 305   4 319   4 556   3 231   3 350   4 351   4 55   4 49   4 55   4 49   4 55   4 49   4 55   4 49   4 55   4 49   4 55   4 49   4 45	•		_	•		
320 - 389				214		295
Sinnesorgame   4 536   5231   1305   4319		Alkoholismus	110	104	6	93
340   darunter   Multiple Sklerose   Zerebrale spatische infantile   Lähmung   Serebrale spatische infantile   Lähmung   Serebrale spatische infantile   Lähmung   Serebrale spatische infantile   472   292   180   466   466   489   187   632   473   379   11 indheit 2   737   584   153   673   673   737   584   153   673   737   584   153   673   737   584   153   673   737   737   584   153   673   737   738	320 - 389	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	l. ==C	7 074	4 705	l. 710
Libmung	340					
345			•	•	_	
185	7.45	<u>-</u>				
379   Blindheit 2   737   584   153   673   673   388   388   Taubstumheit   326   229   97   309   309   309   458   Krankheiten des Kreislaufsystems   1 874   1 455   419   1 629   412   412   4266   8   206   420   422   4266   8   206   420   422   4266   8   206   420				7.		
1	379	,		-		
412 darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt  460 - 519 Krankheiten der Atmungsorgane 520 - 578 Krankheiten der Verdaungsorgane 570 - 573 darunter: Lebererkrankungen 580 - 599 Krankheiten der Verdaungsorgane 600 - 673 Krankheiten der Verdaungsorgane 600 - 678 Krankheiten der Geschlechtsorgane 2) 600 - 678 Krankheiten der Geschlechtsorgane 2) 600 - 678 Krankheiten der Baut 2) 600 - 679 Krankheiten der Baut 2) 601 - 738 Krankheiten der Baut 2) 602 - 799 Krankheiten der Baut 2) 603 - 799 Krankheiten der Baut 2) 604 - 799 Krankheiten der Baut 2) 605 - 799 Angeborene Mißbildungen 607 - 799 Angeborene Mißbildungen 608 - 799 Angeborene Mißbildungen 609 - 799 Angeborene Mißbildungen 609 - 790 Angeborene Mißbildungen 600 - 791 Angeborene Mißbildungen 600 - 809 Brüche des Schädele, der Wirbelsäule und des 600 - 809 Brüche des Schädele, der Wirbelsäule und des 600 - 809 Brüche des Schädele, der Wirbelsäule und des 600 - 809 Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen 600 - 809 Verreikungen 2) 600 - 809 Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken 600 - 809 Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken 600 - 809 Carreißungen und offene Wunden des Kopfes, 600 - 809 Lereißungen und offene Wunden der unteren 610 diedmaßen 690 - 807 Perletzungen und offene Wunden der unteren 610 diedmaßen 690 - 809 Perleitungen und offene Wunden der unteren 610 diedmaßen 690 - 907 Schädliche Polgen von Fremdkörpern in 600 - 909 Perleißungen und offene Wunden mehrerer 600 - 909 Perleißungen und offene Wunden Geren Unteren Gliedmaßen 600 - 909 Perleißun	-		=	-	•	= =
460 - 519   Krankheiten der Atmungeorgane   756   663   93   659   520 - 578   Krankheiten der Verdauungsorgane   1 032   964   68   913   680					•	•
1   1   1   2   2   2   2   2   2   2					93	659
Second   S			1 032	964	68	913
Schools	570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	282	264	18	
Second				-	_	
Till					-	
740 - 759	710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des			-	
1	. 740 - 750	•				
180 - 1796				-	132	1 009
Top	770 - 777					
Brüche der Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts   Sumpfskeletts						
19   19   - 14		· ·			1	202
19   19   - 14	806		347	304	45	209
820 - 829 Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen 830 - 839 Verrenkungen 2) 840 - 848 Verstauchungen, Zerrungen 850 - 854 Innere Schädelverletzungen 2) 860 - 869 Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken 870 - 879 Zerreißungen und offene Wunden des Kopfes, Ralses und Rumpfes 880 - 887 Zerreißungen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen 890 - 897 Zerreißungen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen 900 - 907 Zerreißungen und offene Wunden mehrerer Körperteile 910 - 918 Oberflächliche Verletzungen 920 - 929 Prellungen und Quetschungen 2) 930 - 939 Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen 950 - 949 Verrenkungen 950 - 959 Nerven- und Rückenmarksverletzungen 950 - 979 Schädliche Folgen von Arzneimitteln 980 - 989 Torische Folgen von Substanzen 2) 980 - 999 Sonstige schädliche Folgen	800		19	19	-	
### 830 - 839   Verrenkungen 2   30   26   4   26   ### 26   25   34   ### 26   37   32   5   34   ### 27   37   32   5   34   ### 27   37   32   5   34   ### 28   37   32   5   34   ### 28   37   32   5   34   ### 28   37   32   5   34   ### 28   37   32   5   34   ### 28   37   32   5   34   ### 28   37   32   5   34   ### 28   37   32   5   34   ### 27   37   - 6   ### 28   37   32   5   34   ### 28   37   32   5   34   ### 28   37   32   5   34   ### 28   37   32   5   34   ### 28   37   7   7   - 6   ### 28   37   7   7   7   6   ### 28   38   32   32   33   ### 28   38   32   33   ### 28   38   38   38   38   ### 28   38   38   38   ### 28   38   38   38   ### 28   38   38   38   ### 28   38   38   ### 28   38   38   ### 28   38   38   ### 28   38   38   ### 28   38   38   ### 28   38   38   ### 28   38   38   ### 28   38   38   ### 28   38   38   ### 28   38   38   ### 28   38	810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen				
### 840 - 848   Verstauchungen, Zerrungen   37   32   5   34   ### 850 - 854   Innere Schädelverletzungen 2   125   107   18   109   ### 860 - 869   Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken   7   7   - 6   ### 860 - 869   Zerreißungen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes   48   46   2   41   ### 880 - 887   Zerreißungen und offene Wunden der oberen   111   107   4   83   ### 850 - 897   Zerreißungen und offene Wunden der unteren   21   48   44   42   ### 900 - 907   Zerreißungen und offene Wunden mehrerer   8   7   1   6   ### 870 - 910   Zerreißungen und offene Wunden mehrerer   8   7   1   11   ### 910 - 918   Oberflächliche Verletzungen   15   14   1   11   ### 920 - 929   Prellungen und Quetschungen 2   129   113   16   91   ### 930 - 939   Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in   Körperöffnungen   15   14   1   14   ### 950 - 959   Nerven- und Rückenmarksverletzungen   77   72   5   62   ### 950 - 959   Schädliche Folgen von Arzneimitteln   8   5   3   7   ### 960 - 979   Schädliche Folgen von Substanzen 2   360   298   62   325   ### 950 - 999   Sonstige schädliche Folgen   360   298   62   325   ### 950 - 999   Sonstige schädliche Folgen   360   298   62   325   ### 950 - 999   999   Sonstige schädliche Folgen   360   298   62   325   ### 950 - 999   999   Sonstige schädliche Folgen   360   298   62   325   ### 950 - 999   999						
## 109					5	34
## 1	850 - 854	Innere Schädelverletzungen 2)	-		18	
Halses und Rumpfes  880 - 887 Zerreißungen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen  890 - 897 Zerreißungen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen  900 - 907 Zerreißungen und offene Wunden mehrerer Körperteile  910 - 918 Oberflächliche Verletzungen 920 - 929 Prellungen und Quetschungen 2) 930 - 939 Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen  940 - 949 Verbrennungen 950 - 959 Nerven- und Rückenmarksverletzungen 950 - 979 Schädliche Folgen von Arzneimitteln 960 - 979 Schädliche Folgen von Substanzen 2) 970 - 999 Sonstige schädliche Folgen  8			· ·	,	-	· ·
Solic   Soli	010 = 013	Halses und Rumpfes	48	46	2	41
## 15   14   1   14   15   15   15   16   17   16   17   17   17   17   18   18   19   19   18   19   19   19	880 - 887		111	107	4	83
Gliedmaßen  900 - 907 Zerreißungen und offene Wunden mehrerer  Körperteile  910 - 918 Oberflächliche Verletzungen  920 - 929 Prellungen und Quetschungen 2)  930 - 939 Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in  Körperöffnungen  940 - 949 Verbrennungen  950 - 959 Nerven- und Rückenmarksverletzungen  958 darunter: Traumatische Querschnittlähmungen  960 - 979 Schädliche Folgen von Arzneimitteln  980 - 989 Toxische Folgen von Substanzen 2)  980 - 999 Sonstige schädliche Folgen  900 - 900 - 900 Sonstige schädliche Folgen  900 - 900 - 900 Sonstige schädliche Folgen	890 - 897		!	·		
Körperteile   8		Gliedmaßen	48	44	4	42
910 - 918 Oberflächliche Verletzungen 920 - 929 Prellungen und Quetschungen 2) 930 - 939 Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen 940 - 949 Verbrennungen 950 - 959 Nerven- und Rückenmarksverletzungen 958 darunter: Traumatische Querschnittlähmungen 960 - 979 Schädliche Folgen von Arzneimitteln 980 - 989 Toxische Folgen von Substanzen 2) 980 - 999 Sonstige schädliche Folgen 91 129 113 16 91 129 113 16 91 129 113 16 91 129 113 16 91 129 113 16 91 129 113 16 91 129 114 1 14 11 14 11 14 11 14 12 14 13 16 91 129 113 16 91 129 113 16 91 129 113 16 91 129 129 129 129 129 129 129 129 129 129	900 - 907		8			
930 - 939 Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in  Körperöffnungen  940 - 949 Verbrennungen  950 - 959 Nerven- und Rückenmarksverletzungen  958 darunter: Traumatische Querschnittlähmungen  960 - 979 Schädliche Folgen von Arzneimitteln  980 - 989 Toxische Folgen von Substanzen 2)  990 - 999 Sonstige schädliche Folgen  10	910 - 918	-				
Körperöffnungen   15   14   1   14   1   14   1   14   1   1			129	כוי	10	7'
950 - 959 Nerven- und Rückenmarksverletzungen 958 darunter: Traumatische Querschnittlähmungen 960 - 979 Schädliche Folgen von Arzneimitteln 980 - 989 Toxische Folgen von Substanzen 2) 990 - 999 Sonstige schädliche Folgen 970 72 5 62 77 72 5 62 78 79 72 79 72 78 79 72 79 72 78 79 79 79 79 79 79 79 79 79 79 79 79 79	930 - 939		.5		-	5
958 darunter: Traumatische Querschnittlähmungen  960 - 979 Schädliche Folgen von Arzneimitteln  980 - 989 Toxische Folgen von Substanzen 2)  990 - 999 Sonstige schädliche Folgen  3 3 - 1  980 - 989 Toxische Folgen von Substanzen 2)  980 - 989 Toxische Folgen  3 3 - 1  980 - 989 Toxische Folgen von Substanzen 2)  980 - 999 Sonstige schädliche Folgen  3 3 - 1  18 5 7  18 12 6 18  990 - 999 Sonstige schädliche Folgen						
960 - 979       Schädliche Folgen von Arzneimitteln       8       5       3       7         980 - 989       Toxische Folgen von Substanzen 2)       18       12       6       18         990 - 999       Sonstige schädliche Folgen       360       298       62       325					-	
980 - 989 Toxische Folgen von Substanzen 2) 980 - 999 Sonstige schädliche Folgen 18 12 6 18 360 298 62 325	_		8	5	3	7
10 010 TO 066 40 000 NO 000	980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 2)	18	12	6	. 18
Insgesamt 42 948 32 066 10 882 40 095	990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	360	298	62	325
		Insgesamt	42 948	32 066	10 882	40 095

<sup>\*)</sup> Nur Ausbildung, Umschulung, Anlernung, Einarbeitung und Fortbildung.

1) Ohne Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen. - 2) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnose

Rehabilitation 1976

## Leistungen\*)und Art der Behinderung

erufsfördernd	•	Dauer der	berufsför	dernden Le	istung vo	n bis u	inter M	lonaten .	1
Anlernung, Einarbeitung	Fortbildung	unter 3	3 - 6	6 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 und mehr	Pos Nr. der ICD 1968
136 117 14 15	12 12 - -	294 237 45 43	104 93 9 22	140 95 40 18	169 136 25 29	254 169 69 32	84 73 10 17	101 47 53 5	000 - 136 010 - 019 040 - 044 140 - 239
38 16	6 1	101 46	60 25	98 44	83 42	116 53	32 16	75 39	240 <b>-</b> 289 250
140 19 17	16 2 -	379 78 31	147 23 18	1 340 90 15	310 37 19	316 38 17	76 11 5	211 39 5	290 - 315 290 - 299 303
193 4	24 -	718 17	258 12	1 394 12	479 13	652 9	210 3	825 6	320 - 389 340
6 40 12 57 16	- 4 2 7 1	55 121 46 218 63	22 51 14 60 17	162 223 25 109 51	33 83 16 104 43	72 105 41 102 45	11 16 17 69 15	117 77 26 75 92	343 345 349 379 388
231 68	14 -	466 <b>8</b> 1	221 40	281 42	363 48	325 46	117 11	101 6	390 <b>-</b> 458 412
90 111 38	7 8 2	214 297 77	76 101 43	83 100 33	149 193 60	140 196 42	55 90 15	39 55 12	460 - 519 520 - 578 570 - 573
34 2 53	3 - 9	90 12 156	24 2 53	55 8 78	52 5 118	55 3 139	21 6 41	30 - 46	580 <b>-</b> 599 600 <b>-</b> 678 680 <b>-</b> 709
815 14 128 48 69 71	84 14 6 5 14	2 374 57 338 76 155 37	866 15 143 44 139 48	1 210 61 139 69 11 482 90	1 697 14 212 59 995 152	1 995 48 207 67 559 158	849 13 81 24 71 31	707 49 31 51 958 54	710 - 738 740 - 759 760 - 766 770 - 777 780 - 796
47	. 11	110	52	39	45	72	16	13	800 - 809
4 153 3 2 14	1 6 23 1 1 2	1 114 315 11 12 48 2	2 25 124 2 7 24	3 33 101 1 3 11 2	. 48 165 5 4 17	8 58 176 6 8 13	2 18 71 3 2 5	1 15 24 2 1 7	806 810 - 819 820 - 829 830 - 839 840 - 848 850 - 854 860 - 869
6	1	16	5	4	8	9	6	-	870 - 879
23	5	22	21	20	18	17	7	6	880 - 887
6	-	15	2	10	9	7	4	1	890 - 897
2 3 35	1 3	2 2 46	1 3 17	- 2 9	1 4 15	4 2 25	1 7	1 10	900 <b>-</b> 907 910 <b>-</b> 918 920 <b>-</b> 929
1 14 2 1	1	2 6 30 -	1 12 1	2 2 8 -	- 2 10 1	1 3 10 -	- 5 -	1 2 1	930 - 939 940 - 949 950 - 959 958
33	- - 2	1 2 102	1 - 32	1 3 50	1 3 57	4 4 69	- 6 22	- - 28	960 <b>-</b> 979 980 <b>-</b> 989 990 <b>-</b> 999
2 574	279	6 665	2 652	16 947	5 492	5 751	1 991	3 450	

schlüssel S. 74.

### 4.7 Nach Geschlecht, Ergebnis der beruflichen

				·
Pos Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesant 1)	Minnlich	. Weiblich
000 - 136 010 - 019 040 - 044 140 - 239 240 - 289	Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter: Tuberkulose Poliomyelitis 2) Neubildungen Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 2)	1 146 850 251 166 565 265	990 772 182 121 469 237	156 78 69 45 96
250 290 - 315 290 - 299 303	darunter: Diabetes mellitus  Seelische Störungen darunter: Psychosen Alkoholismus	2 779 316 110	1 945 214 104	834 102 6
340 343	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane darunter: Multiple Sklerose Zerebrale spastische infantile	4 536 72 472	3 231 47 292	1 305 25 180
345 349 379 388	Lähmung Epilepsie Querschnittlähmungen 2) Blindheit 2) Taubstummheit	676 185 737 326	489 140 · 584 229	187 45 153 97
390 <b>-</b> 458 412	Krankheiten des Kreislaufsystems darunter: Zustand hach Herzmuskelinfarkt	1 874 274	1 455 266	419 . 8
460 - 519 520 - 578 570 - 573	Krankheiten der Atmungsorgane Krankheiten der Verdauungsorgane darunter: Lebererkrankungen	756 1 032 282	663 964 264	93 68 18
600 <b>-</b> 678 680 <b>-</b> 709	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege Krankheiten der Geschlechtsorgane 2) Krankheiten der Haut 2) Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des	327 36 631	263 7 440	64 29 191
740 - 759 760 - 766 770 - 777	Bindegewebes Angeborene Mißbildungen Postoperative Zustände 2)	· 9 698 257 1 151 390 14 359 570	7 841 156 1 019 350 9 409 339	1 857 101 132 40 4 950 231
800 - 809		347	304	43
810 - 820 820 - 829 830 - 839	der WS 2) Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	19 311 976 30 37	19 295 896 26 32	16 80 4 5 18
850 <b>-</b> 854 860 <b>-</b> 869	Innere Schädelverletzungen 2) Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken Zerreißungen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	125 7 48	107 7 46	18  2
880 - 887	Gliedmaßen	111	107	4
890 <b>-</b> 897 900 <b>-</b> 907	Gliedmaßen	48	44	4
910 - 918 920 - 929 930 - 939	Körperteile Oberflächliche Verletzungen Prellungen und Quetschungen 2) Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in	8 15 129	7 14 113	1 1 16
940 <b>-</b> 949 950 <b>-</b> 959 958	Körperöffnungen Verbrennungen Nerven- und Rückenmarksverletzungen darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	5 15 77 3	14 72 3	1 5 -
960 <b>-</b> 979 980 <b>-</b> 989 990 <b>-</b> 999	Toxische Folgen von Substanzen 2)	8 18 360	5 12 298	3 6 62
	Insgesamt	42 948	32 066	10 882

<sup>1)</sup> Ohne Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen. - 2) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnose

Rehabilitation 1976

### Rehabilitation und Art der Behinderung

			Fortset	zung oder A	ufnahme				
ei	ner Tätigke	it	ge	t aus hen öglich		er Tätigkei persönlich ien nicht m	en	Pos Nr. der ICD 1968	
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
916 659 222 118	784 596 160 89	132 63 62 29	65 57 4 27	60 54 4 18	5 3 - 9	165 134 25 21	146 122 18 14	19 12 7 7	000 - 136 010 - 019 040 - 044 140 - 239
445 203	366 179	79 24	52 32	45 <b>3</b> 0	. 7 2	6 <b>8</b> 30	58 28	10 2	240 <b>-</b> 289 250
2 434 253 72	1 701 172 68	733 81 4	93 19 15	72 13 13	21 6 2	252 44 23	172 29 23	80 15 -	290 - 315 290 - 299 303
3 990 52	2 806 34	1 184 18	137 13	119 7	<b>18</b> 6	409 7	306 6	103 1	320 <b>-</b> 389 340
446 584 151 570 292	275 413 110 450 202	171 171 41 120 90	3 22 16 46 7	2 21 16 44 6	1 1 - 2 1	23 70 18 121 27	15 55 14 90 21	8 15 4 31 6	343 345 349 379 388
1 458 198	1 116 191	342 7	155 32	135 31	20 1	261 44	204 44	57 -	390 <b>-</b> 458 412
602 765 201	520 712 185	82 53 16	60 111 37	57 107 <b>3</b> 7	3 4	94 156 44	86 145 42	8 11 2	460 - 519 520 - 578 570 - 573
244 28 523	194 6 360	50 22 163	39 5 28	35 1 21	4 4 7	44 3 80	34 - 59	10 3 21	580 <b>-</b> 599 600 <b>-</b> 678 680 <b>-</b> 709
7 786 218 858 339 13 606 544	6 263 131 760 302 8 909 328	1 523 87 98 37 4 697 216	628 9 121 16 65 12	544 7 108 16 51 6	84 2 13 - 14 6	1 284 30 172 35 688 14	1 034 18 151 32 449 5	250 12 21 3 239 9	710 - 738 740 - 759 760 - 766 770 - 777 780 - 796 799
266	243	23	37	. 27	10	44	34	10	800 = 809
14 235 758 26 29 87	14 225 706 24 25	- 10 52 2 4	2 27 82 4 4	2 21 67 2 3	6 15 2	3 49 136 - 4	3 49 123 - 4	- 13 -	806 810 - 819 820 - 829 830 - 839 840 - 848
87 5	77 5	10 -	27 2	19 2	8 -	11 -	11 -	-	850 <b>-</b> 854 860 <b>-</b> 869
38	38	-	6	5	1	4	3	1	870 - 879
95	91	4	6	6	-	10	10	-	880 - 887
41	39 7	2	2	1	1	5 1	4	1	890 - 897
7 13 96	7 13 89	7	2 23	1 16	1 7	10	- 8	2	900 <b>-</b> 907 910 <b>-</b> 918 920 <b>-</b> 929
4 12 58 3	4 11 55 3	1 3 -	2 5 -	- 2 4 -	- 1 -	· 1 1 14 -	1 1 13	1	930 - 939 940 - 949 950 - 959 958
7 15 269	4 9 219	3 6 50	- 1 30	1 25	- - 5	1 2 61	1 2 54	- - 7	960 <b>-</b> 979 980 <b>-</b> 989 990 <b>-</b> 999
36 935	27 231	9 704	1 883	1 604	279	4 130	3 231	899	ŀ

schlüssel S. 74.

4 Maßnahmen der beruflichen 4.8 Nach Geschlecht, Ergebnis der beruflichen

<b>~</b>					· ·			
Lfd.	Alter von bis unter Jahren	Insges	samt	Männl	ich 1)	Weibli	.eh 2)	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	_
1	unter 20	19 652	45,4	12 826	39,6	6 826	62,7	
2	20 - 30	9 016	20,8	6 920	21,4	2 096	19,3	
3	30 - 40	8 345	19,3	7 217	22,3	1 128	10,4	
4	40 - 50	5 145	11,9	4 529	14,0	616	5,7	
5	50 - 60	1 050	2,4	883	2,7	167	1,5	
6	60 - 65	22	0,1	20	0,1	2	0,0	
7	65 und mehr	59	0,1	12	0,0	47	0,4	
8	Insgesamt	43 289	100	32 407	100	10 882	100	
9	Nicht erwerbstätig	21 006	48,5	13 908	42,9	7 098	65,2	
10	In Ausbildung	619	1,4	473	1,5	146	1,3	
11	Ungelernte Arbeiter	3 185	7,4	2 712	8,4	473	4,3	
12	Facharbeiter	13 605	31,4	12 579	38,8	1 026	9,4	
13	Angestellte	4 448	10,3	2 417	7,5	2 031	18,7	
14	Beamte	30	0,1	25	0,1	5	0,0	
15	Selbständige (ohne Landwirte)	118	0,3	101	0,3	17	0,2	
16	Landwirte	76	0,2	70	0,2	6	0,1	
17	Ohne Angabe	202	0,5	122	0,4	<b>8</b> 0 ,	0,7	

<sup>\*)</sup> Vor der Rehabilitation. Nur Ausbildung, Umschulung, Anlernung, Einarbeitung und Fortbildung.

1) Einschl. 3 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen. - 2) Ohne 3 weibliche Rehabilitanden der

Rehabilitation 1976
Rehabilitation, Alter und Stellung im Beruf\*)

е	iner Tätigke	eit .	aus	iner Tätigke gesundheitl Gründen nicht möglic	Lichen	8	einer Tätigke us persönlic Gründen nicht möglic	chen	Lf.
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	]_
8 609	12 168	6 441	139	78	· 61	904	5 <b>8</b> 0	324	
7 309	5 583	1 726	470	393	77	1 237	944	293	
6 476	5 570	906	693	622	71	1 176	1 025	151	
3 898	3 430	468	532	476	56	715	623	92	
804	685	119	70	57	13	176	141	35	
17	16	1	2	2	-	3	2	1	
55	12	43	1	-	1	3	-	3	
			,		-				
7 168	27 464	9 704	1 907	1 628	279	4 214	3 315	899	
9 724	12 990	6 734	221	192	29	1 061	726	335	
555	418	137	11	9	2	53	46	7	
2 399	2 002	397	303	270	33	483	440	43	
0 773	9 924	849	1 021	964	57	1 811	1 691	120	
3 409	1 885	1 524	261	145	116	778	387	391	
27	23	4	-	-	-	3	2	1	
101	86	15	7	6	1	10	9	1	
64	58	6	4	4	-	8	8	-	
116	78	38	79	38	41	7	6	. 1	

## 4 Maßnahmen der beruflichen

### 4.9 Nach Berufsgruppen vor und nach

		Τ	Berufsabschnitt 1)	Маß-	1	·-·· /·								Par	ufsabso		1)	L
Lfd. Nr.	Berufs- gruppe	}	vor Durchführung der beruflichen	nahmen ins-	I	Īá	IIa	IIIa	IIIb	IIIc	IIId	IIIe	IIIf			IIIi		IIIII
	Ļ	<u> </u>	Rehabilitation	gesamt	00	01-06	07-09	10-11	12-13	14-15	16-17	18	19-24	25-30	31	32	33-36	37
1	00	I	Nicht erwerbstätig <sup>2)</sup>	20 089	12 441	140	49	5	4	4	65	13	111	882	176	206	285	55
2	01-06	Ia	Pflanzenbauer, Tier- züchter, Fischerei- berufe	351	46	83	-	1	-	-	1	4	8	22	13	_	_	-
3	07-09	IIa	Bergleute, Mineral- gewinner	315	18	7	69	_	_	_	_	1	17	34	15	_	_	1
4	10–11	IIIa		183	1	-	1	40	1	_	_	3	6	21	9	_	1	_
5	12-13	IIIb	Keramiker, Glasmacher	174	4	-	-	3	27	1	2	-	7	17	8	-	1	-
6	14-15	IIIc	Chemiearbeiter, Kunst- stoffverarbeiter	67	2	-	-	-	7	11	-	1	1	1	5	-	-	-
7	16-17	IIId	Papierhersteller,-ver- arbeiter, Drucker	375	5	_	-	-	_	-	125	5	1	4	10	1	-	_
8	18	IIIe	Holzaufbereiter, Holz- warenfertiger und verwandte Berufe	634	2	1	-	1	~	1	3	193	9	30	15	. 2	_	1
9	19-24	IIIf	Metallerzeuger, -bear- beiter	1 514	12	4	-	1	2	-	5	7	430	129	69	3	-	1
10	25-30	IIIg	Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	3 790	59	5	_	3	2	_	10	6	83	1 235	158	3	. 3	4.
11	31	IIIh	Elektriker	658	19	-	-	-	3	-	3	2	5	23	247	2	1	_
12	32	IIIi	Montierer und Metall- berufe, a.n.g.	70	12	1	_	-	-	-	_	1	4	8	1	16	-	-
13	33-36	IIIk	Textil- und Beklei- dungsberufe	492	8	-	-	-	1	-	2	1	1	19	10	1	107	-
14	<b>3</b> 7	III1	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	222	5	1	1	1	1	1	3	1	9	15	4	2	-	35
15	39 <b>-</b> 43	IIIm	Ernährungsberufe	1 451	31	1	-	1	5	4	8	15	33	83	57	3	4	3
16 17	44-47 48-49	IIIn	Bauberufe	3 531	38	3	-	6	9	2	12	18	70	242	96	7	4	3
'/	40-49	IIIo	Bau-, Raumausstatter, Polsterer	178	9	1	-	-	-	-	3	1	4	6	5	1	1	-
18	50	IIIp	Tischler, Modellbauer	67	12	1	-	-	-	1	-	2	2	4	1	-	-	-
19	51		Maler, Lackierer und verwandte Berufe	74	15	2	-	-	-	-	-	-	-	7	1	2	-	-
20	52		Warenprüfer, Versand- fertigmacher	322	5	1	-	-	-	1	1	1	4	18	6	1	-	-
21	53	IIIs	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeits- angabe	1 699	38	8	1	. 2	6	3	10	5	55	129	54	5	12 -	3
22	54	IIIt	Maschinisten und zuge- hörige Berufe	282	1	-	-	1	-	-	1	-	8	18	12	-	2	1
23	60-61	IVa	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathema- tiker	180	1	_	-	_	-	-	_	_	2	2	4	-	_	_
24	62-63	ΙVЪ	Techniker, Technische Sonderfachkräfte	204	13	_	_	_	_	_	_	1	1	4	4	-	1	1
25	68	Va	Warenkaufleute	1 672	29	3	_	-	-	_	4	2	6	15	9	1	5	3
26	69-70	Vъ	Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe	869	2	1	_	_	1	-	1	1	2	13	8	_	2	_
27	71-74	Vc	Verkehrsberufe	1 295	47	2	-	-	1	3	6	4	28	104	78	2	2	2
28	75-78	Vd	Organisations-, Ver- waltungs-, Büroberufe	852	47	2	1	_	1	_	1	-	_	5	5	1	-	_
29	79-81	Ve	Ordnungs-,Sicherheits- berufe	85	6	_	-	-	_	-	_	_	-	6	2	1	_	_
30	82-83	Vf	Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	88	6	1						1						4
31	84-85	Vg	Gesundheitsdienst- berufe	518	7		-	-	-	-	-	,	-	4	-	-1	-	1
32	86-89	Vh	Sozial-und Erziehungs- berufe 3)	1	6	_	_	1	-	-	<u>-</u>	1	-	2	2	-	-	
33	90-93	Vi	Allgemeine Dienst- leistungsberufe	600	51	1	1	_	1	-	-	1	8	- 8	3	3	2	2
34	97-99	VIa	Sonstige Arbeits- kräfte	268	4	1	_	_	1	_		_	1	2	3	1	_	1
<b>3</b> 5			Insgesamt	43 289		270	123	66	73	. 32	266	291	916	3 112	1 090	266	433	117

<sup>\*)</sup> Nur Ausbildung, Umschulung, Anlernung, Einerbeitung und Fortbildung.

1) Nach der Klassifizierung der Berufe 1975. - 2) Ist in der Klassifizierung der Berufe 1975 nicht enthalten. - 3) Sowie anderweitig

Rehabilitation 1976

## Durchführung der beruflichen Rehabilitation\*)

führu	ng der	berufl	ichen	Rehabi	litati	on					•		<del> i</del>		-						T
IIIm	1 1	ΪΙΙο	_	_		IIIs		IVa	IVb	Va	Vъ	٧c	٧d	Ve	٧f	٧g	٧h	Vi	1 1	nicht be-	11.1.
<b>3</b> 9-43	44-47 189	48-49 82	50 238	51 271	52 13	53 463	5 <del>4</del>	60 <u>-61</u> 8	62-63 155	68 289	69-70 12	71-74 31	75 <b>-</b> 78 768	79-81 4	82-83 10	84 <u>-85</u> 30	86-89 20	90 <u>-93</u> 529	97-99 2 <b>33</b> 9	kannt	1
201	109	OL	2,0	27.	.,,	+0)	·	Ü	1,7,7	20)	,,_	,	700	_	10	)0	20	راد	- )))	_	'
. 1	2	_	2	_	5	9	1	10	7	24	3	1	87	2	_	6	5	6	2	_	2
-	-	-	-	1	8	5	2	23	11	36	1	-	36	-	-	23	3	3	1	-	3
-	7	1	-	-	-	2	2	21	10	11	-	1	34	-	2	5	1	2	1	-	4
-	3	1	-	-	3	2	2	11	12	12	-	-	48	-	1	5	1	3	-	-	5
_	-	1	1	_	2	1	1	3	1	2	3	1	16	1	_	4	1	1	_	_	6
											_			_					_		
_	1	-	-	2	2	8	-	22	14	32	2	4	98	2	4	13	12	2	5	1	7
1	8	_	4	. 2	6	5	8	92	63	29	1	5	118	6	1	11	3	3	. 9	1	8
																					1
5	4	2	~	3	23	19	14	161	115	62	8	10	342	7	. 1	41	3	4	27	-	9
2	44	1		2	4.0	46	7.5	600	760	244	22	26		40	,		70	44	4.7	4	100
2	11	1	_	2	48	16 9	35 3	627 1 <b>3</b> 2	367 55	211 18	22 2	26	640 109	19 3	3	97 4	37 6	11	43 8	1	10
	,					,		1,72	"	10	_	_	109		_	7	Ü	•	J	,	'''
2	-	-	1	-	1	1	-	_	1	1	1	1	14	-	1	2	-	-	1	-	12
1	2	4	-	-	3	3	2	18	17	53	5	3	185	2	-	28	6	4	. 6	-	13
1	1		_	_	2	1	2	10	1	9	12	5	67	2	_	9	_	13	8	_	14
348	2	2	_	- 5	11	21	12	103	31	115	16	15	405	15	1	9 47	14	23	16	1	15
4	1 088	3	_	3	32	40	63	487	361	135	5	26	548	13	3	97	13	10	86	4	16
	_		÷																		
- 1	2 1	47		2 1	-	1	1	13	10	15	2	-	37	1	2	5	7	1	1	-	17
,	'	-	30	'	_	-	-	-	6	-	1	-	2	-	1	1	-	-	_	_	18
-	-	1	2	18	1	1.	1	-	6	1	1	-	7	1	1	2	-	3	1	-	19
1	2	-	_	1	99	5	_	21	14	17	4	3	99	1	_	9	1	3	4	_	20
		,																			
3	9	2	4	2	32	626	31	79	65	75	8	17	325	4	1	46	9	14	16	-	21
_	1	_	_	_	. 3	2	93	33	. 20	10	1	2	57	1	_	7	2	1	5	_	22
•																					
-	-	-	-	-	1	1	2	86	15	10	-	2	35	4	_	6	9	-	-	-	23
-	1	_	_	_	1	_	1	8	77	2	2	2	50	3	1	17	11	_	3	_	24
1	1	_	. 1	1	4	2	3	29	36	- 657	7	7	725	5	4	73	33	4	2	_	25
2	1	-	-	-	5	6	1	19	25	136	207	-	346	6	-	54	24	2	4	-	26
3	6	1	-	1	22	11	17	93	62	94	10	356	263	8	2	31	6	9	20	1	27
_	_	_	_	-		_	_	19	17	40	7	4	534	8	3	78	73	2	3	1	28
-	-	1	-	-	-	-	-	6	4	4	1	1	23	17	1	4	. 8	-	-	-	29
																					-
-	-	·	-	-	-	-	-	2	3	7	2	-	14	-	21	6	16	2	1	-	30
-	_	-	-	_	_	_	1	5	5	17	8	3	119	16	1	261	66	2	2	_	31
-	-	-	_	_	-	-	-	1	1	5	1	-	22	3	-	14	63	2	-	-	32
1	-	1	-	1	1	5	3	10	14	36	11	10	262	4	2	42	11	98	7	-	33
_	3	1	_	_	3	6	1	5	9	10	3	3	34	1	_	6	1	6	162	_	34
578	1 346	151	283	317	331	1 271	303	2 157	1 610		369	539	6 469		67	1 084	465	764	2 783		35
																					•

nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe.

5 Kriegsopfer

## **5.1 Anerkannte Versorgungs**

Lfd. Nr.	Personenkreis <sup>1)</sup>	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von			,		
	30 <b>%</b>	379 766	11 745	10 631	42 427	6 169
2	40 %	152 815	5 002	3 674	17 525	2 377
3	50 <b>%</b>	<b>17</b> 5 453	5 957	5 652	20 020	2 993
4	60 %	76 715	2 825	1 467	9 256	955
5	70 %	80 441	3 292	2 770	9 418	1 285
6	8o <b>%</b>	61 114	2 564	1 564	7 671	692
7	90 %	27 860	1 060	407	3 576	226
8	100 %	55 756	1 988	1 523	6 225	540
9	Beschädigte zusammen	1 009 920	34 433	27 688	116 118	15 237
. 10	Witwen und Witwer	1 010 444	47 248	28 599	127 952	16 437
11	Halbwaisen	25 332	1 117	603	3 203	297
12	Vollwaisen	5 479	220	168	622	56
. 13	Elternteile	90 456	3 659	7 066	10 468	1 053
14	Elternpaare 2)	17 806	564	1 810	1 896	146
15	Anspruchsberechtigte insgesamt	2 159 437	87 241	65 934	260 259	33 226

<sup>1)</sup> Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleiche) einschl.

versorgung

# berechtigte Oktober 1977

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
97 383	36 235	23 639	59 588·	<b>7</b> 5 415	6 757	9 777	1
35 141	15 033	11 037	24 235	30 812	2 884	5 <b>095</b>	2
44 257	18 1 <b>7</b> 5	10 610	29 206	30 809	2 629	5 145	3
17 670	<b>7</b> 261	5 311	12 458	14 991	1 797	2 724	4
20 620	8 005	4 599	12 <b>73</b> 1	13 922	1 060	2 739	5
14 419	5 4 <b>7</b> 1	4 034	9 703	11 698	1 292	2 006	6
6 143	2 732	2 369	4 603	5 391	449	904	7
14 618	5 447	4 624	9 084	9 051	925	1 731	8
250 251	98 359	66 223	161 608	192 089	17 793	30 121	9
	, , ,		.0	1,2 00,	17 175	<i>J</i> 0 121	
255 138	94 931	60 157	143 819	167 943	16 107	52 113	10
6 329	2 167	1 707	4 024	4 872	383	630	11
1 483	416	403	801	1 058	101	151	12
16 <b>7</b> 25	10 715	5 717	16 477	15 051	1 149	2 376	13
3 072	2 676	1 156	3 850	2 368	94	174	14
532 998	209 264	135 363	330 579	383 381	35 627	85 565	15

der Fälle, in denen das Eecht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht. - 2) Zahl der Personen.

## 5 Kriegsopferversorgung

### 5.2 Orthopädisch versorgte Personen nach dem Bundesversorgungsgesetz\*)

Art der Schädigung		30. September	
Benutztes Hilfsmittel	1974	1975	1976
Orthopädisch versorgte Personen insgesamt	437 635	424 161	409 558
Orthopädisch versorgte Amputierte, Querschnittgelähmte und Blinde:			
Einseitig Beinamputierte Einseitig Oberschenkelamputierte Einseitig Unterschenkelamputierte Einseitig Fußamputierte (Fußstümpfe)	103 135 53 743 42 114 7 278	99 555 52 022 41 013 6 520	98 762 50 296 39 792 8 674
Einseitig Armamputierte Einseitig Oberarmamputierte Einseitig Unterarm- und Handamputierte	32 674 20 053 12 621	31 722 19 479 12 243	30 873 19 000 11 873
Doppel-Beinamputierte Doppel-Oberschenkelamputierte Doppel-Unterschenkelamputierte Doppel-Fußamputierte (Fußstümpfe) Sonstige Doppel-Beinamputierte	8 377 708 2 927 2 831 1 911	8 172 712 2 816 2 801 1 843	7 882 671 2 826 2 659 1 726
Doppel-Armamputierte Doppel-Oberarmamputierte Doppel-Unterarm- und Handamputierte Sonstige Doppel-Armamputierte	838 73 609 156	797 63 586 148	796 63 579 154
Sonstige Doppel-Amputierte	951	886	891
Dreifach-Amputierte Doppel-Bein- bzwFußstumpf- und einseitig Arm- bzw. Handamputierte Doppel-Arm- bzwHand- und einseitig Bein- bzw. Fußstumpfamputierte	106 66 40	99 62 37	93 59 34
Vierfach-Amputierte	18	17.	16
Sonstige Amputierte	23 166	22 458	22 481
Ohnhänder und Ohnarmer	896	851	846
Querschnittgelähmte	928	902	905
Blinde insgesamt	5 016	4 866	4 624
derunter: Blinde Ohnhänder und Ohnermer Taubblinde Blinde mit sonstigen zusätzlichen schweren Gesundheitsstörungen	122 26 768	123 23 767	123 21 719
Benutzer bzw. Träger bestimmter Hilfsmittel sowie Inhaber bzw. Besitzer von Kranken- und Motorfahrzeugen:			
Benutzer von Kleinschreibmaschinen für Blinde und Ohnhänder	4 085	3 946	3 890
Apparateträger Träger von Apparaten und von einfachen und doppelten Beinschienen an den unteren	39 842	37 875	36 008
Extremitäten Träger von Apparaten an den oberen Extremitäten Träger von Stützkorsetts	16 024 11 867 11 951	15 <b>33</b> 7 11 <b>488</b> 11 050	14 577 11 102 10 <b>3</b> 29
Träger orthopädischen Maßschuhwerks	165 230	161 656	156 607
Hörgeräteträger Träger von Kohlebatteriegeräten Träger von Röhren- und Transistorgeräten	33 531 16 33 515	32 755 •	31 887 • •
Benutzer von Geräten zur Erleichterung nichtberuflicher Verrichtungen und von Gebrauchsgegenständendes täglichen Lebens in Sonderfertigung für Behinderte	33 789	33 896	33 305
Benutzer von Blindenführhunden	394	375	340
Inhaber von handbetriebenen Krankenfahrzeugen Inhaber von Straßen-Selbstfahrern Inhaber von Straßen-Krankenschiebewagen Inhaber von Zimmerfahrstühlen	10 082 3 999 901 5 182	9 613 3 656 878 5 079	9 717 3 722 820 5 175
Besitzer von Motorfahrzeugen Besitzer von mit Kostenzuschüssen beschafften motorbetriebenen Krankenfahrzeuger Besitzer von mit Kostenzuschüssen beschafften anderen Motorfahrzeugen	25 165 791 24 374	25 065 750 24 315	25 794 754 25 040
Andere orthopädisch versorgte Personen:	[		
Mit sonstigen orthopädischen Hilfsmitteln versorgte Personen	80 311	78 521	77 451

<sup>\*)</sup> Einschl. der für die Versorgung als anwendbar erklärten Gesetze.

# 5 Kriegsopferversorgung

### 5.3 Orthopädische Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz\*)

Anträge und bewilligte Leistungen

r hop disch versorgte Personen Anträge auf orthopädische Versorgung zwilligte Leistungen	1974	30. September	1976
Orthop#disch versorgte Persone: insgesamt	437 635	424 161	409 558
Gestellte Anträge Abgelehnte Anträge	1 020 232 10 875	9 <b>81 426</b> 10 680	937 588 9 718
Im Berichtszeitraum bewilligte Eret- und Ersatzbeschaffungen von Hilfsmitteln	811 948	784 233	748 778
davon: Kunstbeine Wasserfeste Gehhilfen Hydraulische Kunstbeine	27 767 3 823 53	24 876 3 382 64	23 305 3 186 46
Rohrskelett-Kunstbeine Kunstarme Myoelektrische Kunstarme Andere Fremdkraftkunstarme Greifarme aus Gießharz	3 999 127 13 186	3 599 81 14 139	109 3 263 84 5 99
Rohrskelett-Kunstarme Stützapparate für Bein Stützapparate für Arm Stützapparate für Rumpf	3 527 2 181 3 414	2 795 1 808 2 064	. 2 681 1 726 2 202
Kunstaugen	21 674	20 <b>598</b>	19 498
Orthopädisches Schuhwerk: für den Straßengebrauch, Paare für den Straßengebrauch, Dreierausstattung für den Hausgebrauch, Paare Orthopädische Bade-, Turn- und Skischuhe (Paare) Prothesenschuhe, Paare Prothesenschuhe, Dreierausstattung Schlüpfschuhe, Paare	93 044 1 804 21 707 - 17 492 16 151 672	83 895 2 034 19 866 16 666 14 891 618	79 159 1 592 19 524 718 16 479 13 718 531
Handbetriebene Krankenfahrzeuge für den Straßengebrauch: Starre Selbstfahrer Zusammenklappbare Selbstfahrer Starre Krankenschiebèwagen Zusammenklappbare Krankenschiebewagen	156 456 57 281	127 354 40 152	97 336 23 110
Handbetriebene Krankenfahrzeuge für den Hausgebrauch: Starre Zimmerfahrstühle Zusammenklappbare Zimmerfahrstühle Elektrisch betriebene Krankenfahrzeuge für Haus und Straße	115 1 209 -	103 978 -	78 896 53
Elektrische Hörgeräte Blindenuhren Kleinschreibmaschinen für Blinde und Ohnhänder Elektrische Rasiergeräte Hilfsgeräte für Behinderte, Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens Blindenführhunde Perücken	6 665 504 231 379 41 507 44	3 938 471 228 347 42 058 44 538 003	3 687 419 176 290 40 770 39 154
Sonstige Hilfsmittel  Im Berichtszeitraum bewilligte Instandsetzungen von Hilfsmitteln	542 710 176 303	167 173	513 718 154 062
davon: Kunstglieder und Stützapparate	155 886	146 081	140 291
Sonstige Hilfsmittel	20 417	21 092	13 771
Im Berichtszeitraum bewilligte Ersatzleistungen und andere Geldleistungen davon:	100 634	99 047	99 856
Zuschüsse zur Beschaffung von Motorfahrzeugen Zuschüsse zur Beschaffung von Fahrrädern Jährliche Instandhaltungskostenzuschüsse für Motorfahrzeuge und Fahrräder Kostenübernahmen für Anderungen der Bedienungseinrichtungen sowie für Be-	4 520 27 24 723	4 886 27 24 304	5 258 38 25 494
schaffung und Einbau von Zusatzgeräten, automatischen Kupplungen, auto- matischen Kraftübertragungen und ähnlichen Vorrichtungen an Motorfahrzeugen Kostenübernahmen für Instandsetzungen an Zusatzgeräten, automatischen Kupp- lungen, automatischen Kraftübertragungen und ähnlichen Vorrichtungen von	9 500	11 131	13 253
Motorfahrzeugen Kostenübernahmen für sonstige Änderungen an Motorfahrzeugen Mietkostenzuschüsse für Krankenfahrzeugunterstellräume Erwerbs- und Herstellungskostenzuschüsse für Krankenfahrzeugunterstellräume Mietkostenzuschüsse für Unterstellmöglichkeiten für Motorfahrzeuge Erwerbs- und Herstellungskostenzuschüsse für Unterstellmöglichkeiten für Motorfahrzeuge	2 728 1 502 646 53 7 003	2 739 1 436 146 200 7 336 228	2 448 1 245 123 378 8 108 280
Herstellungskostenzuschüsse für Blindenführhundzwinger	18	18	38
Zuschüsse zur Beschaffung von Tonbandgeräten Zuschüsse zur Beschaffung von Tonbändern	842 2 491	660 2 125	957 2 193
Kostenübernahmen für Änderungen an Konfektions- und Hausschuhen Mehrkostenübernahmen für Maßkonfektions- und Maßkleidung	163	124	203 148
Kostenübernahmen für Beschaffung und Anlage von Ohnhänderklosetts Kostenübernahmen für Instandhaltung und Instandsetzung von Ohnhänderklosetts Beschaffung, Einbau besonderer Sanitärausstattungen Frisieren von Perücken Zuschüsse für Kommunikationsgeräte des häuslichen Bereichs	106 265 - - -	68 262 - - -	83 337 28 236 110
Sonstige Ersatzleistungen Kostenersatz für selbstbeschaffte Hilfsmittel	2 309 4 562	2 768 4 120	2 199 3 780
Argenteiste zu einstellen ein eine Argentein in der Argentein zu von Reise-, Verpflegungs- und Unterkunftskosten sowie entgangenem Arbeitsverdienst	38 838	36 469	32 919
Im Berichtszeitraum bewilligte andere Leistungen (Einweisungen in Geh- und Armschulen)	142	128	135

<sup>\*)</sup> Einschl. der für die Versorgung als anwendbar erklärten Gesetze.

#### Anhang

## Diagnoseschlüssel

PosNr. der ICD 1968	Diagnosen
100 1900	
000-136 010-019 040-044	Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter: Tuberkulose Akute Poliomyelitis und ihre Spätfolgen
140-239	Neubildungen
240-289 250	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe darunter: Diabetes mellitus
290-315 290-299 303	Seelische Störungen darunter: Psychosen Alkoholismus
320-389 340 343 345 349	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane darunter: Multiple Sklerose Zerebrale spastische infantile Lähmung Epilepsie Querschnittlähmungen (traumatische und nichttraumatische, ausgenommen Unfallver- sicherung vergl. 806) Bei der Rentenversicherung Pos. 359
379 388	Blindheit (einschließlich angeborene) Taubstummheit (angeborene und erworbene)
390-458 4 <b>1</b> 2	Krankheiten des Kreislaufsystems darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt Bei der Rentenversicherung auch Pos. 416
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane Von einer gesonderten Erfassung der Krankheiten Asthma und chronische Bronchitis wurde abgesehen, da diese den größten Teil dieser Gruppe ausmachen
520-578 5 <b>70-573</b>	Krankheiten der Verdauungsorgane darunter: Lebererkrankungen Bei der Rentenversicherung auch Pos. 578
580-599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege
600-678	Krankheiten der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindungen und im Wochenbett
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes
710-738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes
740-759	Angeborene Mißbildungen Hierunter ist auch die Gruppe der Contergan-Geschädigten zu erfassen
760-766*)	Postoperative Zustände (ausgenommen Krebsoperationen)
770-777*)	Amputationen  Für die Unfallversicherung: Alle Verletzungsarten der Körperteile mit der Verletzungsfolge O6 (Verlust eines Körperteils oder Organes) 1).  *) Von der Rentenversicherung verwendete Schlüsselzahlen. Diese entsprechen nicht den Positionen Nr. 760-777 der ICD. Da die dort aufgeführten Neugeborenenerkrankungen bei keinem der Rehabilitationsträger eine Rolle spielen, werden die entsprechenden PosNrn. anderweitig besetzt.
780-796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten
79 <b>9**</b> )	Berufskrankheiten
	**) PosNr. in der ICD nicht besetzt. Unter dieser PosNr. werden die im Verzeichnis der Berufskrankheiten des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung aufgeführten Krankheiten erfaßt.

<sup>1)</sup> Von der Unfallversicherung wurden alle Diagnosen von dem für die gewerblichen Berufsgenossenschaften verbindlichen Diagnoseschlüssel ihrer Rehabilitationsstatistik (vgl. auch Handbuch für die berufliche Rehabilitation der Unfallverletzten, 2. Auflage, Herausgeber: Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, e.V. Bonn, S. 846 ff.) auf den ICD-Schlüssel umgeändert.

## Diagnoseschlüssel

PosNr. der ICD 1968	Diagnosen
800 <b>-</b> 809 806	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS mit Angabe einer Rückenmarksschädigung (traumatische Querschnittlähmungen)
	01-36 in Verbindung mit Verletzungsart 5/6, insbesondere mit den Verletzungsfolgen 27-30 1)
810-819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen 40-69 in Verbindung mit Verletzungsart 5/6 ohne Verletzungsfolge der Querschnittlähmungen
820-829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen 70-99 in Verbindung mit Verletzungsart 5/6 ohne Verletzungsfolge der Querschnittlähmungen
830-839	Verrenkungen ohne Angabe eines Knochenbruches OO-99 in Verbindung mit Verletzungsart 3
840-848	Verstauchungen, Gelenk- und Muskelzerrungen 00-99 in Verbindung mit Verletzungsart 2
850-854	Innere Schädelverletzungen, ausschließlich derjenigen mit Schädelbrüchen (diese siehe 800 ICD)
	Erschütterung des inneren Schädels mit der Verletzungsfolge der Funktionsstörung 01001-850/51 02001-850/51
860-869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken 20-36 mit Unterbrechung in Verbindung mit Verletzungsart O
870-879	Zerreißungen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes O1-36 in Verbindung mit Verletzungsart 4
880-887	Zerreißungen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen 40-69 in Verbindung mit Verletzungsart 4
890-897	Zerreißungen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen 70-99 in Verbindung mit Verletzungsart 4
900-907	Zerreißungen und offene Wunden mehrerer Körperteile
<b>910-9</b> 18	Oberflächliche Verletzungen 00-99 in Verbindung mit Verletzungsart 7 ohne Verbrennungen
920-929	Prellungen und Quetschungen ohne Hautverletzungen 00-99 in Verbindung mit Verletzungsart 1
930-939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen
940-949	Verbrennungen 00-99 in Verbindung mit Verletzungsart 7 ohne Erfrierung, Verbrühung, Verätzung, Verstrahlung
950 <b>–</b> 959 958	Nerven- und Rückenmarksverletzungen darunter: traumatische Querschnittlähmungen (ausgenommen durch Bruch oder Bruchstückverla- gerungen der WS - siehe 806)
٠	00-99 in Verbindung mit Verletzungsfolgen 23-30
960 <b>-</b> 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln 00-99 in Verbindung mit Verletzungsart 8 ohne Infektion
980-989	Toxische Folgen von Substanzen hauptsächlich nichtmedikamentöser Grundlage
990-999	Sonstige schädliche Folgen 00-99 in Verbindung mit Verletzungsart 9

<sup>1)</sup> Alle folgenden Zusätze beziehen sich ebenfalls auf die Diagnoseschlüssel der Rehabilitationsstatistik der gewerblichen Berufsgenossenschaften.

## Klassifizierung der Berufe 1975

Berufs- gruppe		Berufsabschnitt
00	I	Nicht erwerbstätig 1)
01-06	Ia.	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe (hierunter sind auch zu erfassen: Landwirte landwirtschaftliche Unternehmer und deren Ehegatten, mitarbeitende Familienangehörige sonstige Beschäftigte in der Landwirtschaft)
07-09	IIa	Bergleute, Mineralgewinner
10-11	IIIa	Steinbearbeiter, Baustoffhersteller
12-13	IIIb	Keramiker, Glasmacher
14-15	IIIc	Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter
16-17	IIId	Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker
18	IIIe	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe
19-24	IIIf	Metallerzeuger, -bearbeiter
25-30	IIIg	Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe
31	IIIh	Elektriker
32	IIIi	Montierer und Metallberufe, a.n.g.
33-36	IIIk	Textil- und Bekleidungsberufe
37	III1	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter
39-43	IIIm	Ernährungsberufe
44-47	IIIn	Bauberufe
48-49	IIIo	Bau-, Raumausstatter, Polsterer
50	IIIp	Tischler, Modellbauer
51	IIIq	Maler, Lackierer und verwandte Berufe
52	IIIr	Warenprüfer, Versandfertigmacher
53	IIIs	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe
54	IIIt	Maschinisten und zugehörige Berufe
60-61	IVa	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker
62-63	ΙVъ	Techniker, Technische Sonderfachkräfte
68	٧a	Warenkaufleute
69-70	Vb	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe
71-74	۷c	Verkehrsberufe
75-78	٧d	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe
79-81	Ve	Ordnungs-, Sicherheitsberufe
82-83	۷f	Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe
84-85	∀g	Gesundheitsdienstberufe
86-89	∇h	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe
90-93	۷i	Allgemeine Dienstleistungsberufe
97 <b>-</b> 99	۷Ia	Sonstige Arbeitskräfte

<sup>1)</sup> Ist in der Klassifizierung der Berufe 1975 nicht enthalten.

						क्रद्रश <i>े</i> .		1
							-	·
	4							
				•				
	-							
* :		•						1
:								-
								-
į								
;	<b>~</b>							
! }								
								` .
!								
ı								
						•		
								•

\$			
7 7			
:			.;
•			: :
			•
•			
~			
		·	
•			
			ı
			!
	,		
	•		

.



